UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 01245838 6

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

I

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

ZWEITE STARK VERBESSERTE UND VERMEHRTE AUFLAGE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1932

LIBRARY
FEB 12 1969
UNIVERSITY OF TORONTO

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

ERSTE ABTEILUNG HEFT 1

Urkunden des Alten Reichs.

1. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], der unter der 3. Dynastie bis in die Zeit des [illegible] lebte und sich bei der Stufenpyramide des [illegible] begraben ließ. Berlin 1105. 1106.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 3–7. 120 a–e. — Schäfer, Aeg. Inschr. aus den Kgl. Museen zu Berlin I 68. 73–87.

A. Inschrift über der Hinterwand der Kammer.

Schäfer E. Leps. Denkm. II 3. Die den Titeln zugefügten Buchstaben a b c usw. verweisen auf die weiter unten mitgeteilten Varianten aus anderen Inschriften des Grabes.

① [illegible] a ② [illegible] b vgl. B. 6

③ [illegible] c

④ [illegible] d vgl. B. 4. D. 2.

⑤ [illegible] e vgl. B. 7. D. 2. 3.

⑥ [illegible] f vgl. B. 8. D. 1.

⑦ [illegible] g

⑧ [illegible] h

⑨ [illegible] i

⑩ [illegible] k

⑪ [illegible]

⑫ [illegible] l

⑬ [illegible] vgl. C. 8.

⑭ [illegible]

⑮ [illegible]

⑯ [illegible]

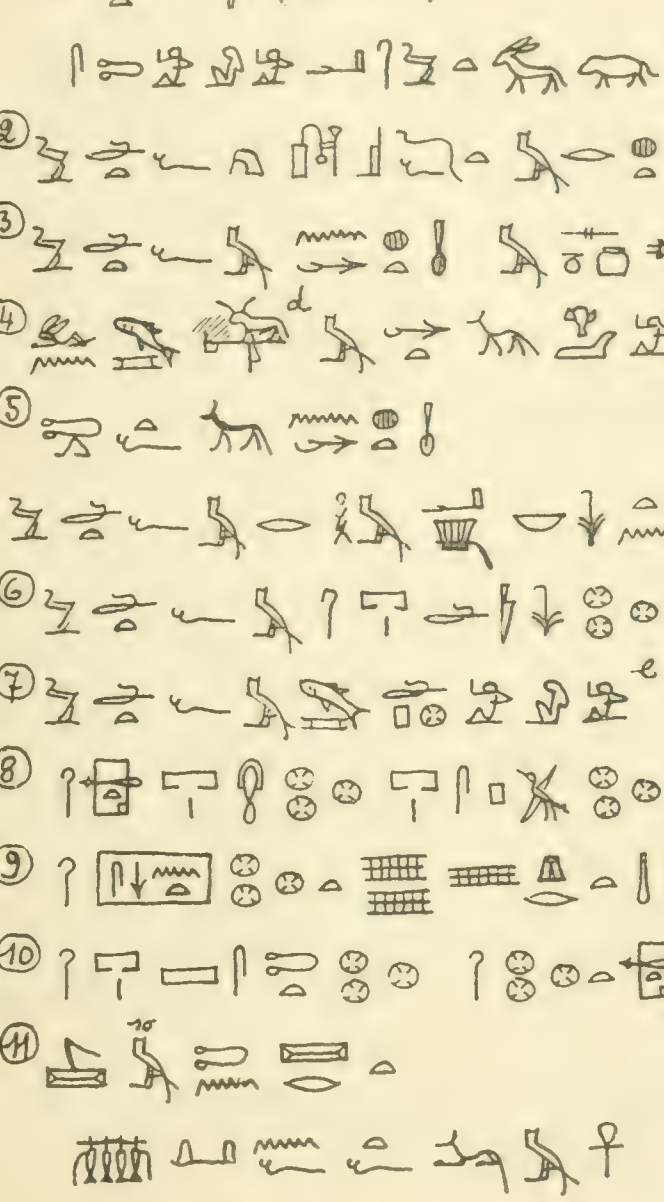
⑰ [illegible]

⑱ [illegible]

B. Inschrift an der rechten Seite des Einganges.

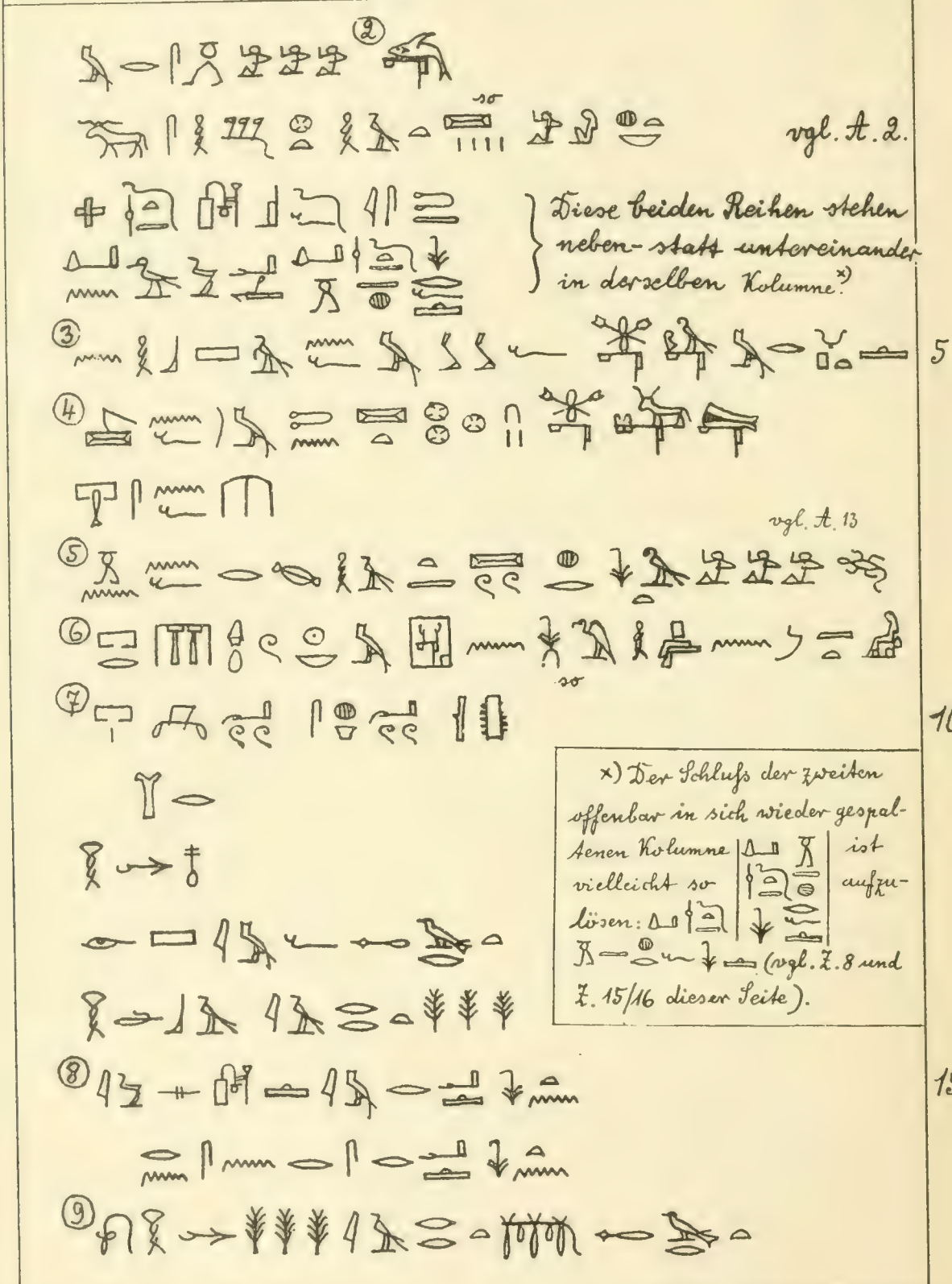
Schäfer D. Leps. Denkm. II 5 (Zeile 1–6). 7 c (Zeile 7–11).

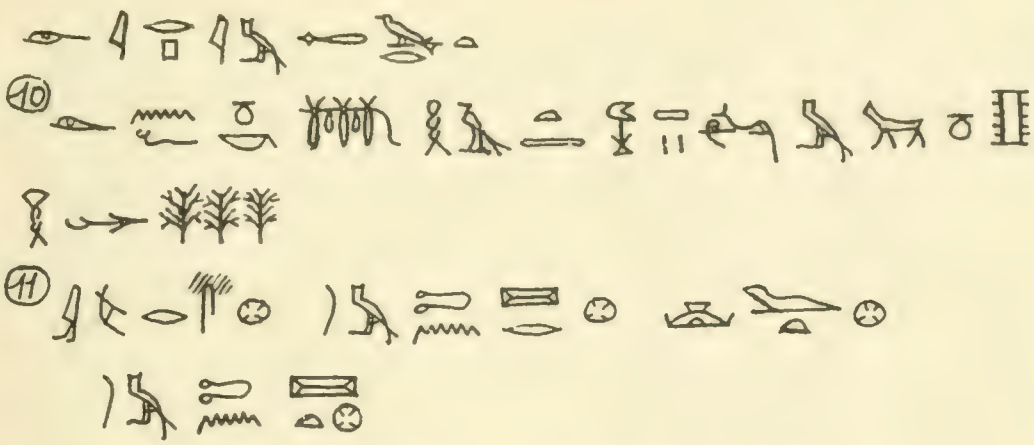
① [illegible]



C. Inschrift an der linken Seite des Eingangs.

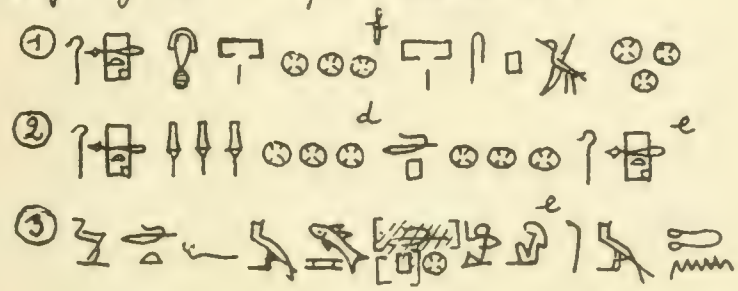
Schäfer C. Leps. Denkm. II 6 (Zeile 1–6). 7 b (Zeile 7–11).


so
vgl. A. 2.
Diese beiden Reihen stehen neben- statt untereinander in derselben Kolumne.x)
vgl. A. 13
so
x) Der Schluss der zweiten offenbar in sich wieder gespaltenen Kolumne ist vielleicht so aufzulösen: (vgl. Z. 8 und Z. 15/16 dieser Seite).



D. Inschrift in der Nische links.

Schäfer 9. VII. Lepsi. Denkm. II 6.



vgl. A. 6. B. 8.

vgl. A. 4. 5. B. 7.

E. Varianten der Titel aus anderen Inschriften.

Die Zitate beziehen sich sämmtlich auf Schäfer's Publikation.

a) [illegible] 9. X; [illegible] F.

b) desgl. F. 9. X; mit Zusatz [illegible] 9. VIII; [illegible] B

c) dieselbe Titelfolge F.

d) dieselbe Titelfolge F. 9. IX; [illegible] allein 9. VIII.

e) [illegible] F; [illegible] 9. II;

[illegible] F. 1.

f) dieselbe Titelfolge [illegible] F; [illegible] g. VIII; [illegible] g. I.

g) [illegible] g. VIII; [illegible] allein G. IX.

h) vgl. oben f.

i) [illegible] allein B; [illegible] allein g. IV; [illegible] allein H; [illegible] F I.

k) dieselbe Titelfolge [illegible] g. V;

[illegible] allein g. II.

l) [illegible] H.

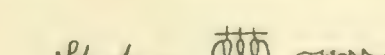
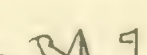
F. Sonstige Titel.

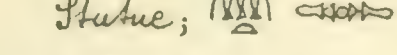
[illegible] A. g. III M. [illegible] g. IX. F. I. g. VIII. H.

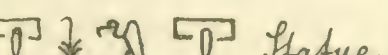
[illegible] allein A. [illegible] g. I. V. X. VIII. K. L.

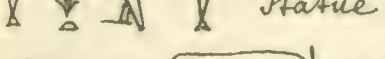
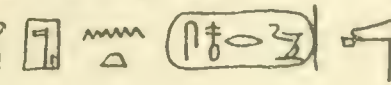
[illegible] g. I. [illegible] g. VI; [illegible] H. vgl. oben A. 12. B. 4.

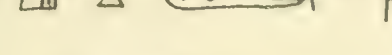
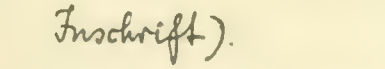
[illegible] g. VI; [illegible]

Statue;  J. I;  allein M. N.

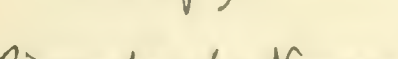
 Statue; vgl. oben C. 6.

 L. (unvollendete Inschrift).

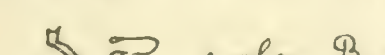
Varianten des Namens  sind  g. VIII. 5

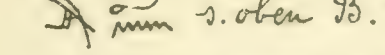
 s. oben B. H; sonst steht überall  .

---

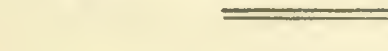
2. Inschriften vor den Bildern des Prinzen  , Sohnes des Königs , in seinem Grabe bei Medum.

Veröffentlicht: Mariette, Monum. div. 17. — Petrie, Medum 23. 24. 10

A (links): 

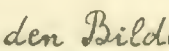
B (rechts): 

---

3. Siegesdenkmal des Königs  im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 2a. — Brugsch, Thes. VI. 1492. — 15

Gardiner - Peet, Inscriptions of Sinai pl. 2, 5.

① ② 

③ [illegible] ④ [illegible] ⑤ [illegible] ⑥ [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten: ⑦ [illegible].

4. Siegesdenkmal des Königs [illegible] ebendaselbst

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 2c. — Brugsch, Thes. VI 1493. 5
Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai pl. 3, 7.
Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 235 und Abdr. (Berlin)

① [illegible] ② [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten; hinter ihm:

③ [illegible] (in entgegengesetzter Richtung geschrieben)

10

5. Widmungsinschrift im Grabe des [illegible] zu Gize.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 34d. — Mariette, Mastabas 538.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 282 (Berlin. Mus.).

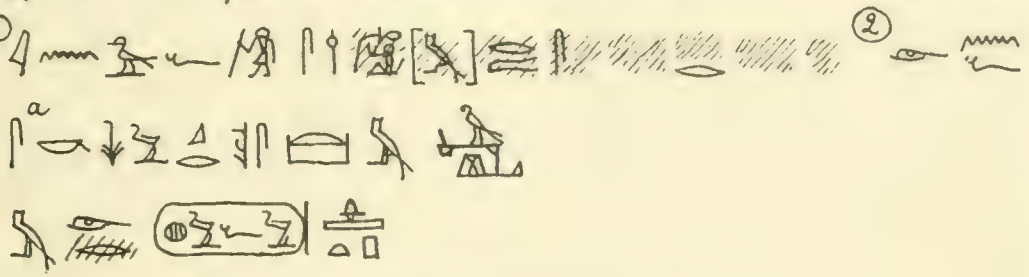
① [illegible]

15

② [illegible]

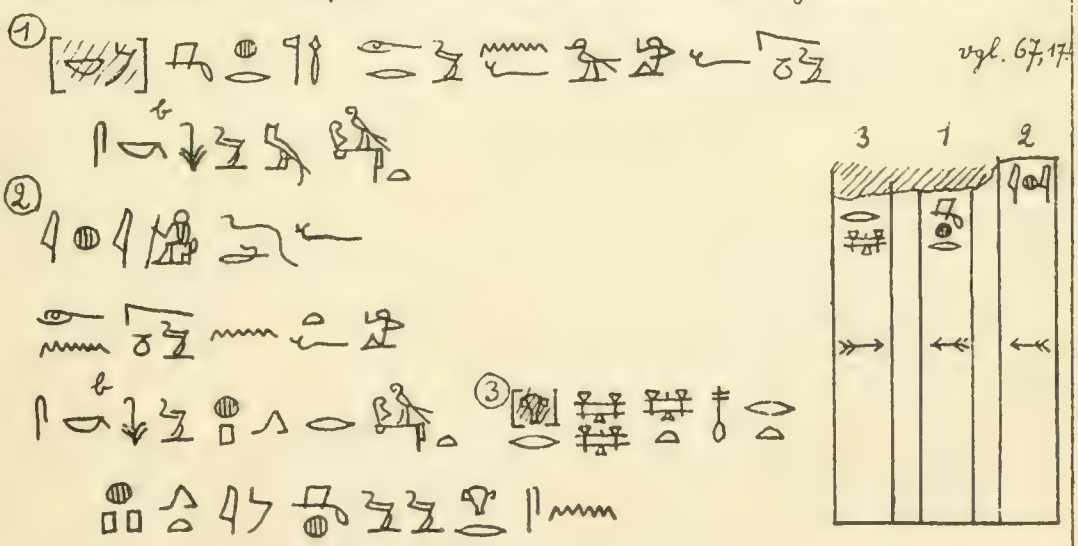
6. Widmungsinschrift im Grabe des [illegible], eines Oberbaumeisters unter der 4. Dynastie(?).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 34 c. — Kollat. mit der Zeichn. 282



7. Widmungsinschrift des [illegible] auf einer Scheinthüre aus dem Grabe seines Vaters. Im Handel gesehen.

Nach Berlin Abdr. 1675. Stil der älteren 4. Dynastie.

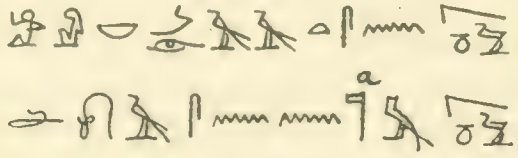


a) Zeichn. [illegible] b) das Wort [illegible] ist umgedreht [illegible] geschrieben.

8. Inschrift aus dem Grabe des [illegible] neben der Oeffnung zur Statuenkammer (Serdab).

Kairo 1566.

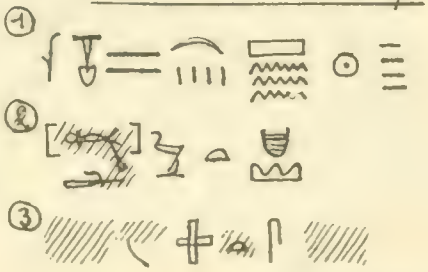
Abschrift von Erman (1898/9). — Unter den Kindern des Verstorbenen ist eines, das nach König [illegible] benannt ist.



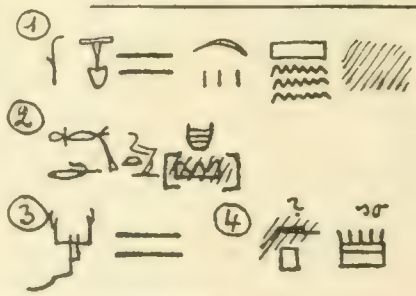
9. Zwei Steinbruchsinschriften aus dem ersten Jahre eines Königs der 4. Dynastie.

Veröffentlicht von Schäfer, Aeg. Inschr. aus den Kgl. Museen zu Berlin I 71. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1189 a. b.

A. Berlin 14467.



B. Berlin Abdr. 1189 b.



a) Erman so: [illegible]; auf dem Original wohl so [illegible]

10. Stiftungsurkunde für den Totendienst, aus einem Grabe der vierten Dynastie bei der Pyramide des Königs .

Kairo 1432.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 1. — Brugsch, Thes. V 1210 ff. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1597. Vergl. Moret, Rec. de trav. 29, 75 ff.

①

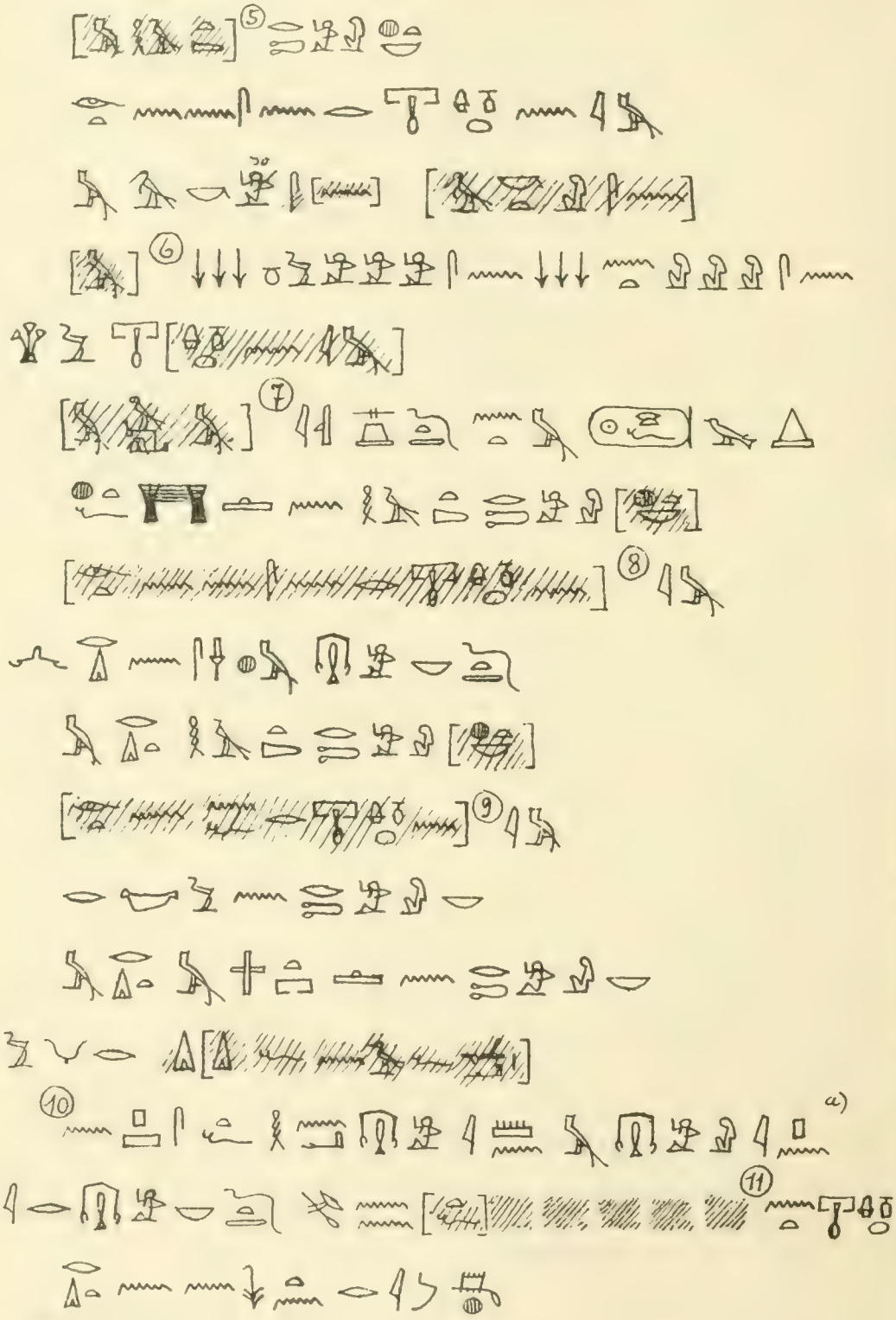
②

Größere Lücke von einer unbekannten Zahl von Zeilen.

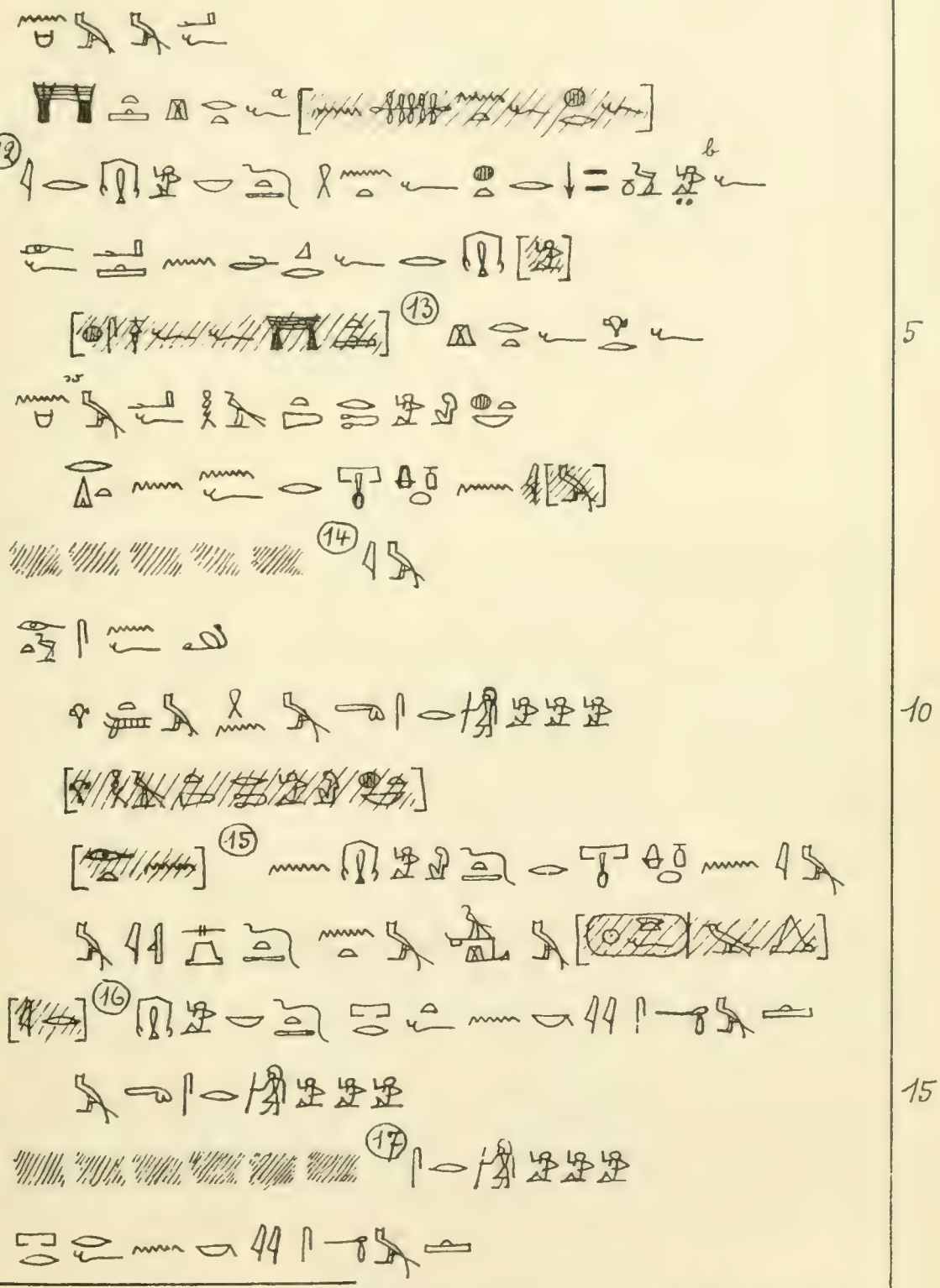
③

④

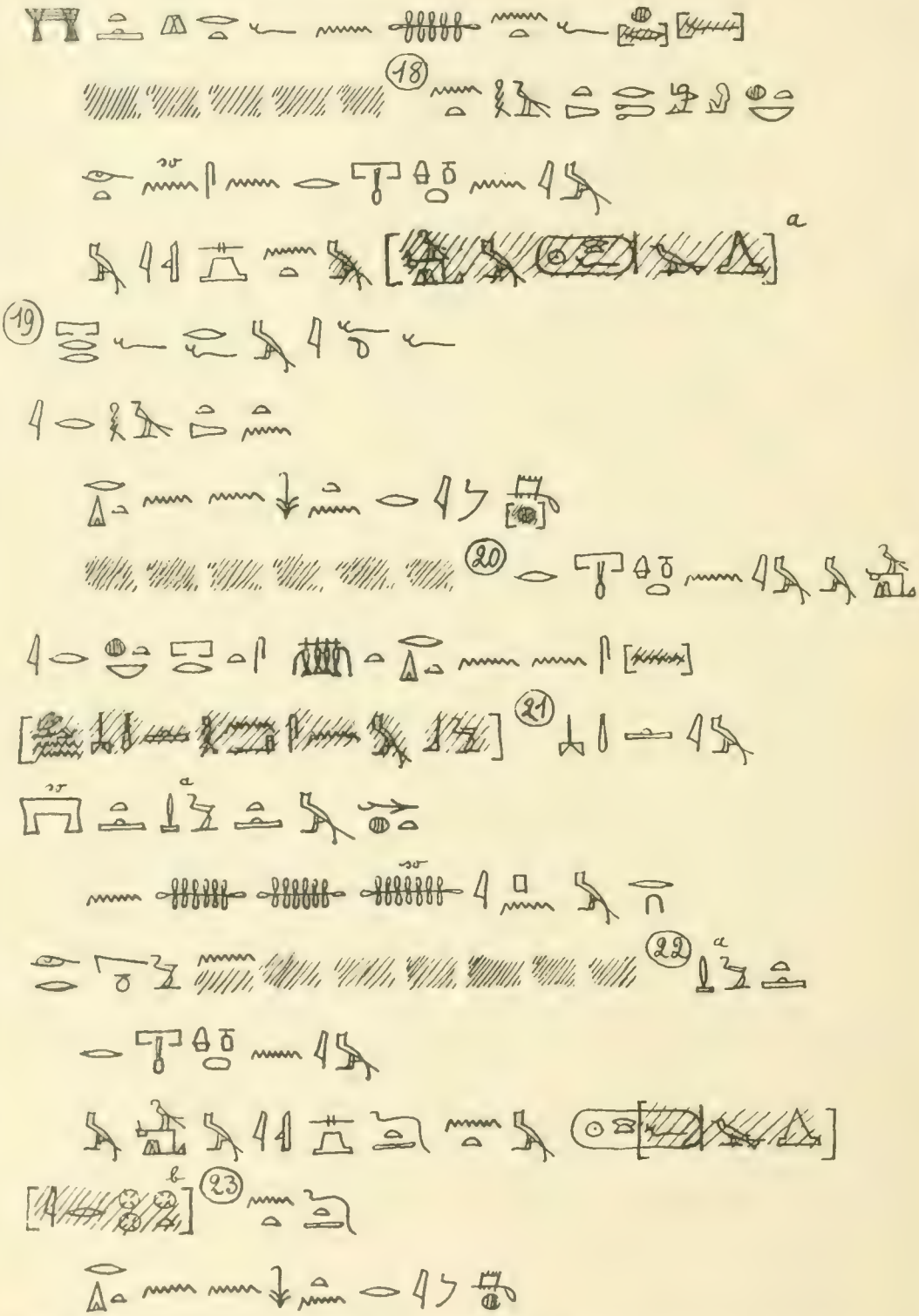
a) Die Zeilen 1. 2 wagerecht, die folgenden senkrecht.
b) So nach dem Papierabdruck, von Moret, wie vordem von mir, nicht bemerkt.
c) Die Größe der Lücken an den Zeilenenden ist nicht bekannt, nur geschätzt.



a) vgl. 36, 12.

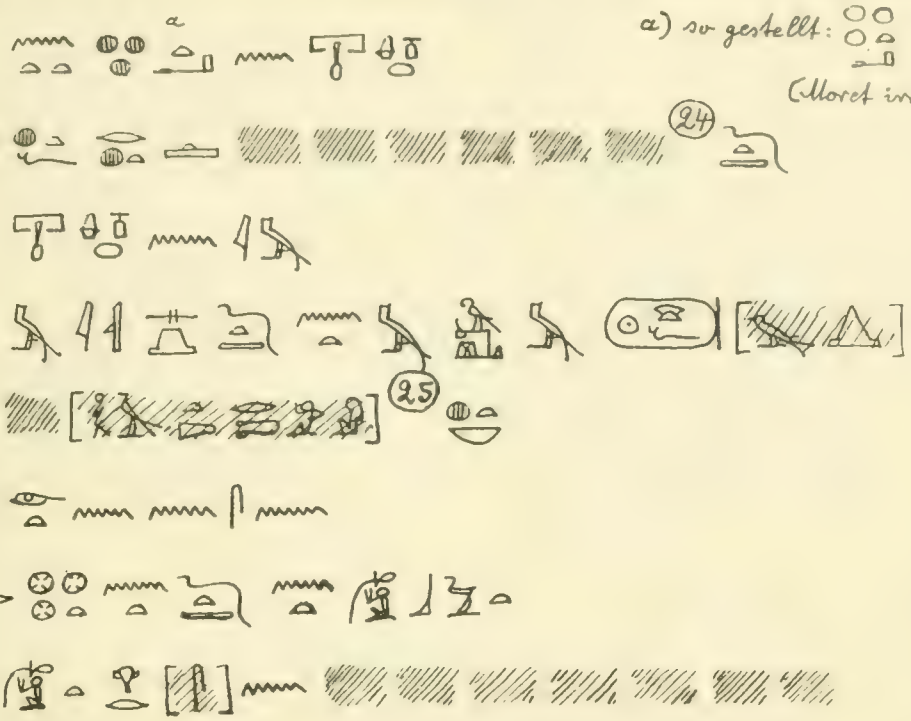


a) [illegible] nach Brugsch; auf dem Abdr. [illegible] b) Die Punkte zufällig?



a) so gestellt: [illegible].

b) oder besser [illegible] wegen der Form [illegible] 15, 1?



a) so gestellt: (Moret irrig)

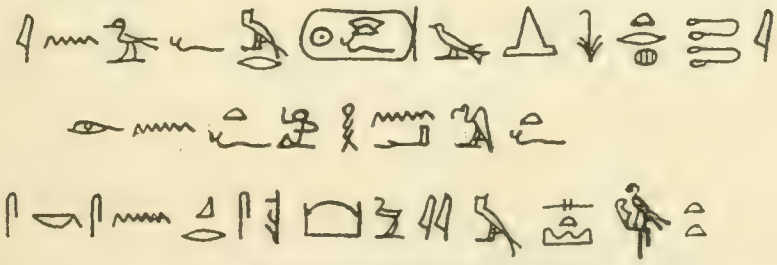
Hier bricht das Fragment ab; es fehlen mindestens noch drei, wahrscheinlich aber noch mehr Zeilen.

11. Widmungsinschrift des

aus dem Grabe seiner Eltern bei Gize.

London Brit. Mus. 80.

Veröffentlicht: Leps. Ausw. 8 D. — Kollationiert nach Berl. Abdr. 661.



12. Maler und Baumeister

im Grabe des Prinzen [illegible], eines Sohnes des [illegible].

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 12 c. — Kollationiert mit Zeichn. Nr 256

A. ① [illegible] ② [illegible]

③ [illegible] 5

B. ④ [illegible] a [illegible] ⑤ [illegible] b ⑥ [illegible]

[illegible]

13. Letztwillige Verfügung des Prinzen [illegible],

eines Sohnes des [illegible], über seinen Besitz an Landgütern; 10

aufgezeichnet in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 15 a. — Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 253 und Berlin Abdr. 38. 58.

① [illegible] c [illegible] ..... Zeile 1 senkrecht. (Datum).

② [illegible] d [illegible] 15

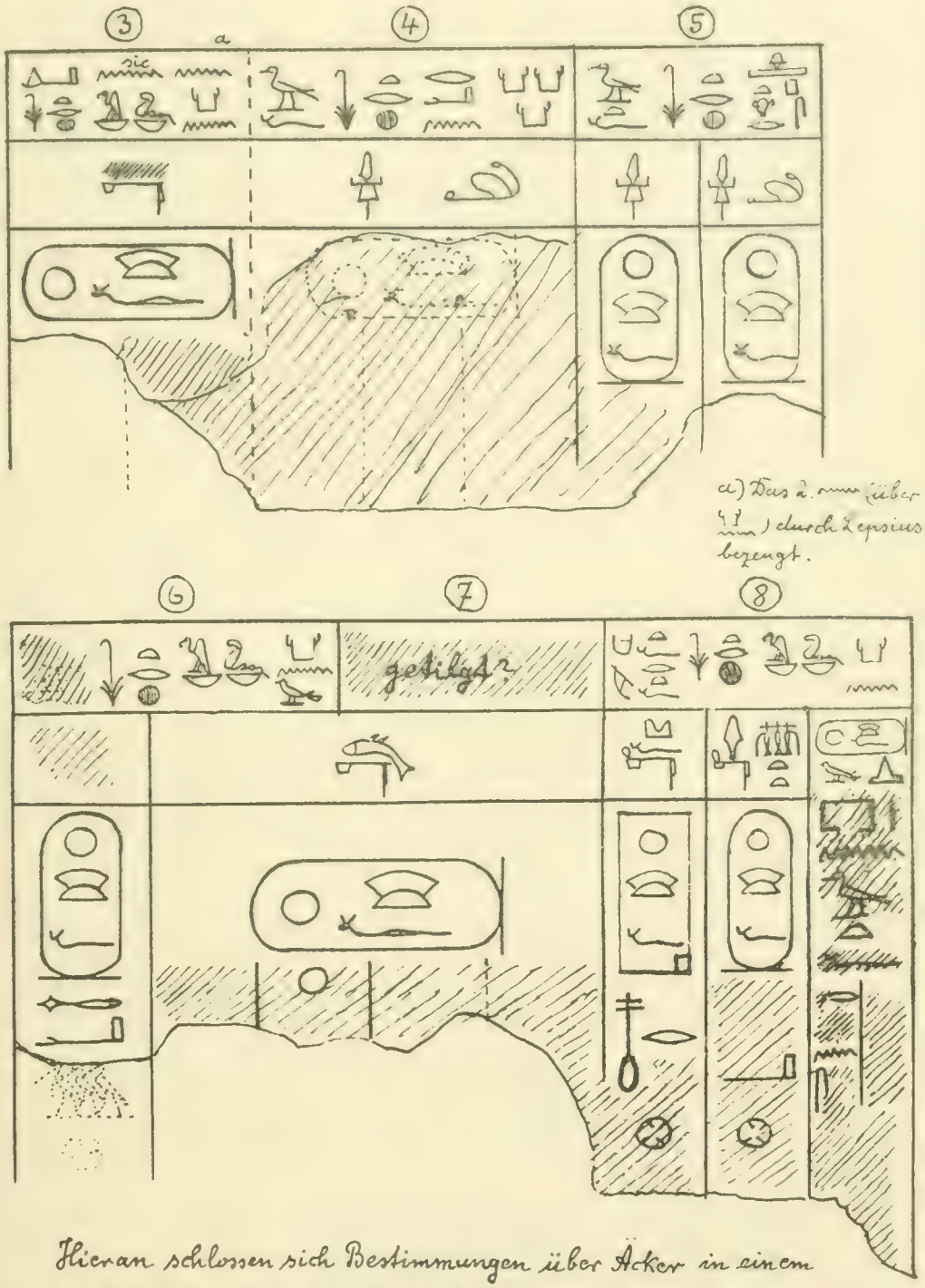
[illegible]

[illegible]

Zeile 2 läuft wagerecht über den folgenden Einzelverfügungen hin und ist wohl Ueberschrift.

a) Zeichn. [illegible]. b) ob [illegible] zu lesen? c) so [illegible] d) lies [illegible]?

Letztwillige Verfügung des [illegible]. 3-8. I 17



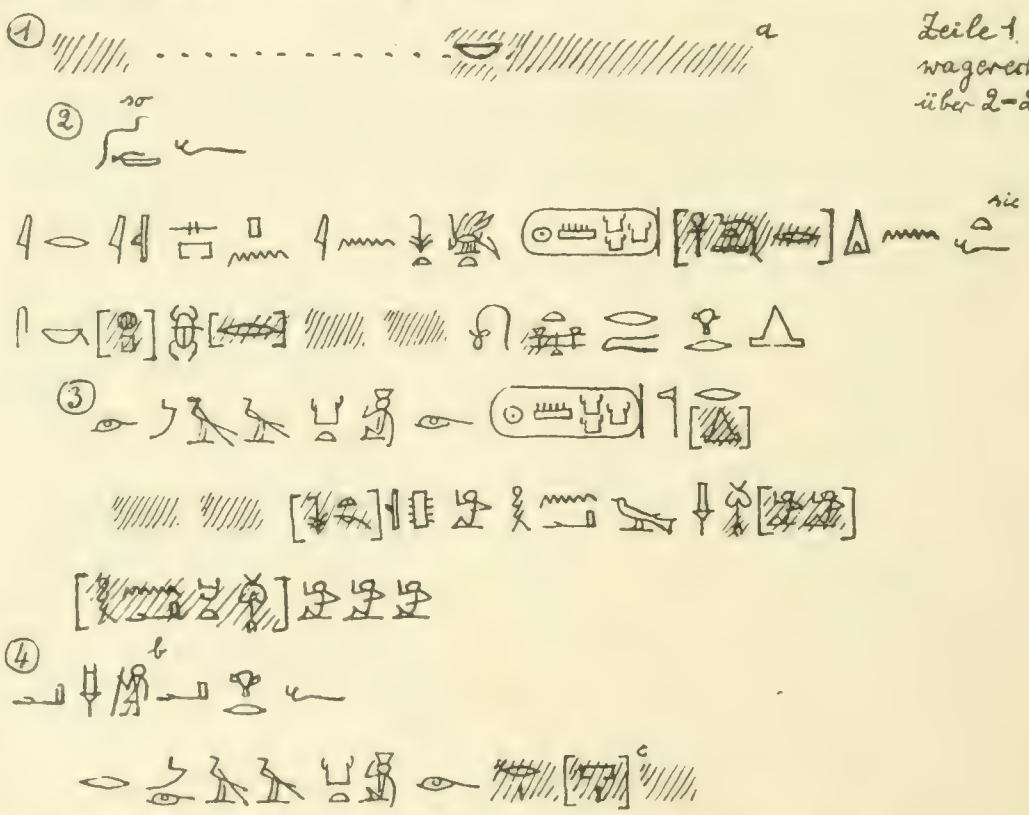
Hieran schlossen sich Bestimmungen über Äcker in einem der 12 Dörfer an, die in dem Grabe dargestellt sind, wie sie dem Prinzen ihre Erzeugnisse bringen. Es heißt [illegible]. Von den anderen 11 Dörfern sind 9 nach [illegible], 2 nach [illegible] benannt.

14. Inschrift im Grabe des [illegible], betreffend die Anlage des Grabes neben dem Wege zur Pyramide des [illegible] und seine Ausstattung durch die Freigiebigkeit dieses Königs.

Unvollendet. 5

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 37 b (Grab Nr. 90 auf dem Plan)

Kollationiert mit Zeichnung 284 und mit Phot. Borchardt.

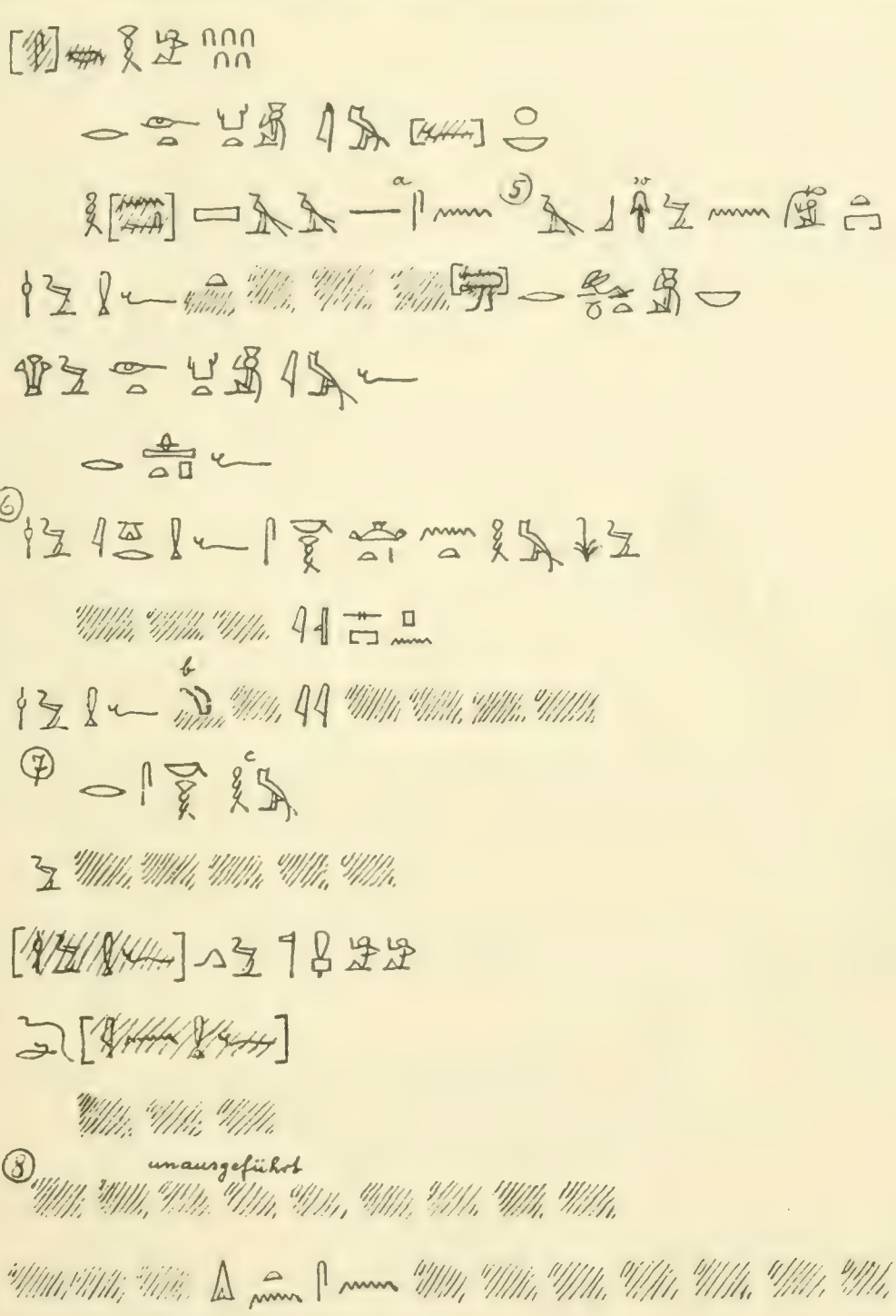


Zeile 1 wagerecht über 2–21

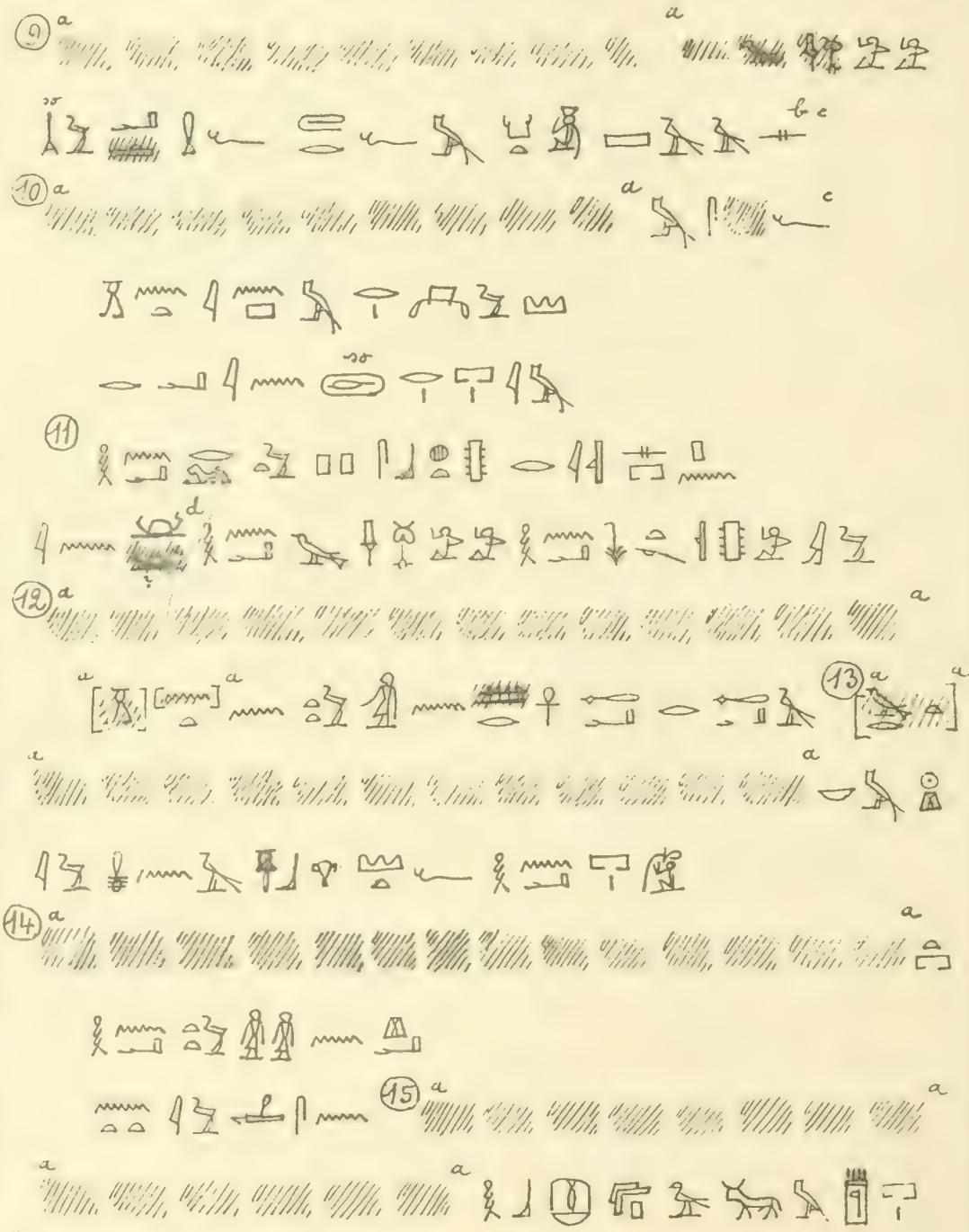
a) Vermutlich stand hier der Name des Sohnes, nicht des Toten selbst.

b) [illegible].

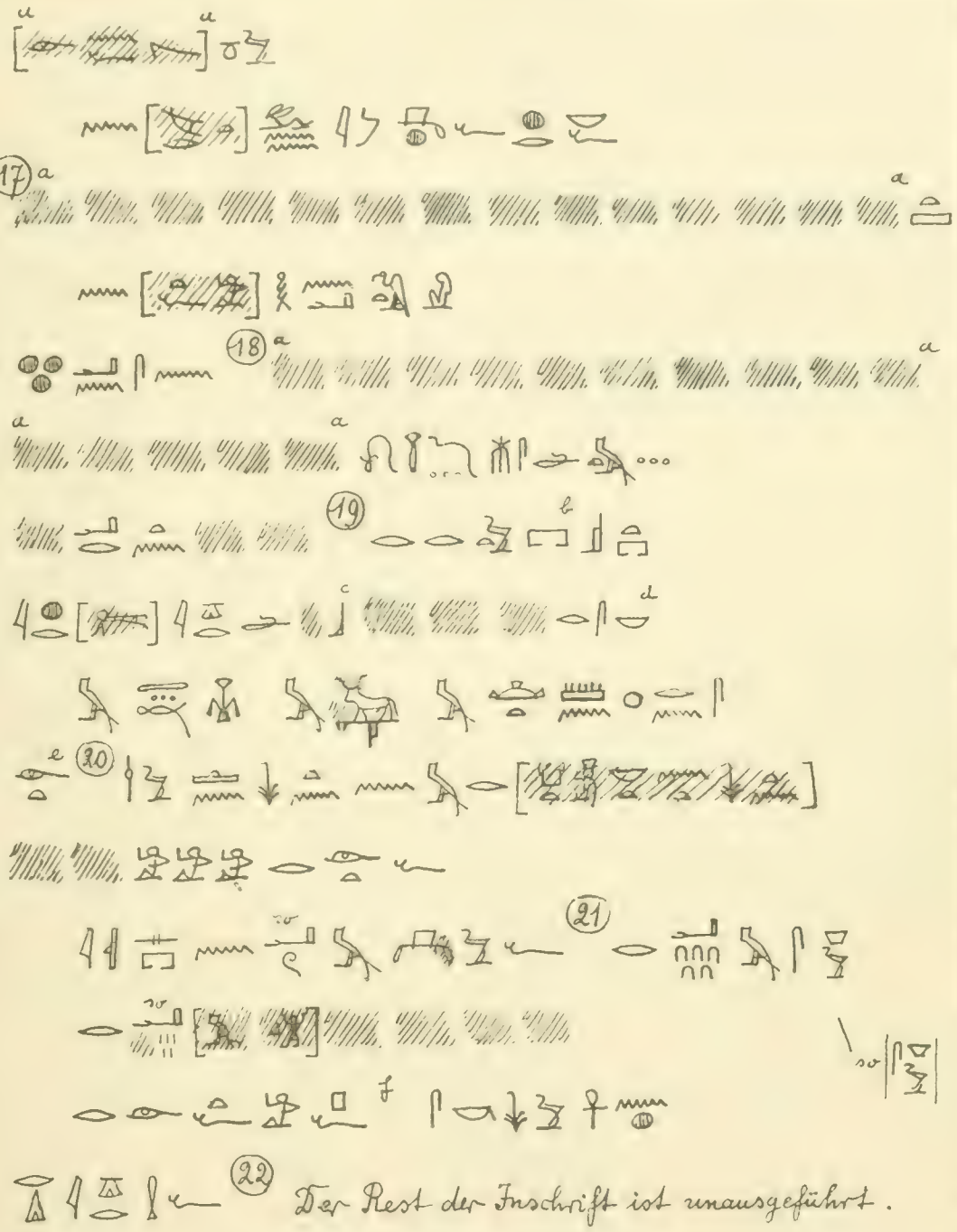
c) Der Raum reicht weder für [illegible] noch für [illegible] aus. Zu [illegible] passen auch nicht die vorhandenen Zeichenreste. Vgl. Zeile 10.



a) so gestellt 𓋴𓂋𓈖𓏏 ; lies 𓋴𓂋𓈖𓏏 ? Phot. unkenntlich.
b) so Publ. 𓋴𓂋𓈖𓏏 Die Phot. versagt wieder. c) so Publ. Nach der Phot. vielleicht 𓋴𓂋 ? 𓋴𓂋𓈖𓏏 scheint jedenfalls nicht dazustehen.



a) Der schraffierte Zeilenanfang von a bis a ist im Original niemals ausgeführt gewesen. b) lies [illegible] ? vgl. Zeile 4. c) Phot. unkenntlich. d) Für [illegible] oder [illegible] ist die Lücke unter [illegible] zu niedrig, ein zweites Schiff ist nach der Phot. wahrscheinlich.



Der Rest der Inschrift ist unausgeführt.

---

a) Das Stück von u bis a unausgeführt. Jedenfalls ist dbḥ zu lesen. b) Phot. [illegible]? c) Phot. [illegible] statt [illegible]? d) [illegible], nach Phot. vielleicht [illegible]. e) [illegible] erscheint nach Phot. zweifelhaft f) „[größer] als jener mein Vater es gemacht hätte"?

15. , Obersalber und Vorsteher der Lederarbeiter am Hofe des Königs ,

nach den Inschriften seines Sarges. Kairo 1787.

Veröffentlicht von Daressy, Rec. de trav. 14, 165. — Abschrift v. Erman

①

②

③

④

a

a) Daressy giebt hier keine Lücke an.

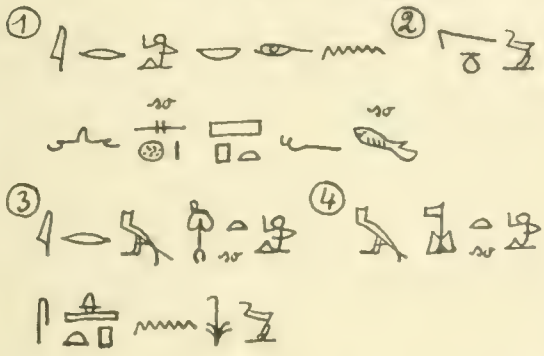
16. Inschriften aus dem Grabe des [illegible].

Im Handel gesehen.

Nach Berlin Abdr. 1184 (A. B). Phot. 4349 (A).

Dem Stil nach wohl aus der Zeit der 4. Dynastie.

A. Auf einer Grabwand vor dem Verstorbenen.



B. Auf einem Thürsturz.

a) so [illegible]

17. Inschriften im Grabe des [illegible] bei Tehne.

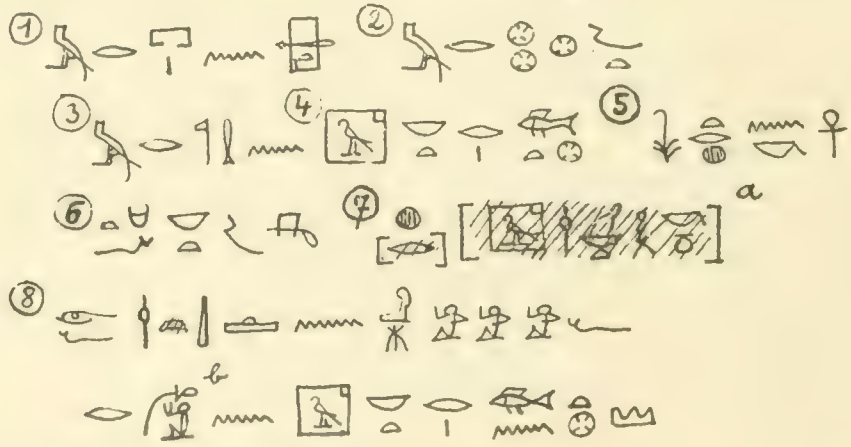
Veröffentlicht von G. Fraser, Ann. du serv. III 122-130 (pl. 3-5) und von Maspero ib. 131 ff. nach Fraser's Abklatschen. — Berichtigt nach Lesungen von N de G. Davies (auf Grund seiner Notizen und Abklatsche von 1900), sowie teilweise nach einer Kollation mit dem Original durch Sethe (1925).[c]

A. Letztwillige Verfügung des [illegible]

über eine von König [illegible] für den Priesterdienst der Hathor von Tehne errichtete und mit dem Totendienst für die Familie des Gaufürsten [illegible] verbundene Stiftung, die unter König [illegible] mit dem Priesteramt auf [illegible] übergegangen war.

Annales du serv. a. a. O. pl. 4 und pp. 126/7. 130-135.

1. Einleitung.



a) Zeile 1-7 über dem sitzenden Ehepaar, in anderer Richtung geschrieben als die folgenden Zeilen. b) wcb Verbum „Priester sein".

c) Diese umfaßt Z. 1-10. 25-27. 41 des Textes A, den Text B, sowie die Texte D.

2. Der Dienst der Hathor.

(9) [illegible] a

[illegible] b

(9a) [illegible]

[illegible] b

Neben 9 die Liste der zum Priesteramt bestimmten Personen und ihrer Dienstmonate, neben 9a die Liste der auf jeden entfallenden Landstücke und die Schlussbemerkungen (25/6).

(10) [illegible] sic

(11)	[illegible] Frau	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(12)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(13)	[illegible] sic Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(14)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(15)	[illegible] c Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]
(16)	[illegible] Mann	[illegible]	[illegible]	[illegible]

a) Masp. irrig [illegible]. b) Verbum.

c) Davies: [illegible] ? „no room for the stream of water". Das [illegible] wird als Wort für „Bürger" zu lesen sein.

17	Mann			
18	Mann			
19	zerstört			
20	zerstört			
21	freier Raum a	frei		frei
22	Mann mit [illegible].			
23	Mann b			
24	Mann b			

25

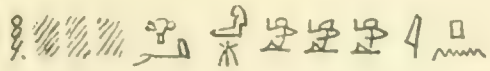
26

c) Verbum: „Priester sein".

vgl. 119, 8.

d) so Original.

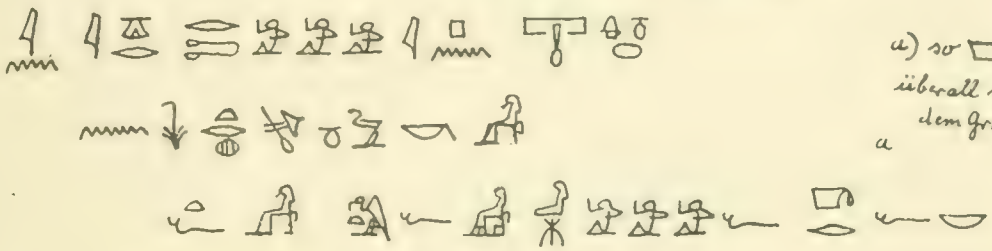
a) Z. 22 auf Grund der Lesung von Davies mit genauer Angabe der Stellung der Zeichen; er hält indeß statt [illegible] auch [illegible] (?) oder [illegible] (??) für möglich, statt [illegible] auch [illegible], statt [illegible] auch [illegible] (?), statt [illegible], das Fraser gab, auch [illegible] (mit sehr kurzem Phallus), statt [illegible] (Fraser) auch [illegible] (?) b) Lesung von Davies.



„[den Dienst] schulden diese meine Kinder."

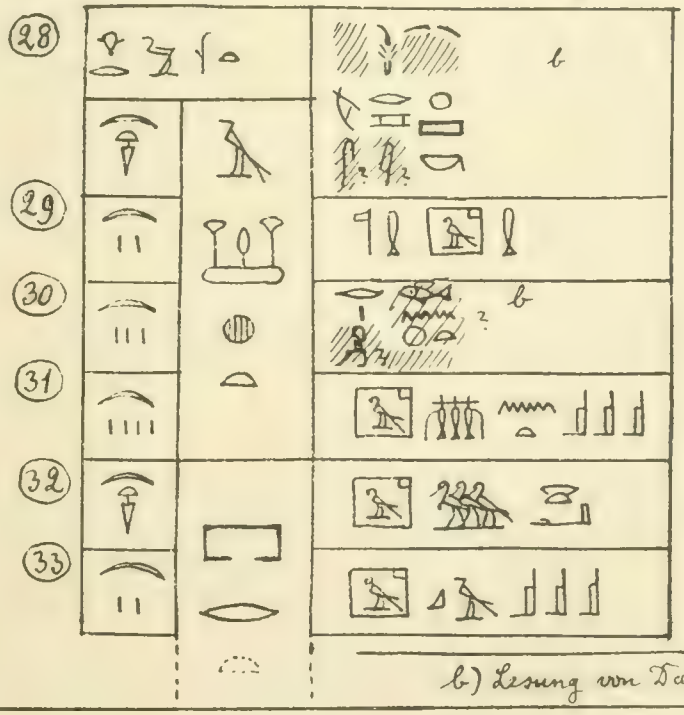
3. Der Totendienst des [illegible].

(27) (unter 9 … 9a und darauf Bezug nehmend)



a) so überall in dem Grabe.

Neben 27 die folgende Liste, deren Rubriken genau unter den entsprechenden Rubriken der obigen Liste stehen, sodaß 28 unter 11, 38 (frei) unter 21 (frei), 40 unter 23/4 steht; dann unter der Liste die Schlußbemerkung (41).



vgl. 23. 24.
vgl. 22.
vgl. 20.
vgl. 19.
vgl. 18.
vgl. 17.

b) Lesung von Davies.

34				vgl. 16.
35			sic	vgl. 15.
36				vgl. 14.
37			sic	vgl. 13.
38	frei		frei	vgl. 21.
39				vgl. 12.
40			a	vgl. 11.

41

a

B. Bruchstück einer anderen letztwilligen Verfügung.

Annal. du serv. III pl. 4 und p. 136.

1 2 3 b (über dem Verstorbenen in Redehaltung)

4 b (über seiner Frau, die bei ihm sitzt)

a) Lesung von Davies. b) Zeile 1–4 in anderer Schriftrichtung als Zeile 5–6

⑤ [illegible] ⑥ [illegible] a

C. Stiftungsurkunde für den Totendienst des [illegible].

Annal. du serv. III pl. 5 und pp. 125. 136.

Hinter dem Verstorbenen, der vor der Opferliste sitzt, waren seine Totenpriester dargestellt mit der Angabe, welchem [illegible] sie unterstellt waren. Dahinter die Urkunde 4. 5.

① [illegible] (Ueberschrift).

[illegible] Mann. [illegible] [Frau, weggebrochen]

② [illegible] (Ueberschrift).

[illegible] Mann. [illegible] Frau.

③ [illegible] (Ueberschrift).

[illegible] 4 Mann. [illegible] 4 & 44 Frau.

Die in 1 und 3 genannten [illegible] und [illegible] werden mit den oben in A genannten Söhnen des Verstorbenen [illegible]

a) Zeile 6 steht vor, nicht hinter Zeile 5, und setzt wohl Zeile 3 fort.

b) Lesung von Davies, der statt [illegible] aber auch [illegible] zu erkennen glaubte.

und [illegible] identisch sein. In der That erscheinen [illegible] und [illegible], der oben in A ebenfalls als [illegible] erschien, auf einer Scheinthüre derselben Grabwand (Ann. a. a. O. pl. 3) als Knaben unter den Kindern des [illegible]. Als Kinder des Verstorbenen werden die genannten [illegible] denn auch in der folgenden Stiftungsurkunde bezeichnet.

④ [illegible]

a [illegible]

für [illegible] m [illegible] ?

b [illegible]

⑤ [illegible]

c [illegible]

d [illegible]

d) so [illegible] (Davies)

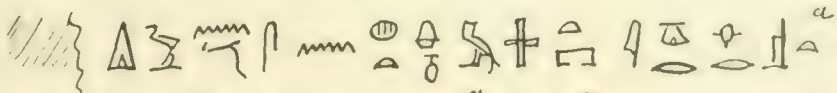
D. [illegible], der älteste Sohn des [illegible], wird sein Erbe.

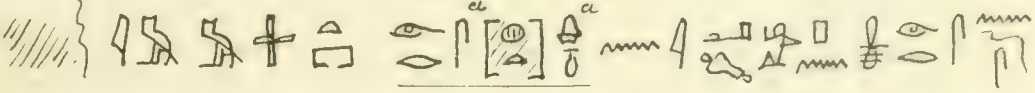
Inschriften einer Nische mit den Statuen eines Mannes (links) und einer Frau (rechts) sowie dreier Knaben.

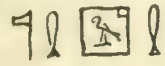
a – b) Lesung von Davies. Fraser [illegible].

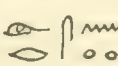
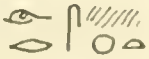
c) So Fraser; lies [illegible]. Im Abklatsch nicht erhalten (Davies)

a. Über dem linken Kind (links von dem Manne).

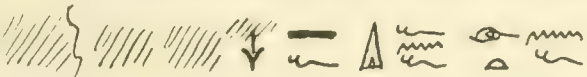
① 

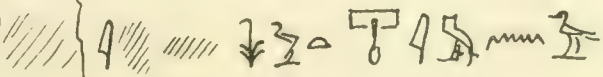
② 

③  horizontal unter 1.2. Hierogl. →

Fraser (a. a. O. 125) las  an der unterstrichenen Stelle, was Davies in  berichtigte.

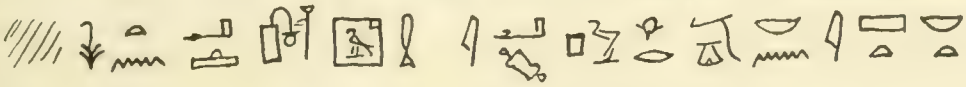
b. An der linken Laibung (im rechten Winkel links an die Inschrift a anstoßend, unveröffentlicht).

① 

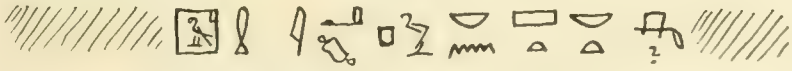
② 

} vertikal. Hierogl. ←

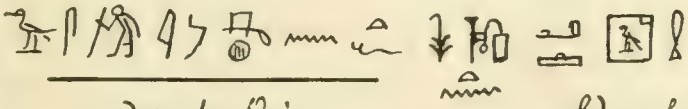
c. Zum linken Kinde gehörig (Fraser a. a. O. 125), in der Nische selbst nicht aufzufinden 1925.



Variante dieser Inschrift (nach Maspero[b] a. a. O. 137, koll. von Davies).

 „titles in front of the woman".

d. Über dem rechten Kind (rechts von der Frau).

 Hierogl. →

a) so das Orig. b) „auf einem Stelenfragment".

E. Widmungsinschrift über einer Statuengruppe, die den Verstorbenen [illegible] † und die Widmenden, seine Tochter und seinen Schwiegersohn(?), darstellt.

Annales du serv. des ant. III 123/4. Nicht kollationiert.

① [illegible]

② [illegible] über den drei Figuren.

---

18. Siegesdenkmal des Königs [illegible] im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 f. — Brugsch, Thes. VI 1494.
Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 5, 8.
Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berl. Mus.)

① [illegible] ② [illegible]

Der König erschlägt einen Sinaiten; dabei die Worte:

③ [illegible] ④ [illegible] und ⑤ [illegible]

---

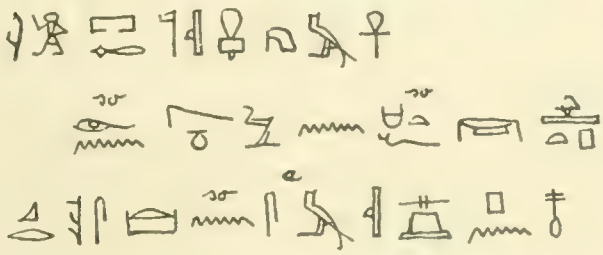
19. Widmungsinschriften aus dem Grabe des [illegible], Priesters der Könige [illegible] und [illegible].

Kairo 1415. 1417.

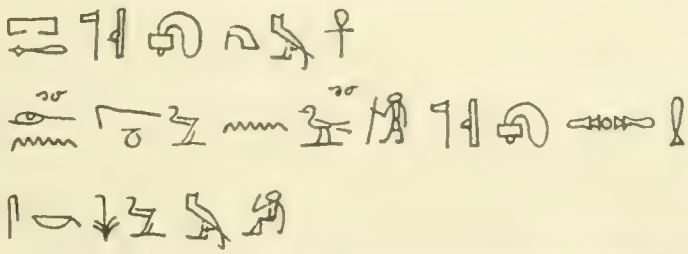
Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 201 (K. 1417). 200 (K. 1415).

Kollationiert von Erman (1898/9). 5

A. an der Scheinthür der Frau des [illegible] (Kairo 1415).

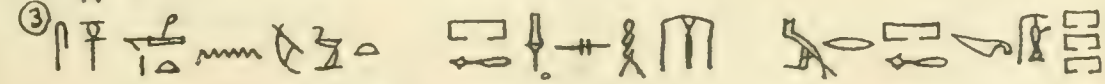


B. an der Scheinthür des Sohnes des [illegible] (Kairo 1417). 10

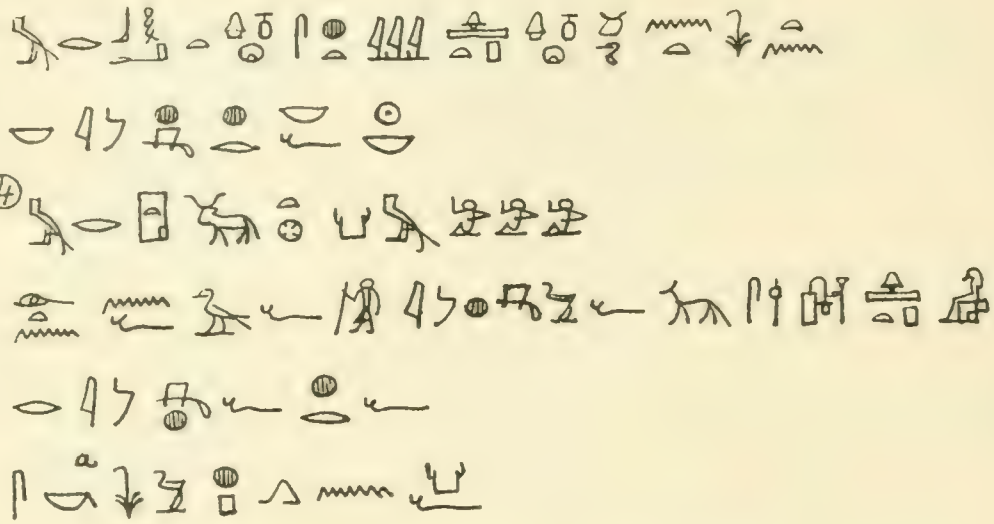


20. Widmungsinschrift aus dem Grabe des [illegible]. 15

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 160.



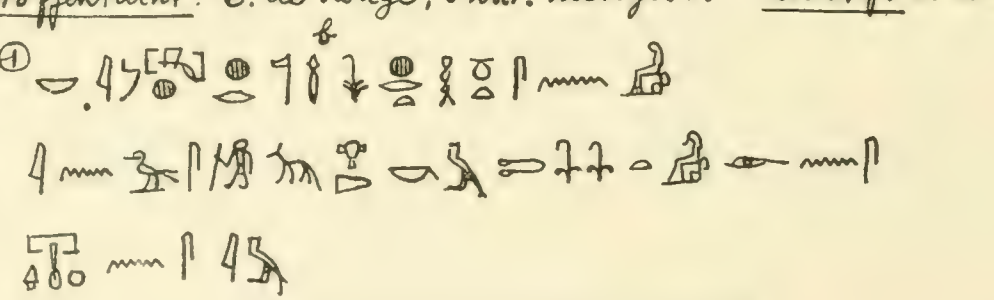
a) für krs-n-f sj. Vgl Pyr 614c. 616c. 735a. Urk IV 346, 4. Lesestücke 72, 20.



21. Widmungsinschrift aus dem Grabe der [illegible].

Kairo 1691.

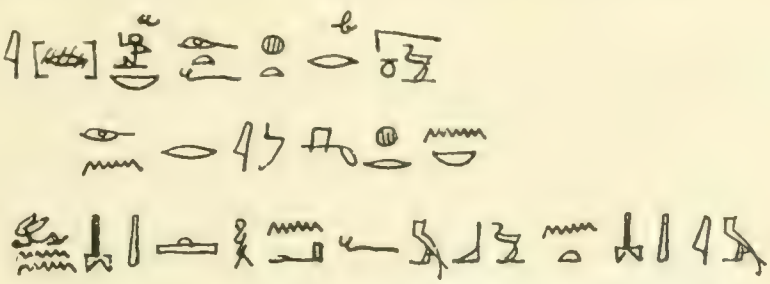
Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 5. — Abschrift v. Erman.



22. Inschrift im Grabe des [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 185.

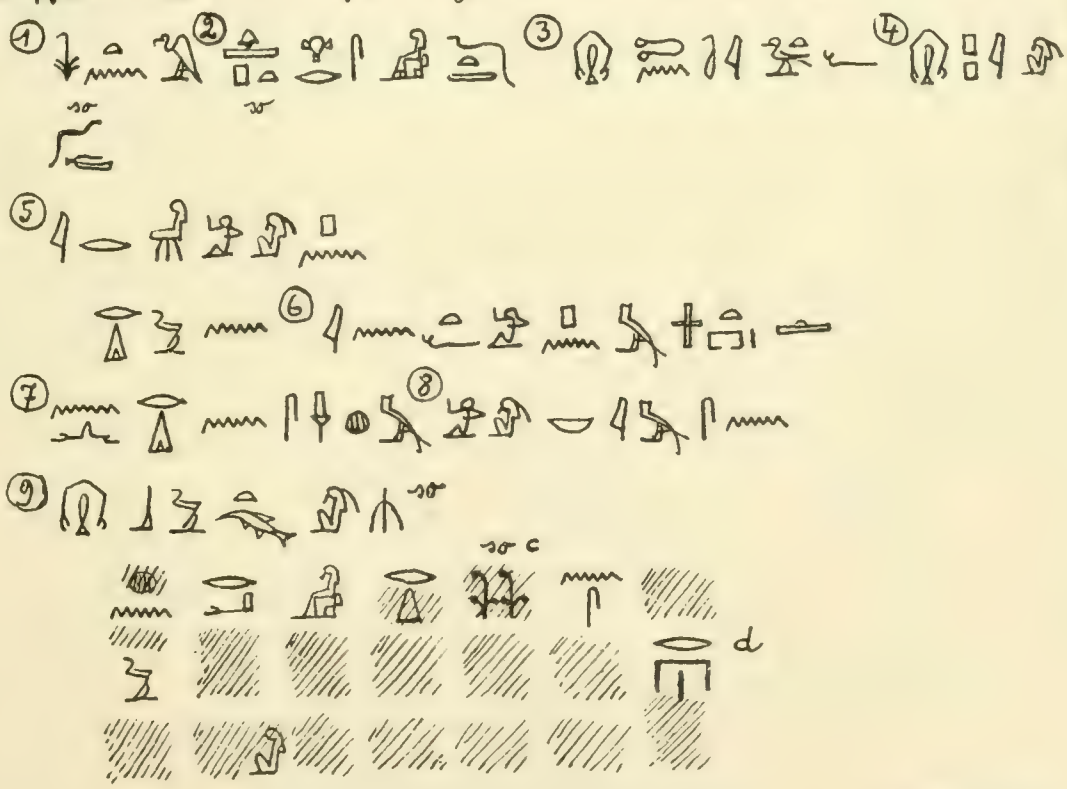
a) Mar. [illegible]. b) das Vorhergehende von Erman nicht kopiert.



23. Stiftungsurkunde der Totenpriesterin [illegible], angeblich aus dem Grabe ihres Vaters [illegible].

Berlin 14108.

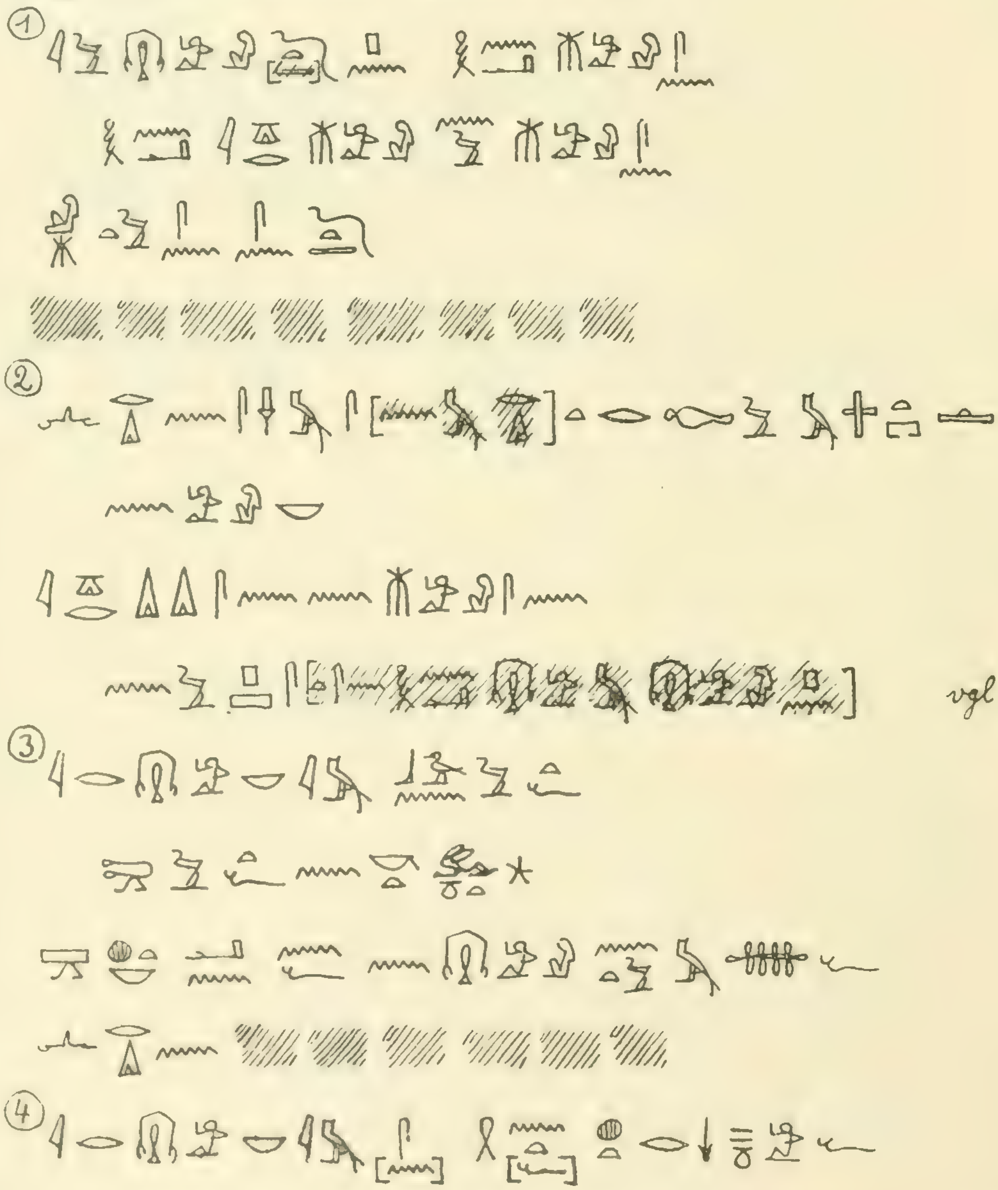
Veröffentlicht von Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. I 28.



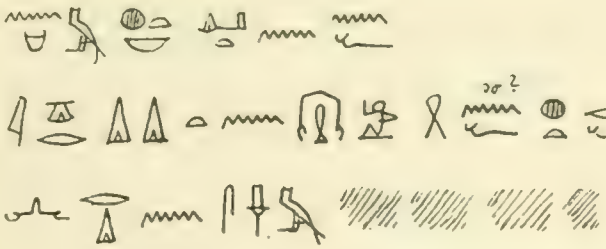
a) Mar. [illegible]. b) Mar. [illegible] statt [illegible]. c) so, nicht [illegible] nach Mitt. v. Schäfer. d) lies [illegible]

24. Stiftungsurkunde für den Totenkult im Grabe des Richters …, Priesters der Könige … und … .

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 318.



vgl. 12, 15



25. Inschrift aus dem Grabe des [illegible], über den Leuten, die die Totenopfergaben bringen.

Berlin 15004.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 300. — Schäfer, Aegypt. Inschr. aus den Kgl. Mus. zu Berlin I 22.

a) deutlich ein Gefäß [illegible], also nicht t-sjf (Brot).

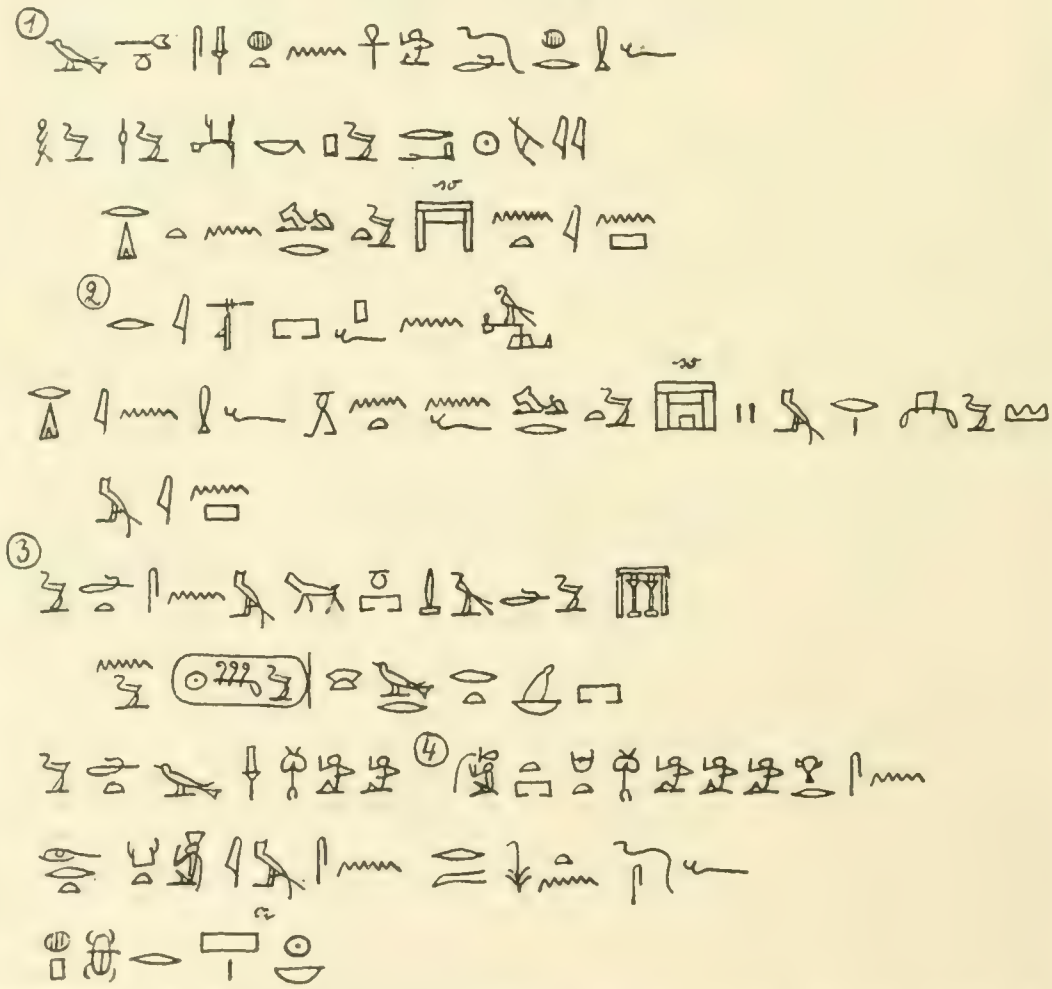
Unter den Dörfern, die dem [illegible] ihre Erzeugnisse bringen, ist eines mit dem Namen [illegible].

26. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], an der ihm von König [illegible] geschenkten Scheinthüre.

Kairo 1482.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 204/5. — Neue Abschrift von Erman (1898/9).

A. Linke Inschrift.



a) vgl S. 62,1. Das Zeichen ist genau wie die Inschr. das [illegible] macht. E.

⑤ [illegible]

B. Rechte Inschrift.

① [illegible] 5

② [illegible]

[illegible] 10

③ [illegible]

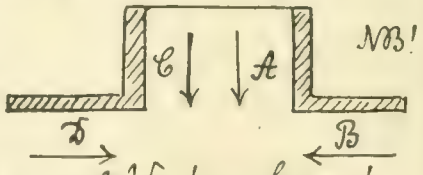
④ [illegible] 15

⑤ [illegible]

27. Inschriften vom Eingang des Grabes des [illegible], Oberbaumeisters, Oberrichters und Veziers (Mar. Mast. 269/271), ihm von dem zweiten seiner 3 als [illegible] betitelten Söhne, die alle auf dem Denkmal dargestellt sind, gesetzt. 5

Teils in Kairo (nach Borchardt's Abschriften), teils in Aberdeen (nach Abschriften und Abklatschen, die mir Miss N. Macdonald, jetzt Frau Prof. Griffith 1905 freundlichst zur Verfügung stellte und Borchardt mit den Kairiner Stücken zusammenpaßte). 10

Die Inschriften A und B gehören nach ihrem Inhalt hinter C und D.



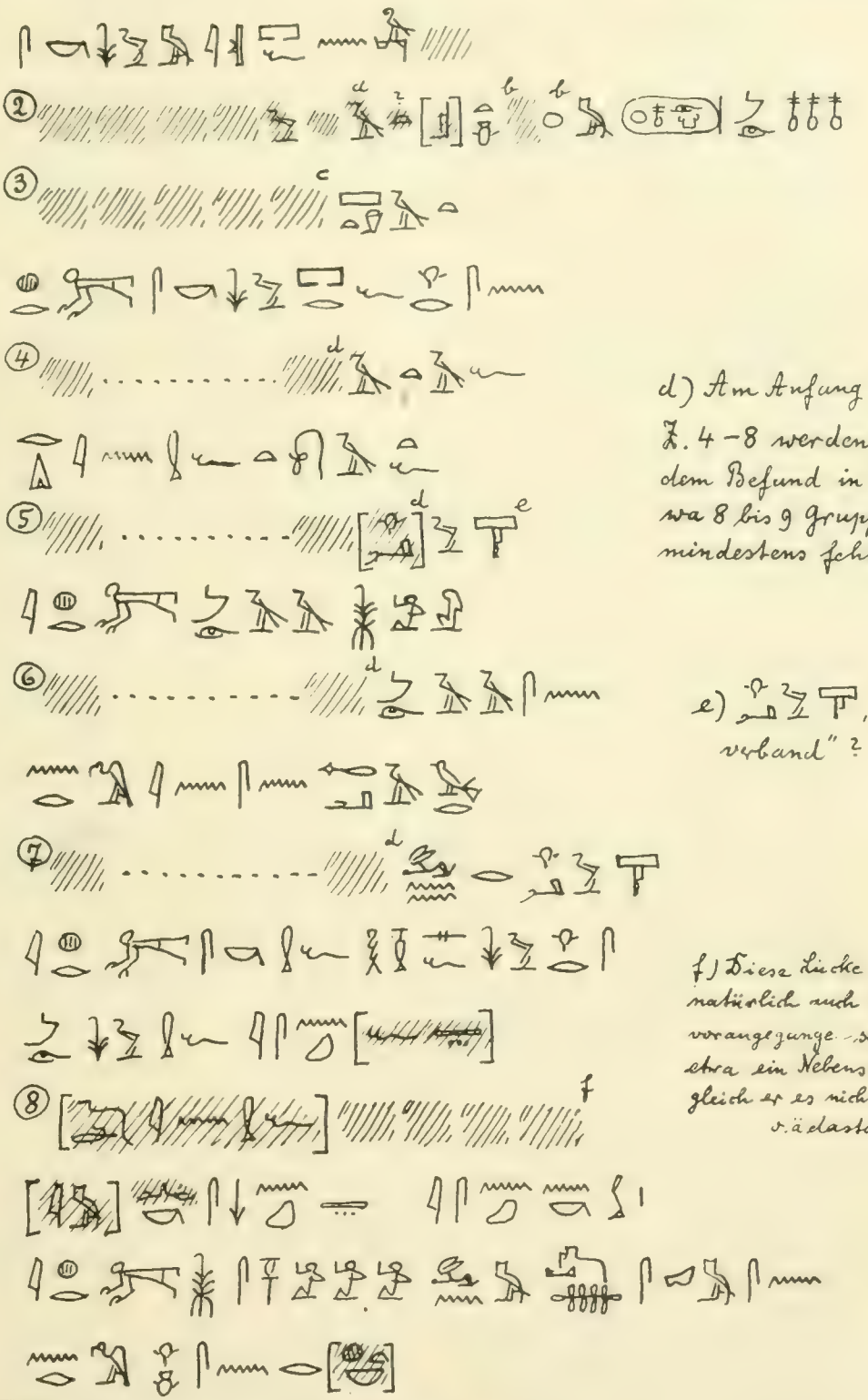
Auf die Schätzung der Lücken ist nicht zuviel Wert zu legen!

Inschrift A (Aberdeen 1529. Kairo 1569 II). 15

Bei einer Besichtigung der Königlichen Bauten unter König Neferirkare erleidet der Oberbaumeister einen Unfall.

① [illegible]

NB! Die Pfeile geben die Richtung der Hieroglyphen an, weisen also zum Anfang.



d) Am Anfang von Z. 4–8 werden nach dem Befund in Betwa 8 bis 9 Gruppen mindestens fehlen.

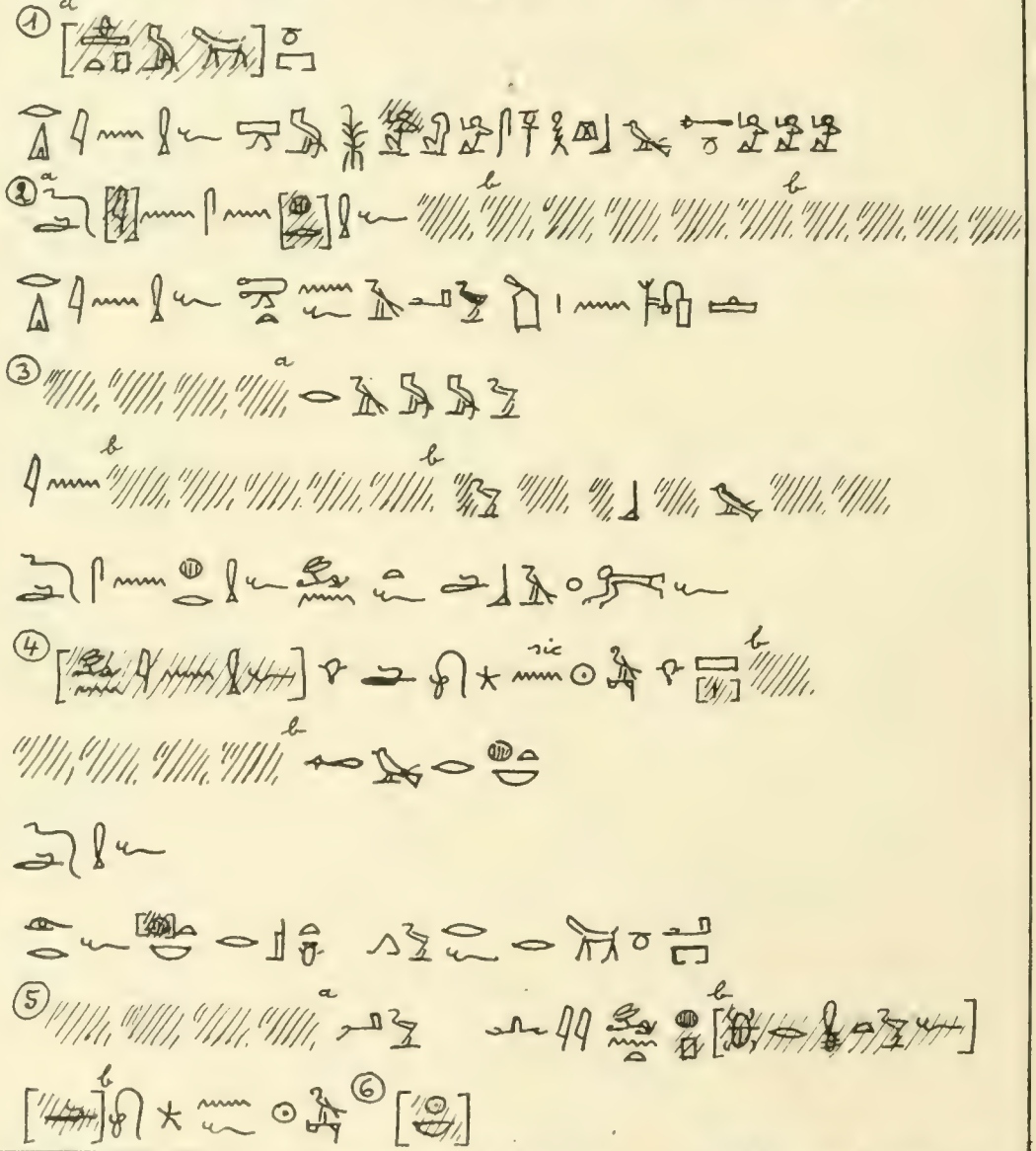
e) [illegible] „Notverband"?

f) Diese Lücke könnte natürlich auch dem [illegible] vorangegangen sein, wenn etwa ein Nebensatz „obgleich er es nicht konnte" vorläge.

a) Anscheinend nicht [illegible], sondern [illegible]. b–b) 1 Gruppe. c) So viel fehlt nach Z. 8 mindestens; das Höchste sind 7 bis 8 Gruppen hier.

Inschrift B (Aberdeen 1526. Kairo 1569 I).

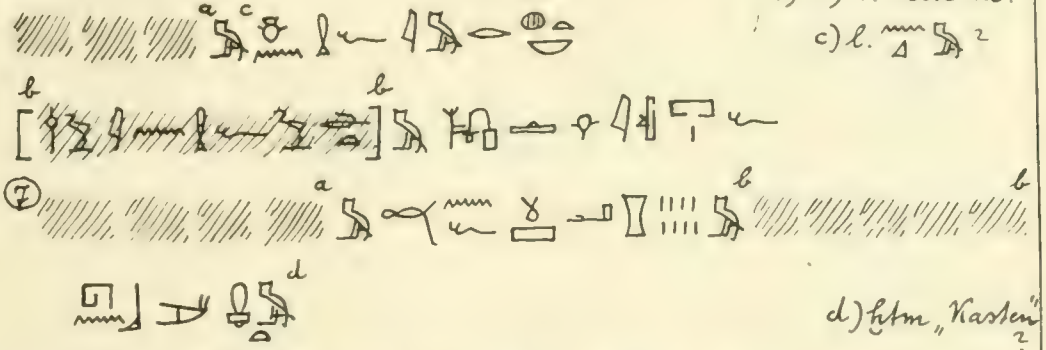
Der König läßt den Erkrankten durch seine Ärzte untersuchen, die ihn aufgeben. Nach seinem Ableben betrauert er ihn und sorgt für seine Bestattung.



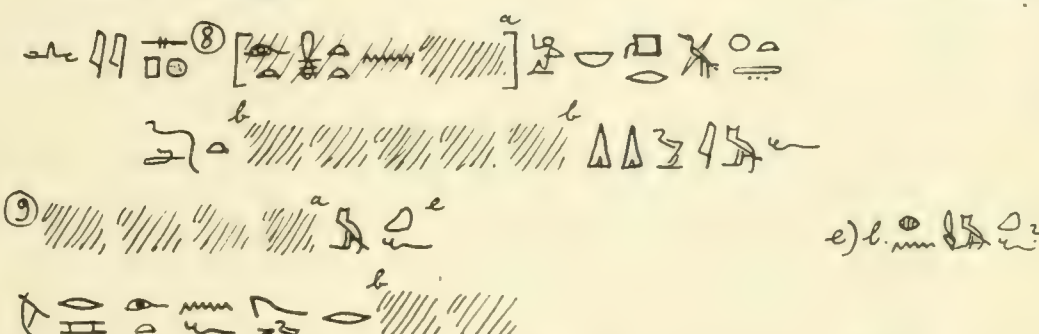
a) In Z. 1 und 2 wird kaum mehr fehlen; in Z. 3–10 fehlen am Anfang 3 bis 4 Gruppen, wenn die Ergänzung in Z. 4 richtig ist, eventuell mehr.

b–b) Ein Stein, der zwischen Aberdeen 1526 und Kairo 1569 fehlt.

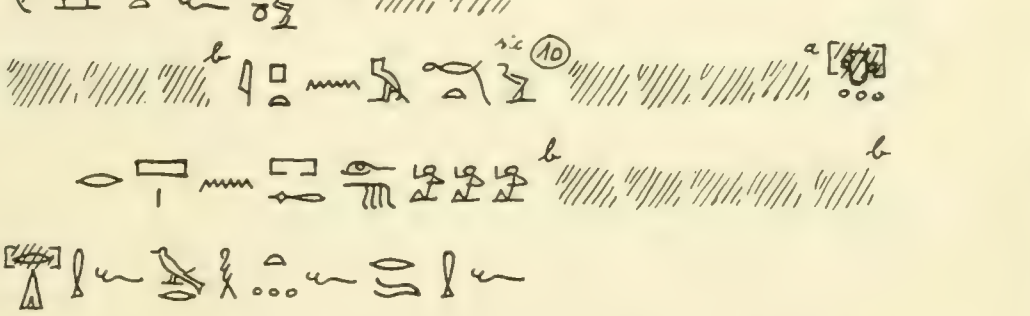
a) b) s. Seite 42.
c) l. [illegible]



d) ḫtm „Kasten"?

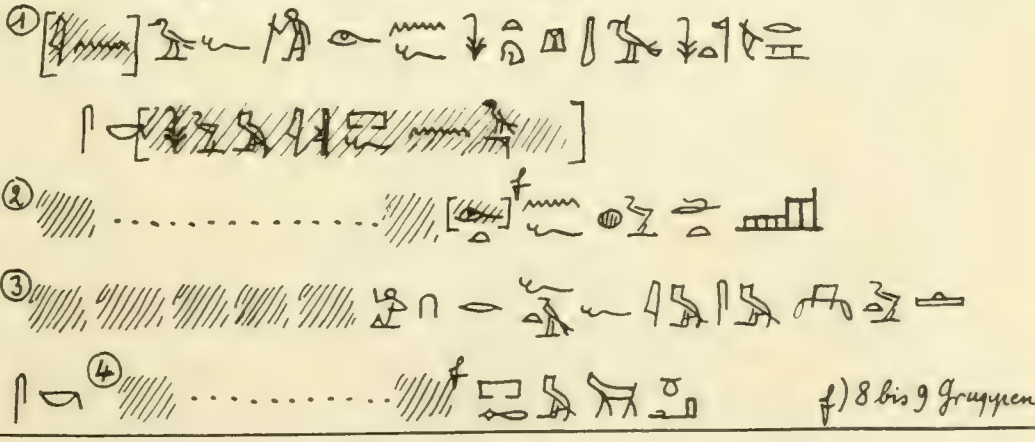


e) l. [illegible]

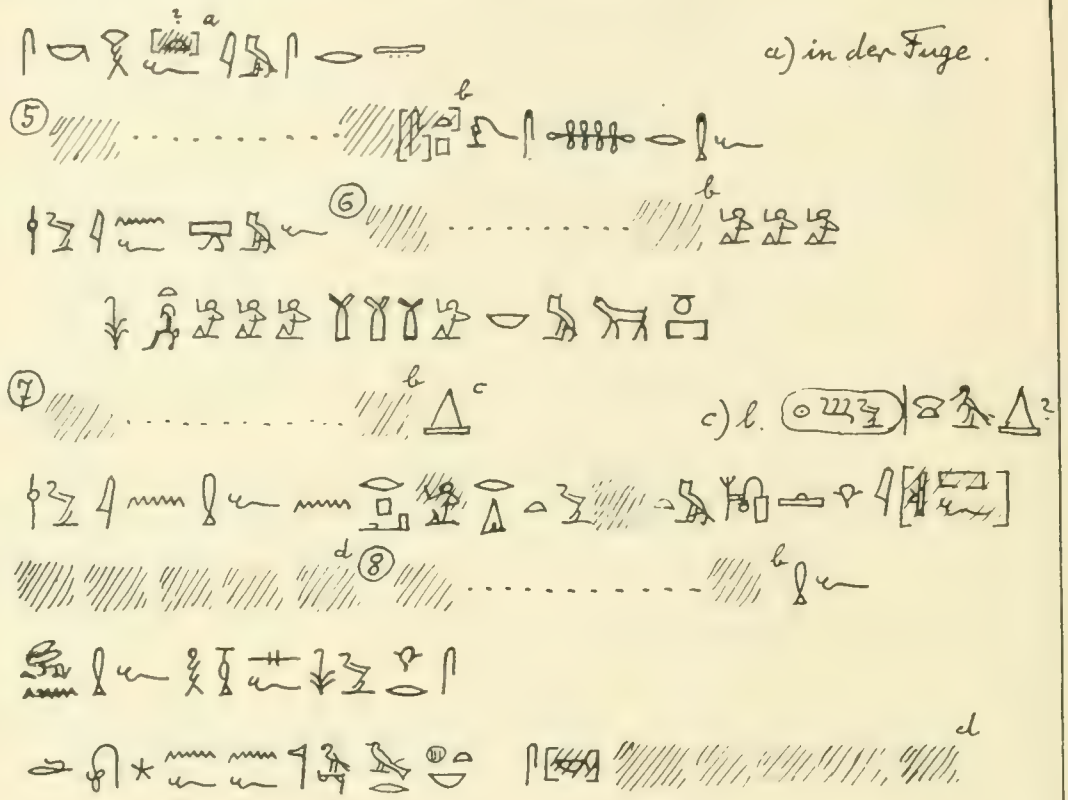


Inschrift C (Aberdeen 1535. Kairo 1570 II. 1702 II).

König Saḥureʿ ehrt den Ptḥ-wꜣš durch eine Sänfte.



f) 8 bis 9 Gruppen.

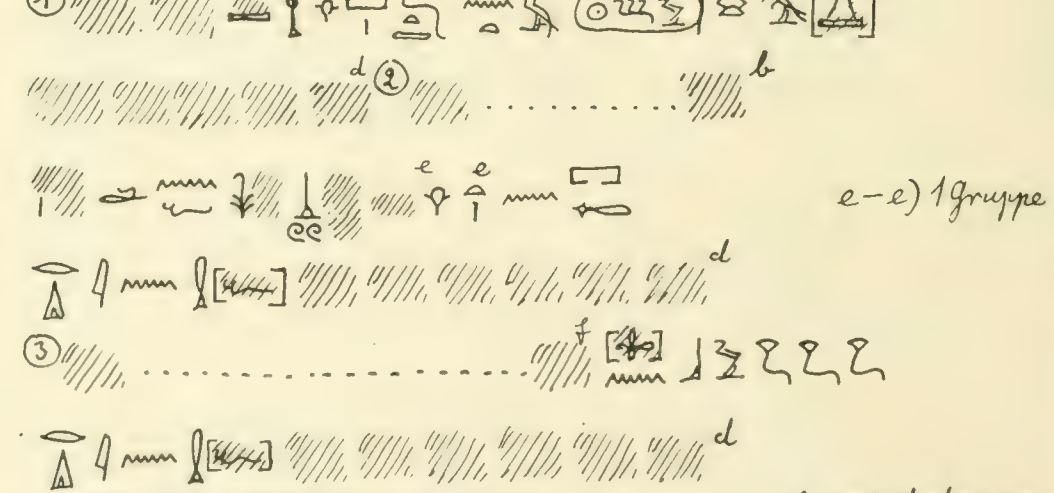


a) in der Fuge.

b) 8 bis 9 Gruppen. c) l. [illegible] d) Lücke vielleicht größer.

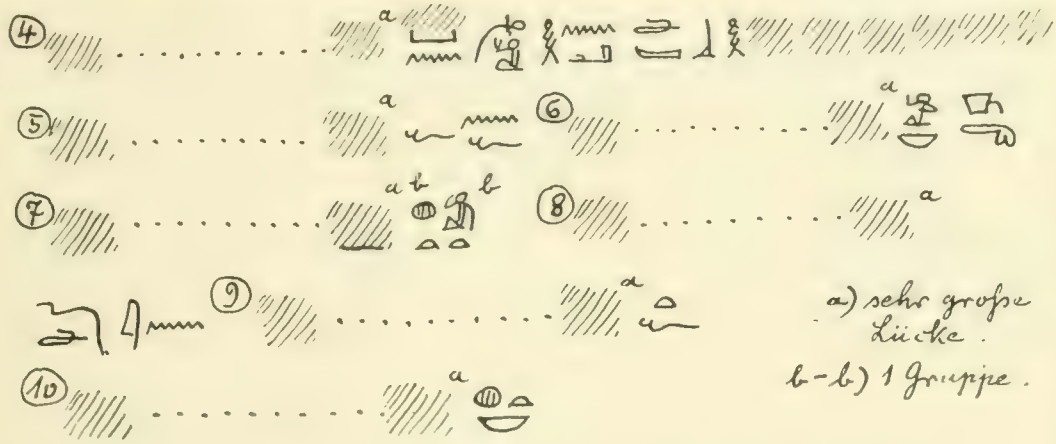
Inschrift D (Kairo 1570 I. 1673. 1702 I. Aberdeen 1546).

Verschiedene Gunstbeweise des Königs Sahure^c.



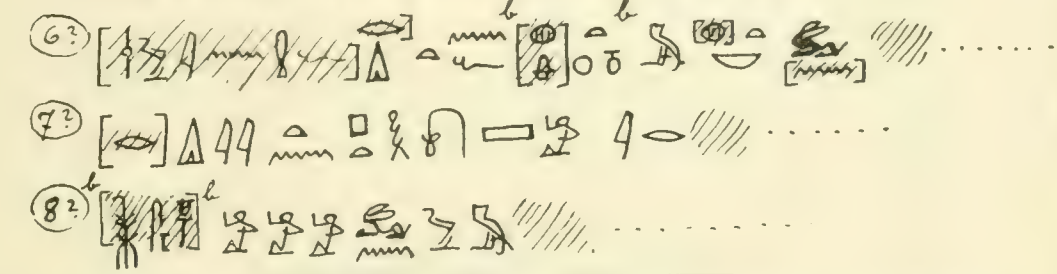
e–e) 1 Gruppe

f) mindestens ca. 12 Gruppen.



a) sehr große Lücke.
b–b) 1 Gruppe.

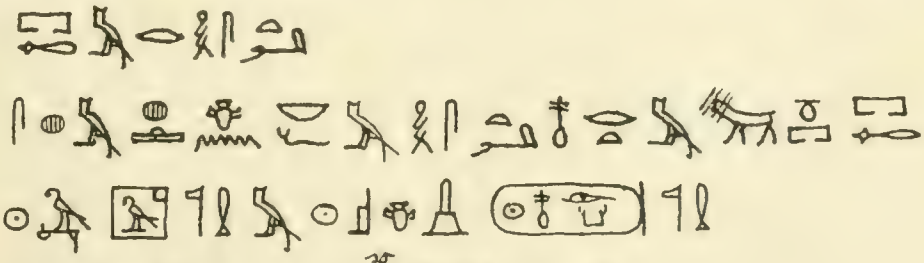
In diesen Text ist Aberdeen 1546 einzuordnen:



28. [illegible], Gesangsvorsteher am Hofe des Königs [illegible],

nach den Inschriften in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 59 a. b. — Kollat. mit Abdr. 31.

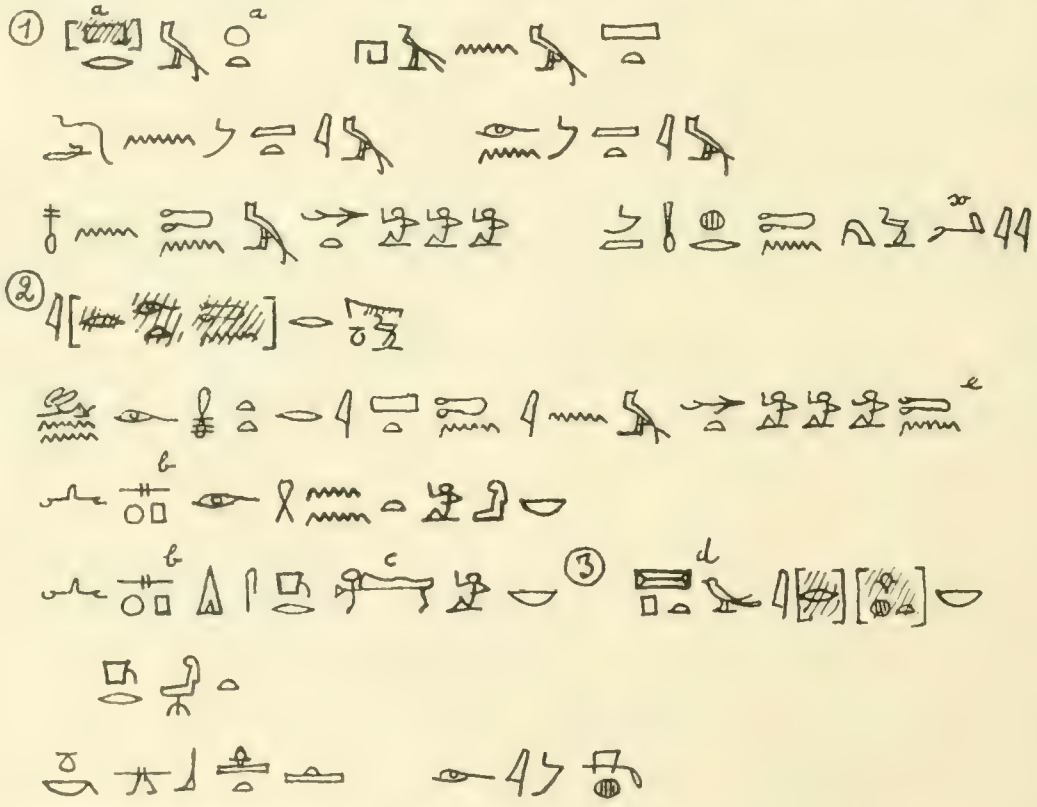
a. 

b.

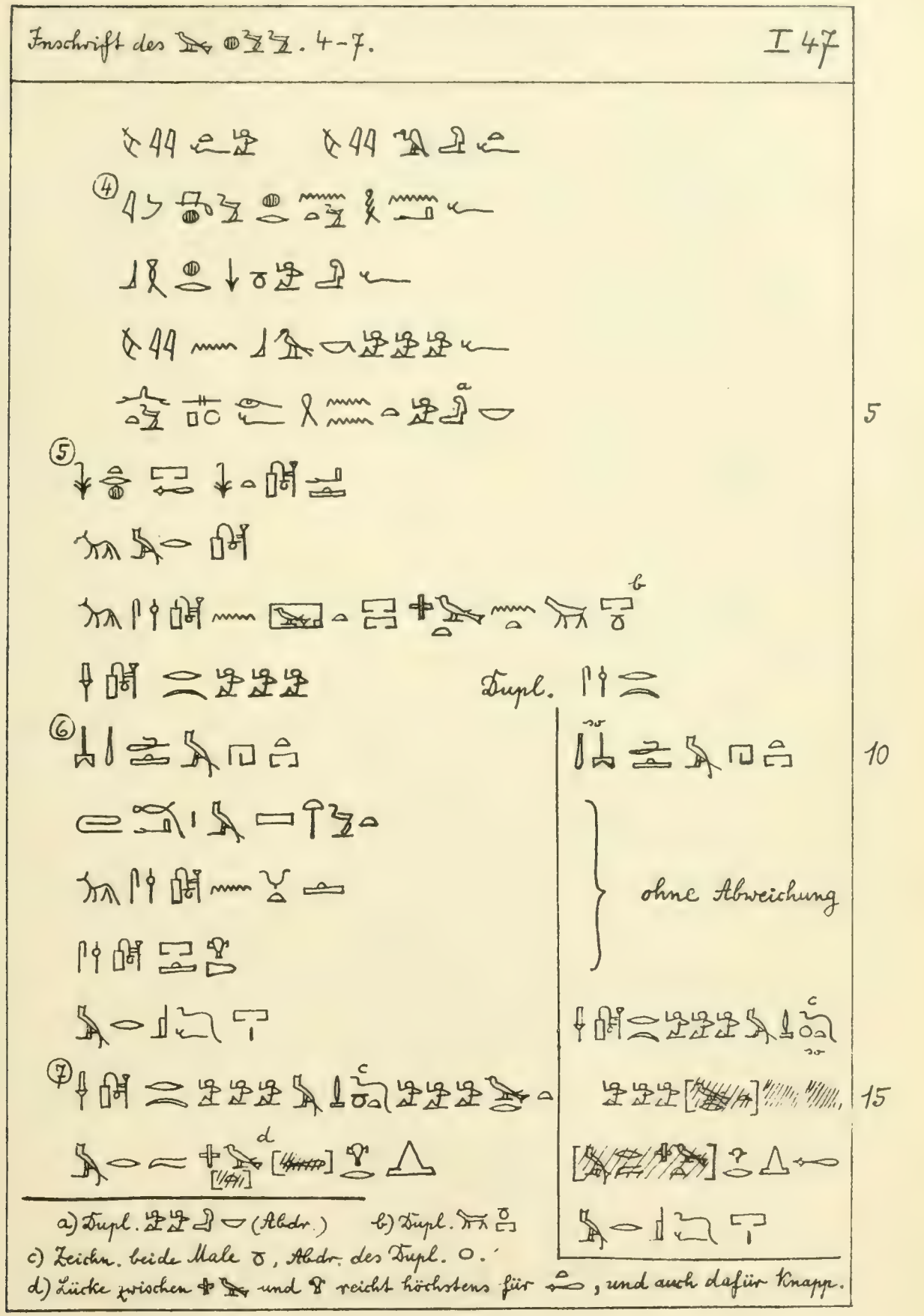
29. Inschrift um Grabe des [illegible],

Priesters des [illegible] zur Zeit des [illegible].

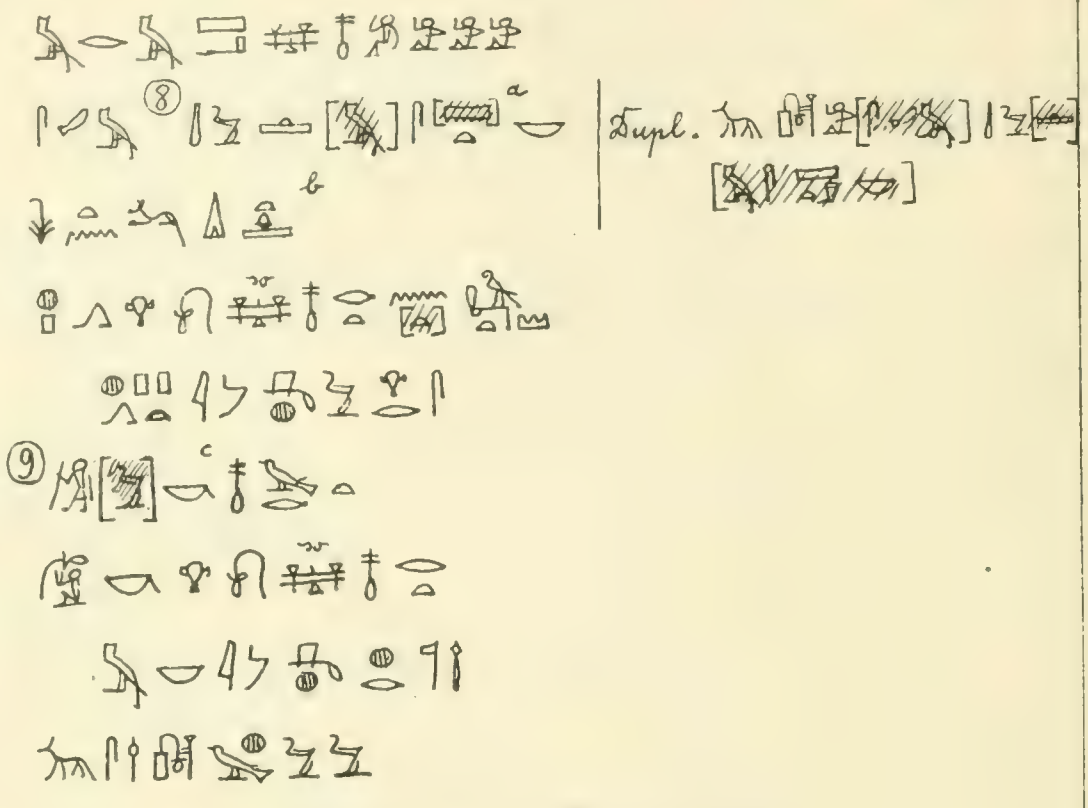
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 43 d (rechts vom Eingang). — Duplikat: ibid. II 43 c (links vom Eingang; die Abweichungen mit Dupl. bezeichnet). — Beide Exemplare Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 297; die Enden der 6 ersten Zeilen des Duplikats auch mit dem unvollständigen Abdr. 76 (Berliner Museum)



a) Zeichn. beide Male [illegible]. b) so (trotz Schriftrichtung ←→); Dupl. [illegible]. c) der Schlafende scheint auf dem Bauch zu liegen (Abdr.). d) Publ. [illegible]. e) so Dupl.; rechts (LD II 43 d) fehlt irrig [illegible].



a) Dupl. [illegible] (Abdr.) b) Dupl. [illegible]
c) Zeichn. beide Male [illegible], Abdr. des Dupl. [illegible].
d) Lücke zwischen [illegible] und [illegible] reicht höchstens für [illegible], und auch dafür knapp.



30. Inschriften aus dem Grabe des 𓉐𓈖𓋴𓏏𓅱, Oberrichters und Veziers, sowie Priesters des 𓏏𓏏𓏏 unter den Königen 𓅓𓏏𓏏𓏏 und 𓅓𓏏𓏏𓏏.

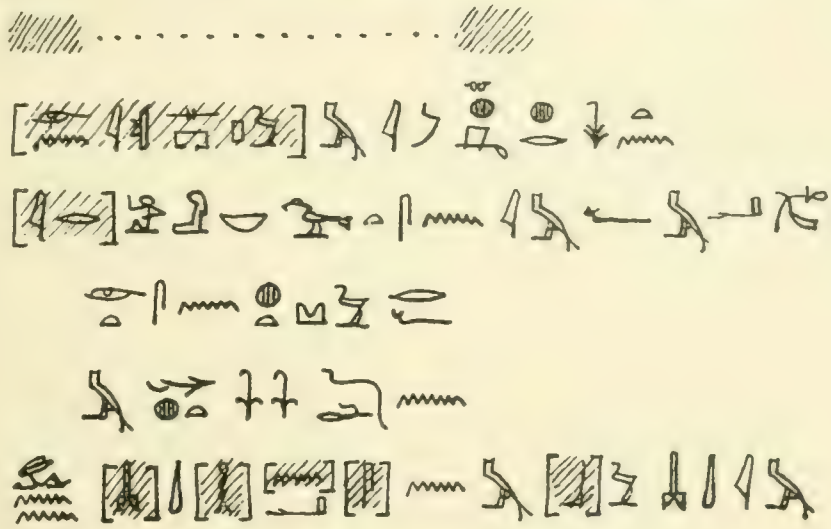
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 46.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 304 (Berl. Mus.).

A. rechts von einer Thüre.

a) lies 𓉐𓈖𓋴𓏏𓅱. b) Zeichn. 𓅓, Dupl. 𓅓. c) Zeichn. 𓅓𓏏𓏏𓏏, Dupl.

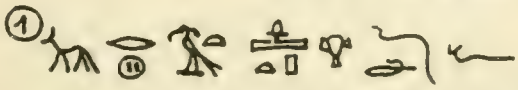
B. links von derselben Thüre.



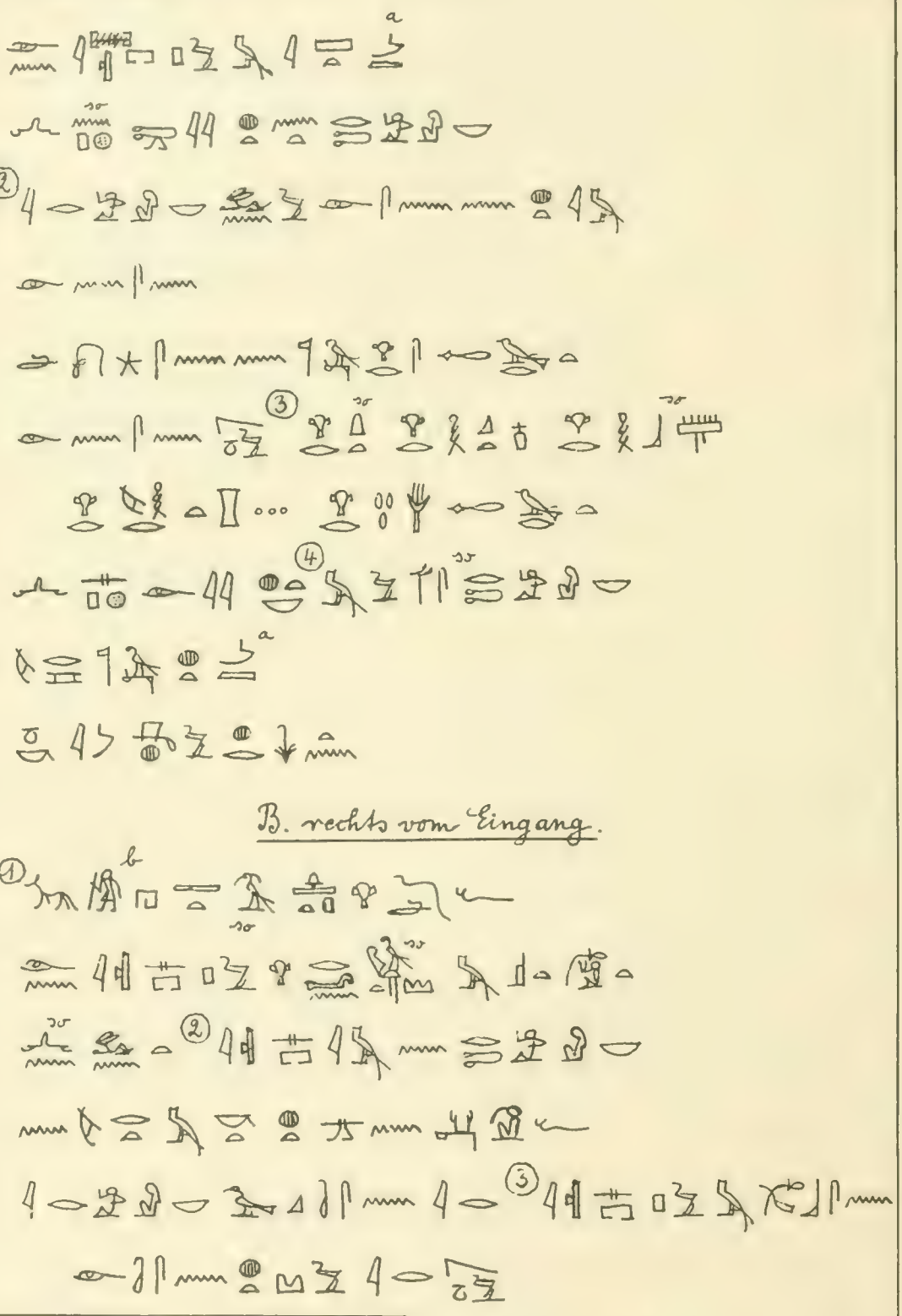
31. Inschriften am Grabe des [illegible], Priesters des [illegible] und am Sonnentempel des [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 342. — Boeser-Holwerda Taf. 5. (jetzt in Leiden.)

A. links vom Eingang.

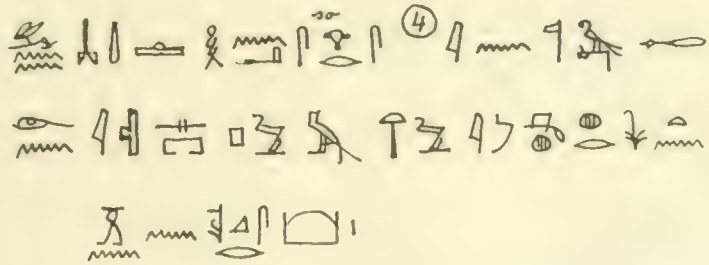


a) Zeichn. [illegible] statt [illegible] b) Zeichn. [illegible]. c) so gestellt [illegible]



B. rechts vom Eingang.

a) so ohne ▵. b) alter Mann mit Fettfalten an der Brust.



32. Inschriften im Grabe des [illegible], Hohenpriesters von Memphis,

geboren unter [illegible], gestorben frühestens unter [illegible], an dessen Sonnentempel er noch als Priester angestellt war.

jetzt in London no. 32 (682).

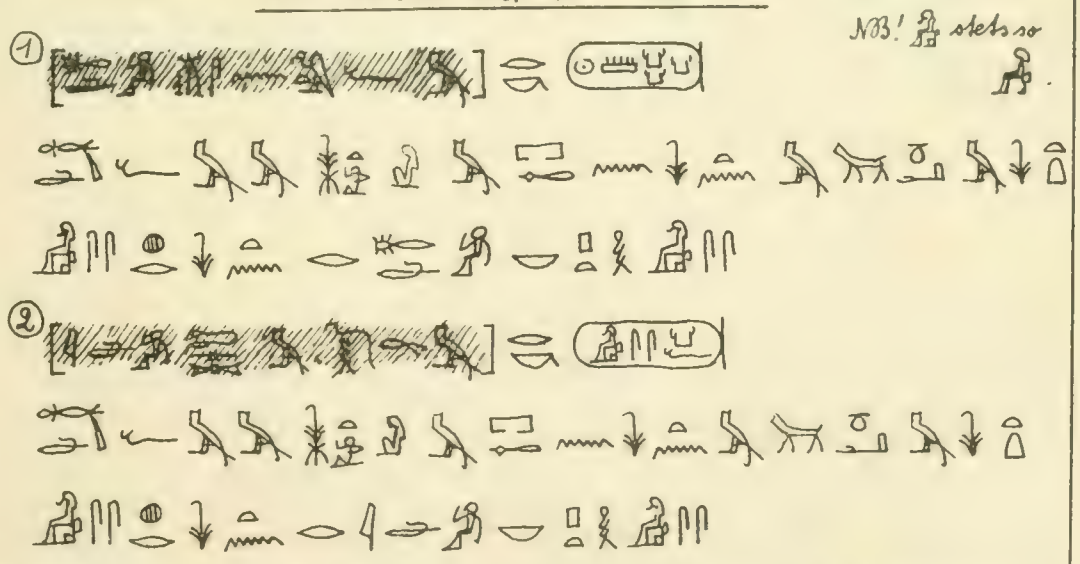
Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 79 (A). 80 (B). —

Mariette, Mastabas 112–113 (für die Lücken maßgebend). 451–453

Brit. Mus. Egyptian Stelae I pl. 11. 13 (z. T. fehlerhaft).[a]

A. rechts an der Scheinthüre.

NB! [illegible] stets so [illegible].



a) Die Lücken sind nach den parallelen Inschriften des [illegible] berechnet.

③ [illegible]

[illegible]

④ [illegible] a

[illegible] 5

[illegible]

[illegible] c

[illegible]

B. links an der Scheinthüre. b 10

① [illegible] a

[illegible]

[illegible]

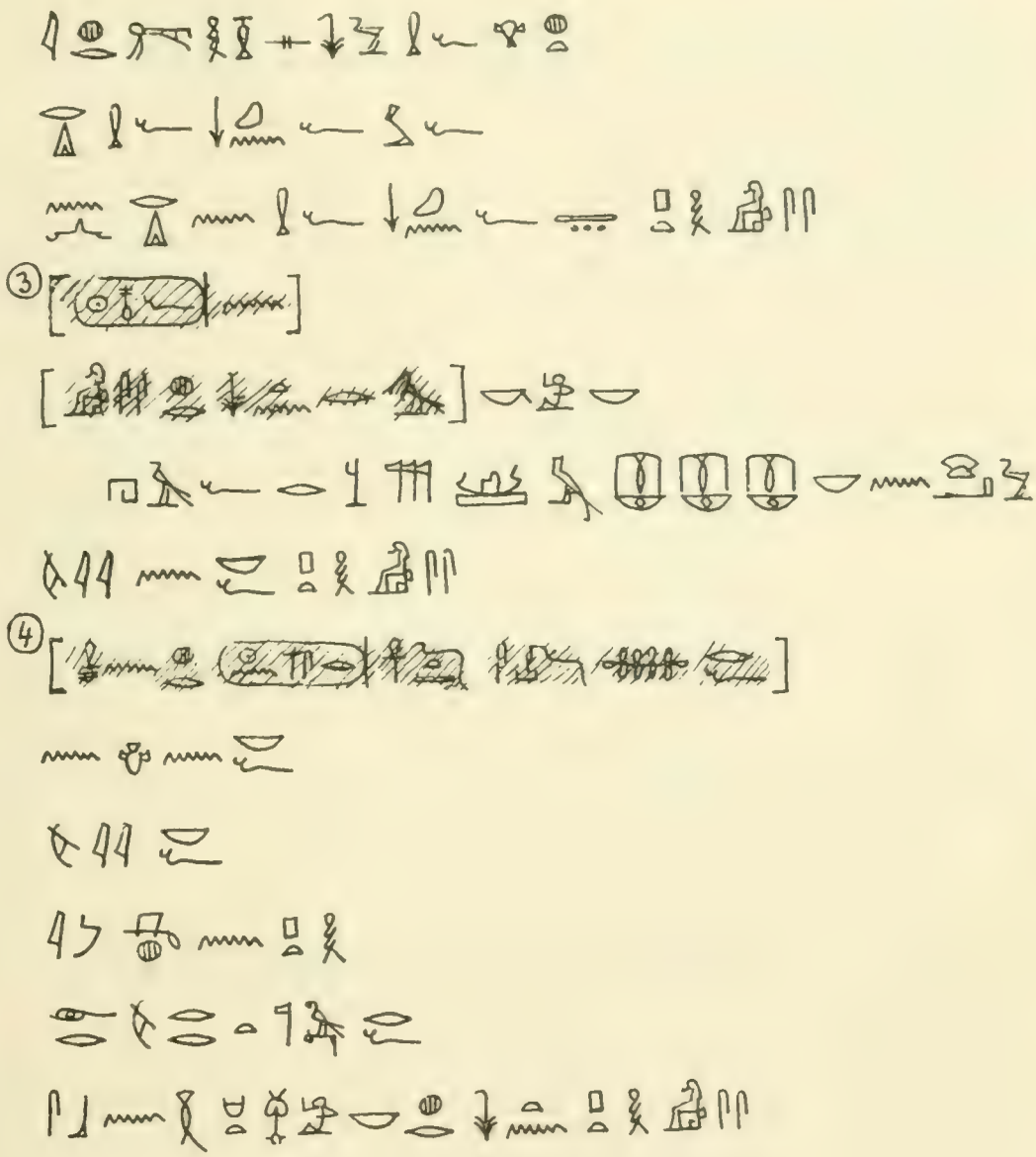
[illegible] c 15

② [illegible] a

[illegible]

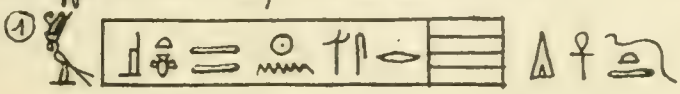
a) vgl. Mar. Mast. 375.360. b) s. vor. Seite Anm. a.

c) so das Original nach Mr. Sidney Smith, nicht wie die Publ. des Brit. Mus. giebt.

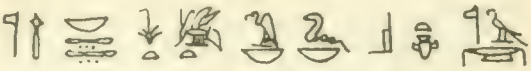


33. Siegesdenkmal des Königs [illegible] im Wadi Maghara (Sinai).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 152 a. — Brugsch, Thes. VI 1495.

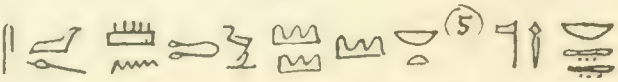


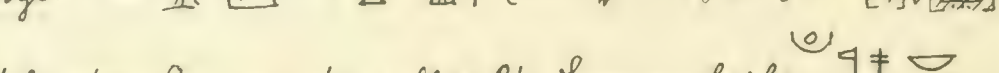
Gardiner – Peet, Inscript. of Sinai 6, 10.

② 

③

Der König erschlägt einen Sinaiten:

④  ⑤

Desgl. ⑥  (mit zu Z. 2 gehörig). ⑦ 5

Ueber dem Ganzen die geflügelte Sonnenscheibe: .

Neben dem Denkmal das Bild eines grofsen Kruges

mit der Aufschrift: ⑨

Darüber die Worte: ⑩ ⑪

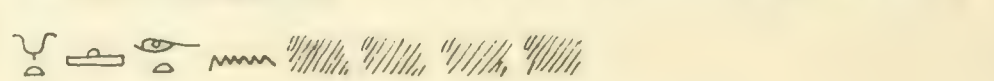
10

34. Inschrift des Königs [cartouche] ebendaselbst, zur Erinnerung an eine Expedition nach den Minen.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 e. — Brugsch, Thes. VI 1493

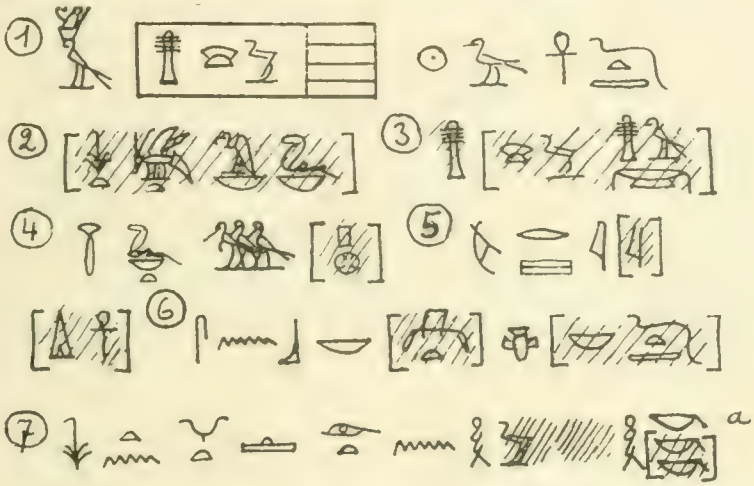
Gardiner – Peet, Inscriptions of Sinai 7, 12.

① ② ③ 15

④ 

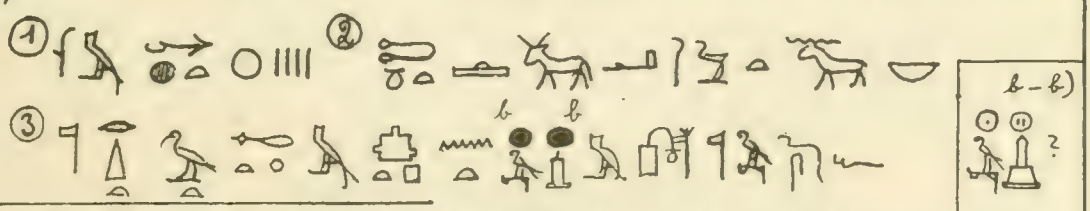
35. Aehnliche Inschrift aus der Zeit des Königs [Ra-Hotep] ebendaselbst (Wadi Maghara).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 d. — Brugsch, Thes. VI 1493 Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 4, 15.

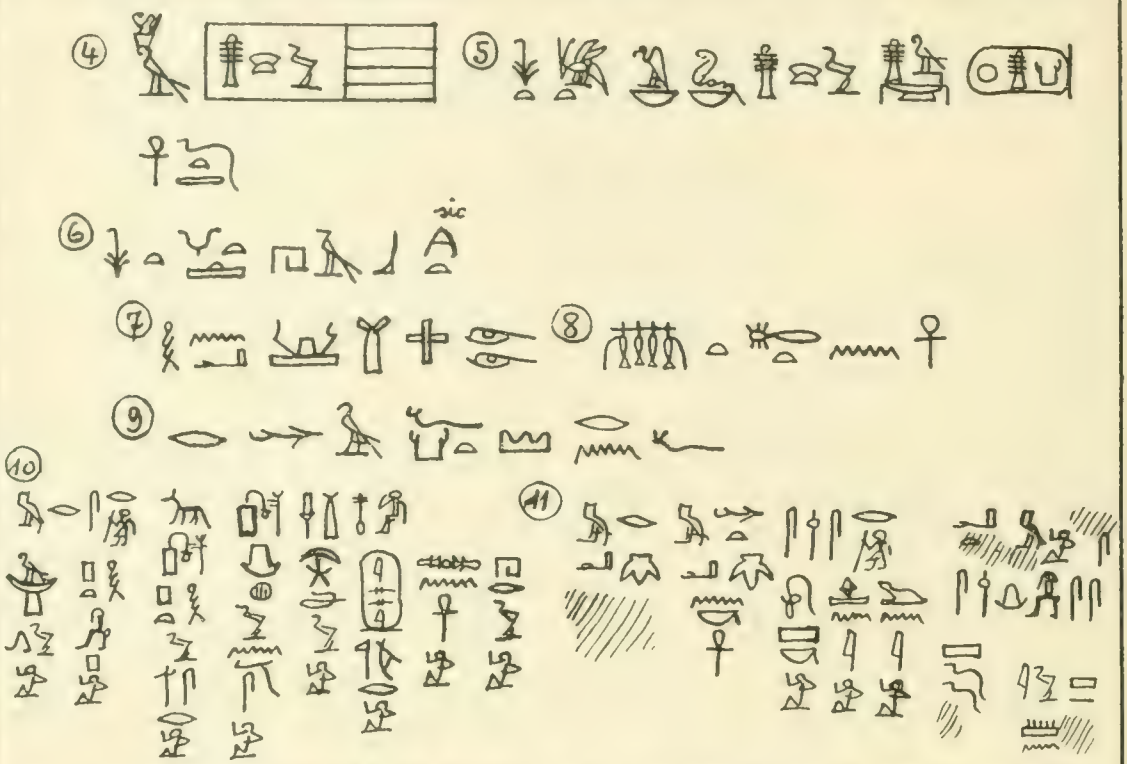


36. Aehnliche Inschrift aus der Zeit desselben Königs ebendaselbst.

Veröffentlicht: Birch, Aeg. Zeitschr. 7 (1869), 26. — Brugsch, Thes. VI 1494 (unvollständig). — Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 7, 13 (für die Personenliste der Z. 10/11 die einzige Quelle).



a) Nach der Zeichn. scheint hier weiter nichts zu fehlen.

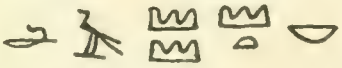


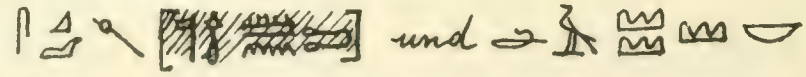
⑩ und ⑪ in kleinerer Schrift hinter den wagerechten Zeilen 6–9; ⑪ unter ⑩.

37. Siegesdenkmäler des Königs ⊙𓄿𓅱𓏏 ebendaselbst.

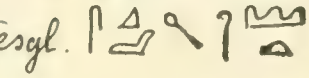
A. B. Veröffentlicht: Brugsch Thes. VI 1494, 19. 21.

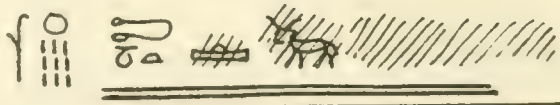
Der König erschlägt einen Sinaiten; dabei die Worte:

A. 

B.  und

C. Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 8, 14.

Desgl. 

Datum: 

38. Jubiläumsinschrift des Königs

auf einem Gefäß, im Louvre E. 5323.

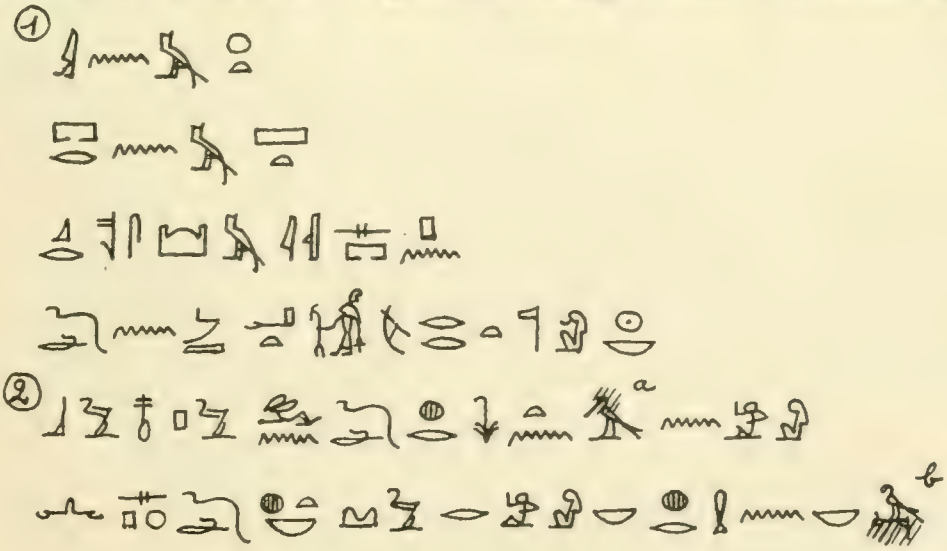
Abschrift des Herrn Prof. Spiegelberg (1892).

39. Inschrift im Grabe des Gaufürsten ,

aus der Zeit des Königs .

Veröffentlicht: Lps. Denkm. II 81 (Gize Grab 53).

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 382 (Berliner Museum)



a) lies ? b) Die Zeichn. giebt und den Raum für frei.

40. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible], Gesangsvorstehers am Hofe des Königs [illegible].

Kairo 1461.

Abschrift von Erman (1898/9). Der Stein erwähnt Mar. Mast. 397.

① [illegible] 5

[illegible]

[illegible]

② [illegible]

[illegible]

[illegible] ③ [illegible] 10

[illegible]

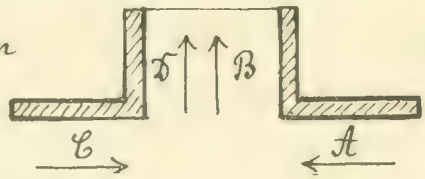
41. Widmungsinschrift auf einem kleinen Obelisken mit Bild und Namen des [illegible], für sein Grab gestiftet von einer Phyle. 15

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 434.

[illegible]

42. Inschriften vom Eingang des Grabes des [illegible], Oberbaumeisters und Veziers unter König [illegible], bei Gize hinter der Cheopspyramide.

Veröffentlicht: LD II 76 c–f. — Berichtigt und vervollständigt nach Photographieen und Zeichnungen von Reisner.



Inschrift A (LD II 76 d).

NB!

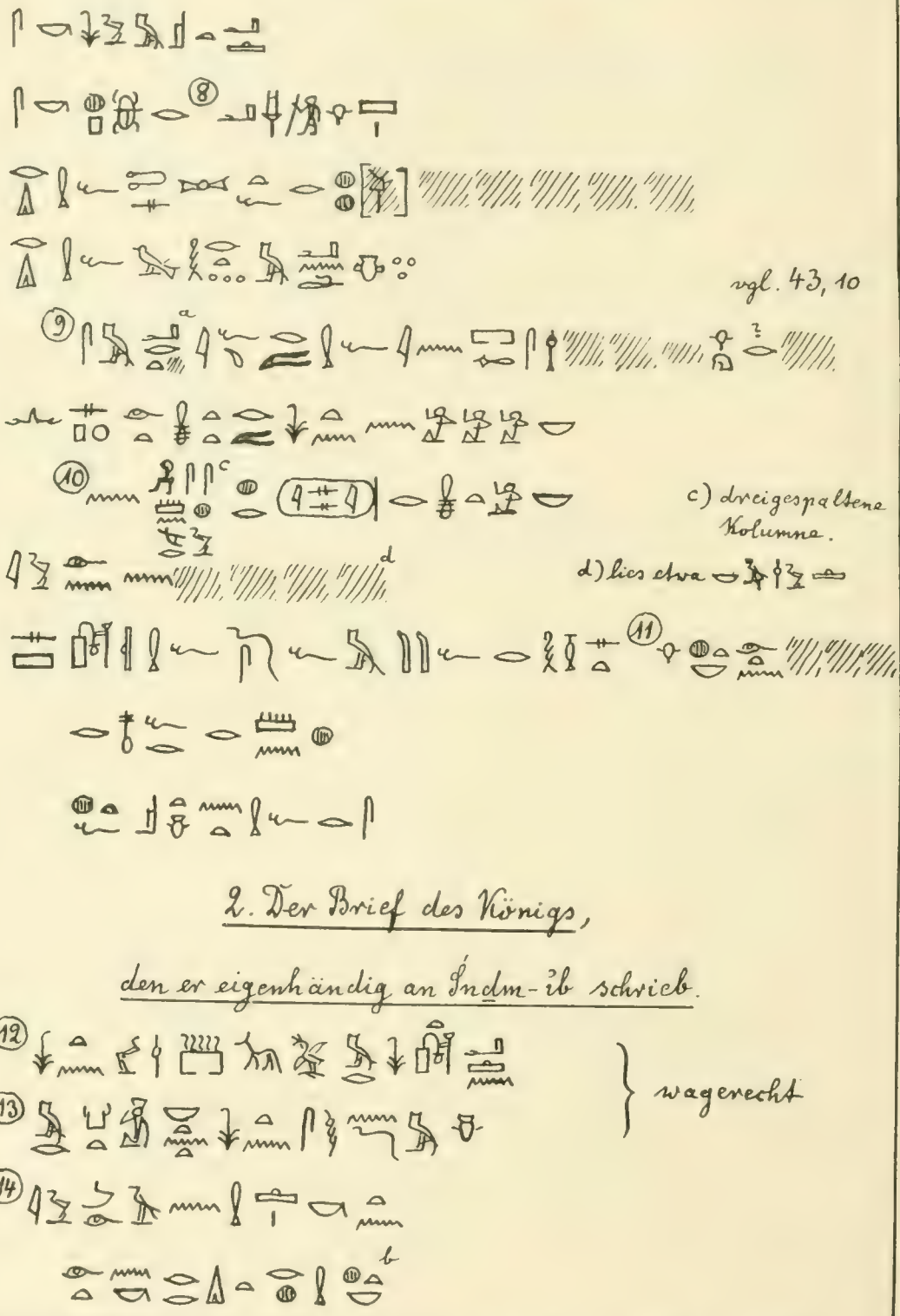
1. S. führt sein Amt zur Zufriedenheit des Königs und wird dafür verschiedentlich ausgezeichnet.

① [illegible] ② [illegible] ③ [illegible] ④ [illegible] ⑤ [illegible] ⑥ [illegible] ⑦ [illegible]

Z. 1–4 wagerecht über Z. 5–10.

a) oder [illegible]? Reisner hält angesichts des Originales beides für möglich.

NB! Die Pfeile geben die Richtung der Hieroglyphen an, weisen also zum Anfang.

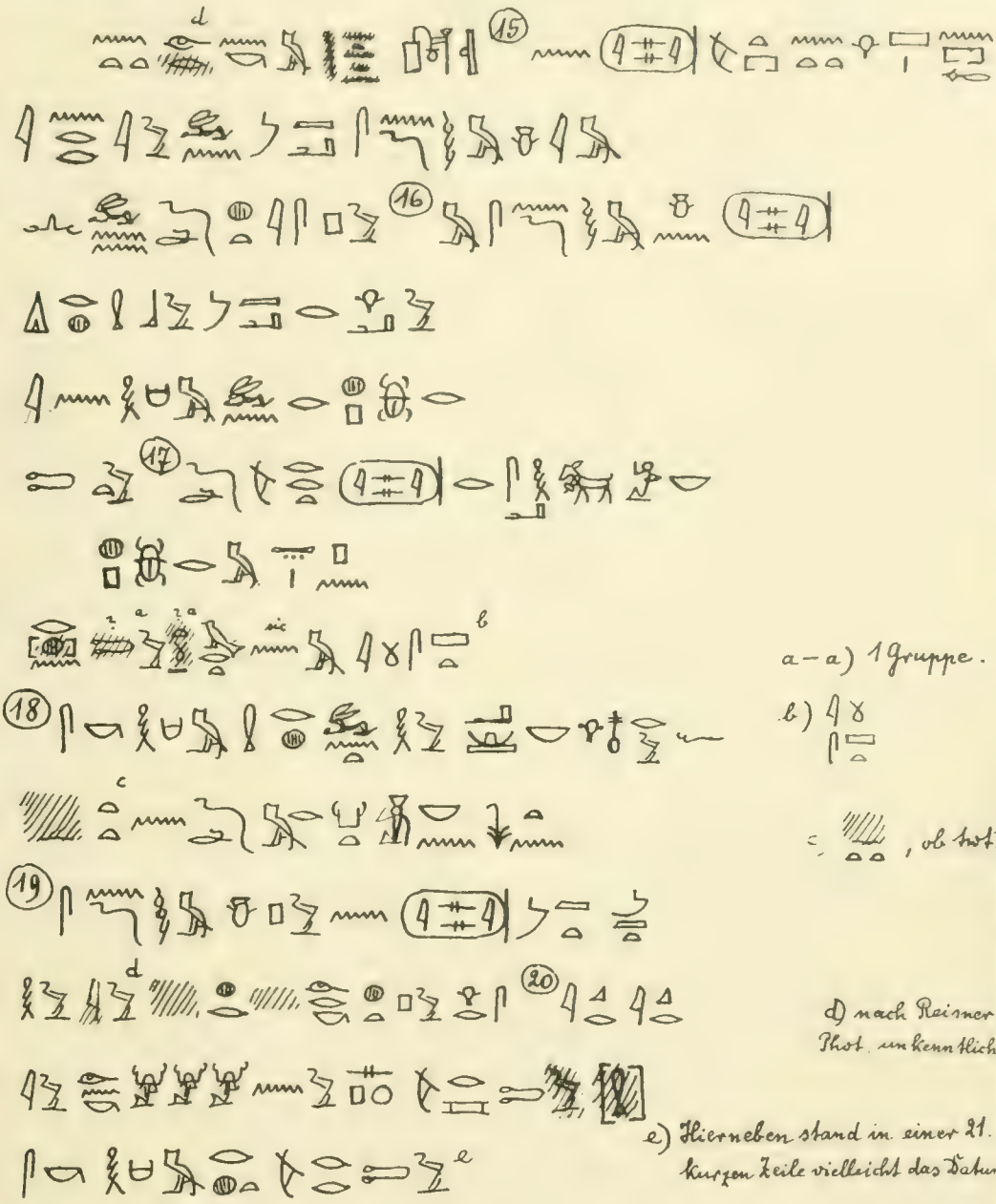


2. Der Brief des Königs,

den er eigenhändig an Ỉndm-ỉb schrieb.

wagerecht

a) Neben ⌒ Reste eines Zeichens (X?). b) so Reisner; Phot. zeigt [illegible]



a–a) 1 Gruppe.

b) [illegible]

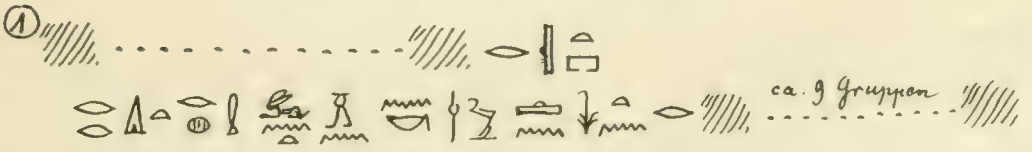
c) [illegible], ob tot?

d) nach Reisner, Phot. unkenntlich.

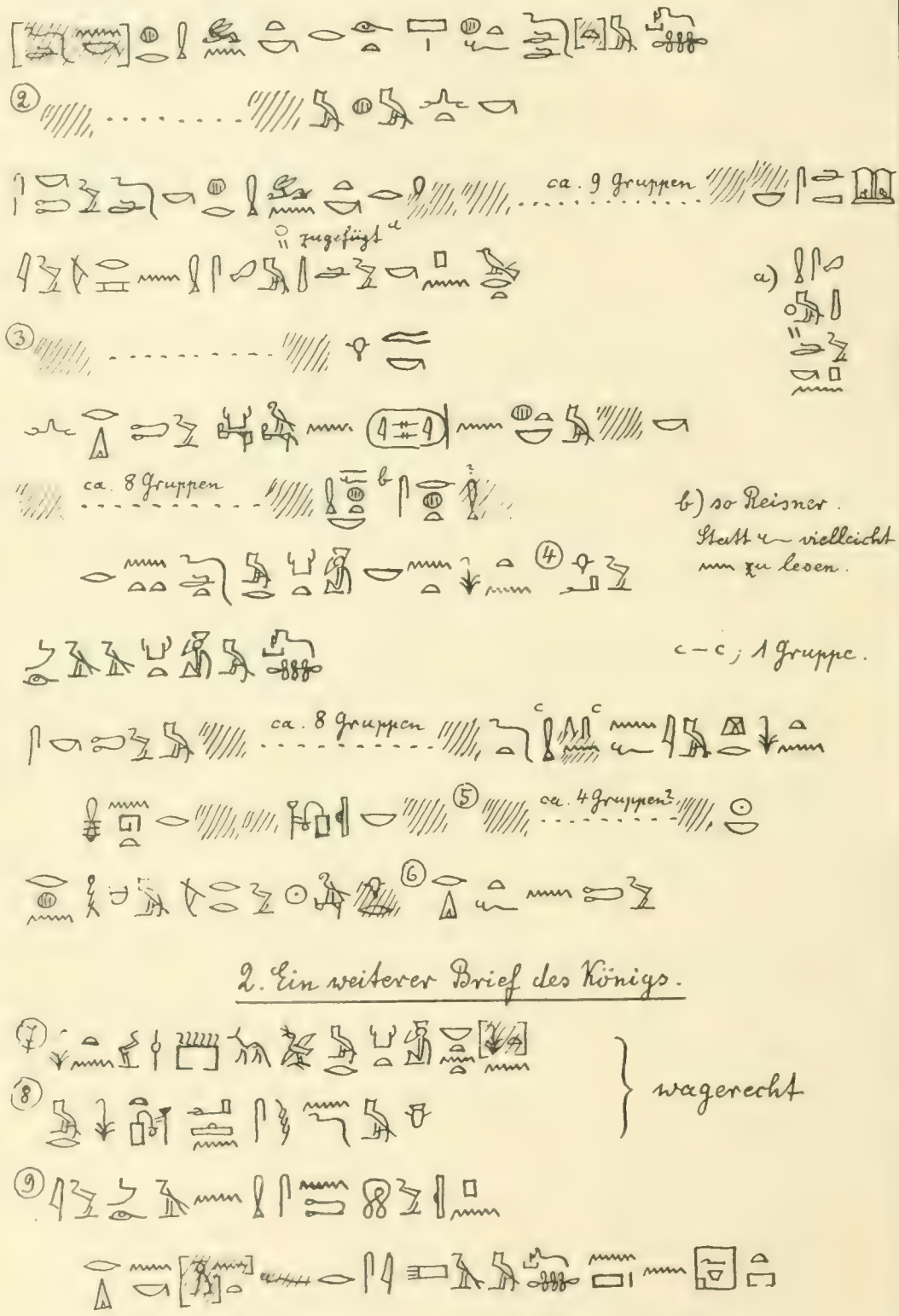
e) Hierneben stand in einer 21. kurzen Zeile vielleicht das Datum

Inschrift B (LD II 76 f).

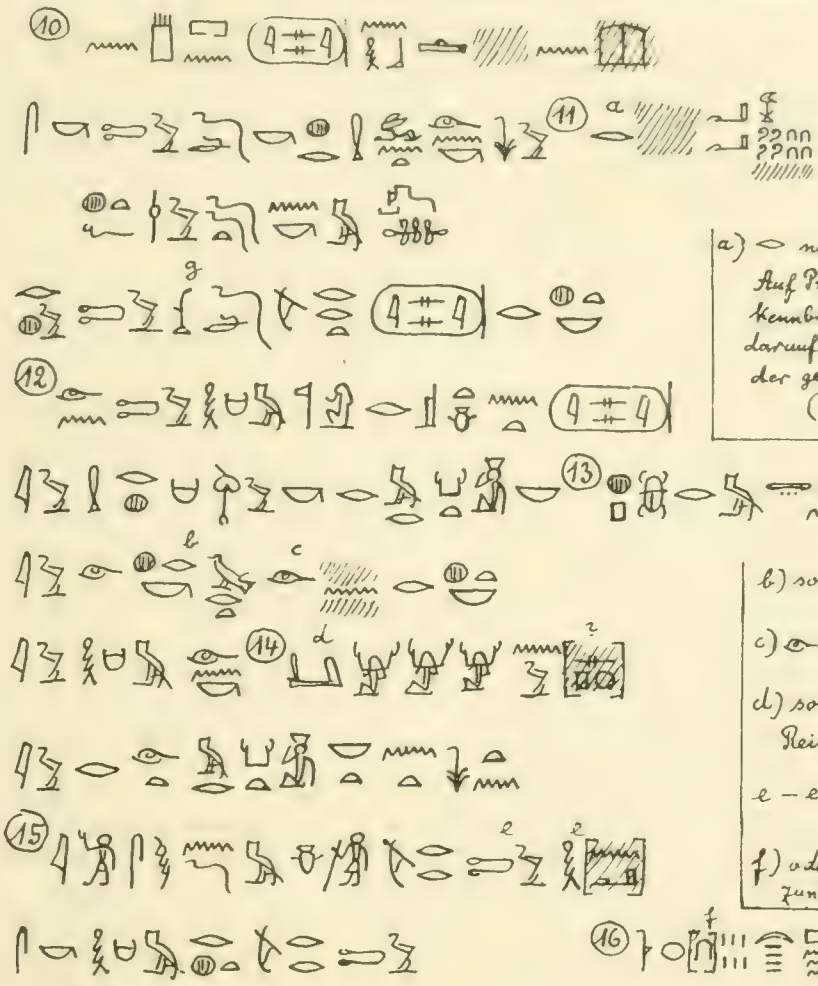
1. Eine Rede des Königs an Ꜣnḫm-ꜣḫ.



ca. 9 Gruppen



2. Ein weiterer Brief des Königs.



a) ⊖ nach Reisner sicher. Auf Phot. nichts davon erkennbar wie auch von den darauf folgenden Zeichen der gespaltenen Kolumne (⊖ und ▽).

b) so völlig deutlich

c) ⊖ nach Reisner sicher

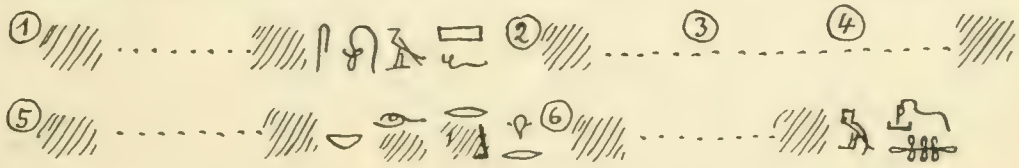
d) so anscheinend Phot. Reisner las ⊖.

e – e) 1 Gruppe.

f) oder [∩∩]² so Reisner zunächst, also möglich.

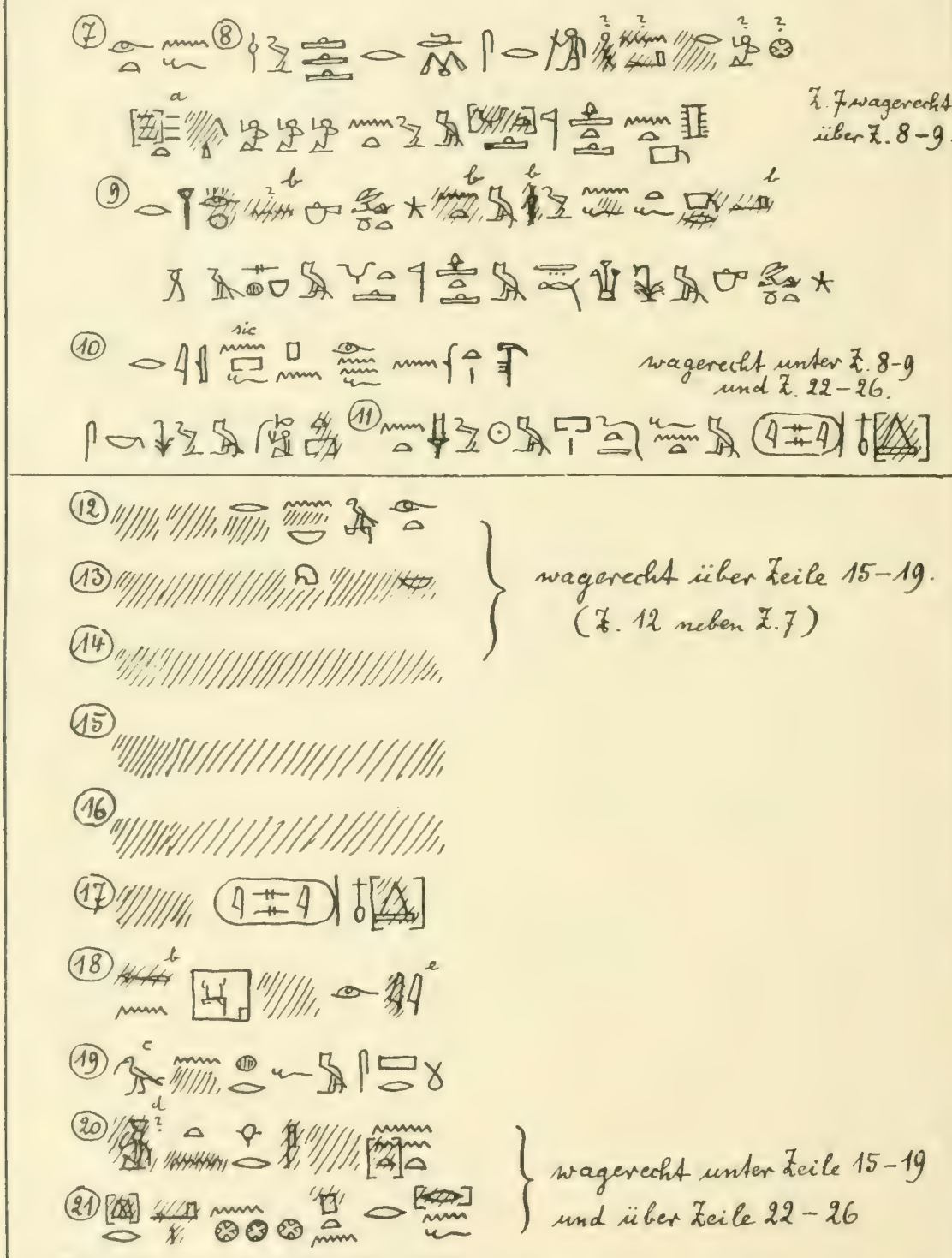
Inschrift C (LD. II 76c).

Bericht des Sohnes über Herstellung und Ausstattung des Grabes.

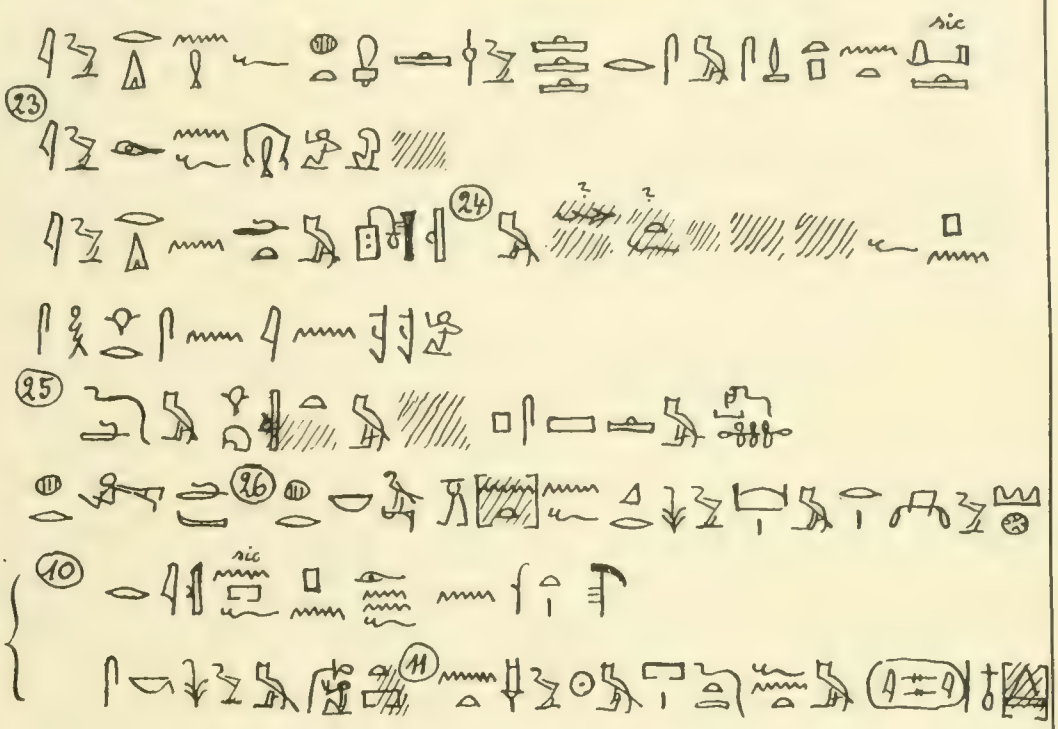


Diese 6 Kolumnen sind unten durch eine wagerechte Linie vom Folgenden abgeschlossen, das doch daran anzuknüpfen ist. Es ist selbst wieder durch wagerechte Zwischenzeilen zu einzelnen Teilen zusammengefaßt, wie das bei der damals so beliebten Kolumnenspaltung üblich war.

g) vgl. Quibell, Excav. at Saqqara 1907/8, S. 79 und unten S. 129, 5.

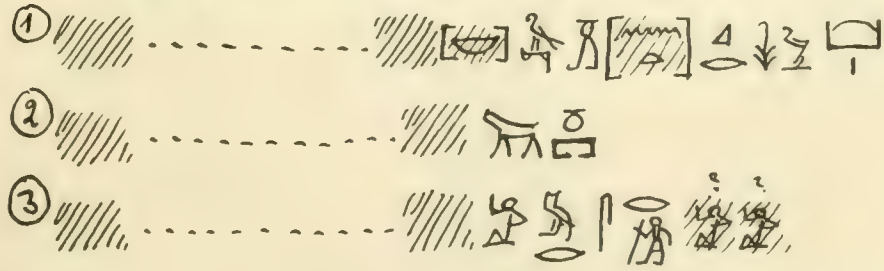


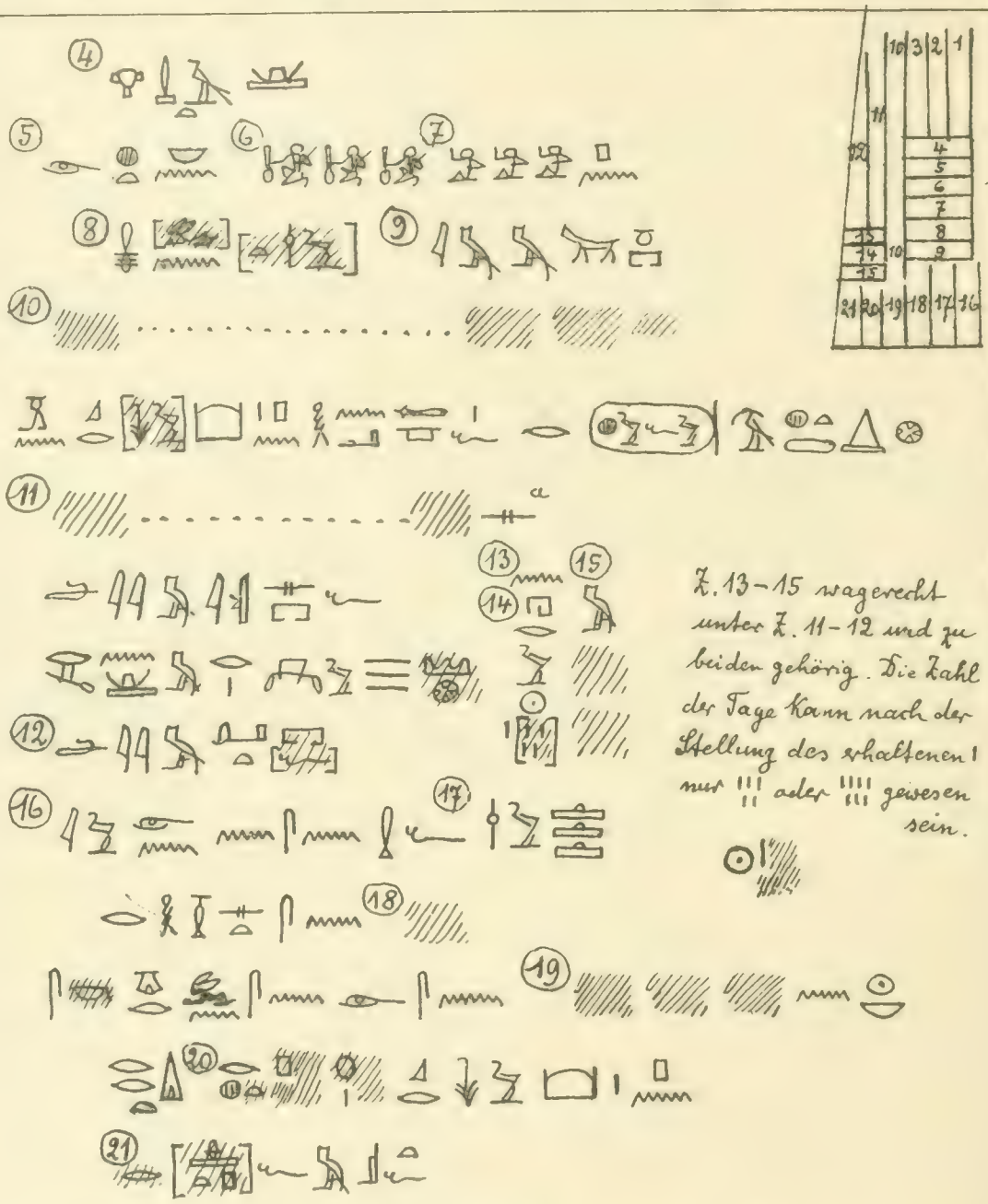
a) so nach Phot zu lesen, nicht mit Reisner [illegible]. b) so Reisner, ob richtig?
c) so gegen Reisner ([illegible]) mit Lepsius nach Phot. sicher. d) Reisner [illegible]. Ob [illegible] da stand?
e) oder [illegible]? Vgl. 80, 15.



Inschrift D (LD II 76 e).

1. Der König läßt den erbetenen Sarg bringen, der in kürzester Zeit von Troja an seinen Bestimmungsort geschafft wird. Die damit beauftragten Leute werden dafür besonders belobt.





Z. 13–15 wagerecht unter Z. 11–12 und zu beiden gehörig. Die Zahl der Tage kann nach der Stellung des erhaltenen ! nur !!! oder !!!! gewesen sein.

2. Das Lastschiff mit dem Sarg und seine Bemannung.

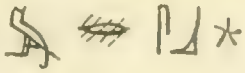
Ueber dem Bilde die folgenden Beischriften:

22 [illegible] über dem Ganzen.

a) so Reisner mit Lepsius, nach Phot. sehr zweifelhaft.

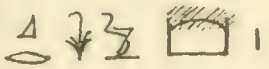
(23)

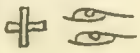
(24)

(25) 

} über drei Männern im Vorderteil des Schiffes.

(26) über dem Sargdeckel.

(27)  über dem Sarg.

(28)  über einem Mann im Hinterteil des Schiffes.

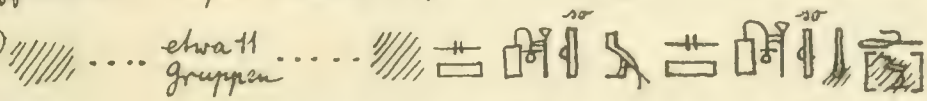
Die beiden Leute, die die beiden großen Ruder am hinteren Ende des Schiffes (die einzigen, durch die es bewegt wird) führen, haben keine Beischrift.

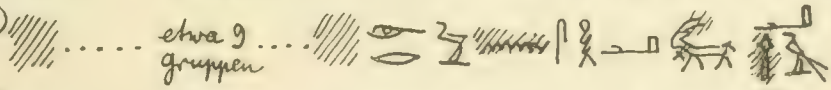
---

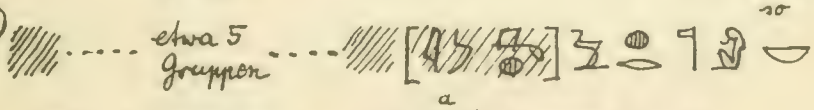
43. Der Oberbaumeister [hieroglyphs]

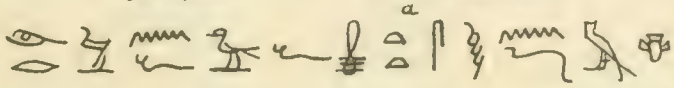
in dem von ihm erbauten Grabe seines Vaters (s. ob. S. 64,5).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 78 b. — Kollationiert mit Zeichn. 368.

(1)  .... etwa 11 Gruppen .....

(2)  ..... etwa 9 Gruppen ....

(3)  ..... etwa 5 Gruppen ....



---

a) vgl. S. 9, wo sich ebenfalls ein pietätvoller Sohn Ähnliches von seinem Sohne verbeiftet

44. Aus der Titulatur desselben [illegible], in seinem eigenen Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 75. Mariette, Mastabas 500/1.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 363 (Berlin. Mus.)

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

④ [illegible]

45. Aus der Titulatur des [illegible], Priesters des Königs [illegible].

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 195.

① [illegible]

②

46. Denkmal des Königs auf Elephantine, zur Bekundung seiner Macht über die südlichen Länder

Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 312. — de Morgan, Cat. des mon. I 115, 1.

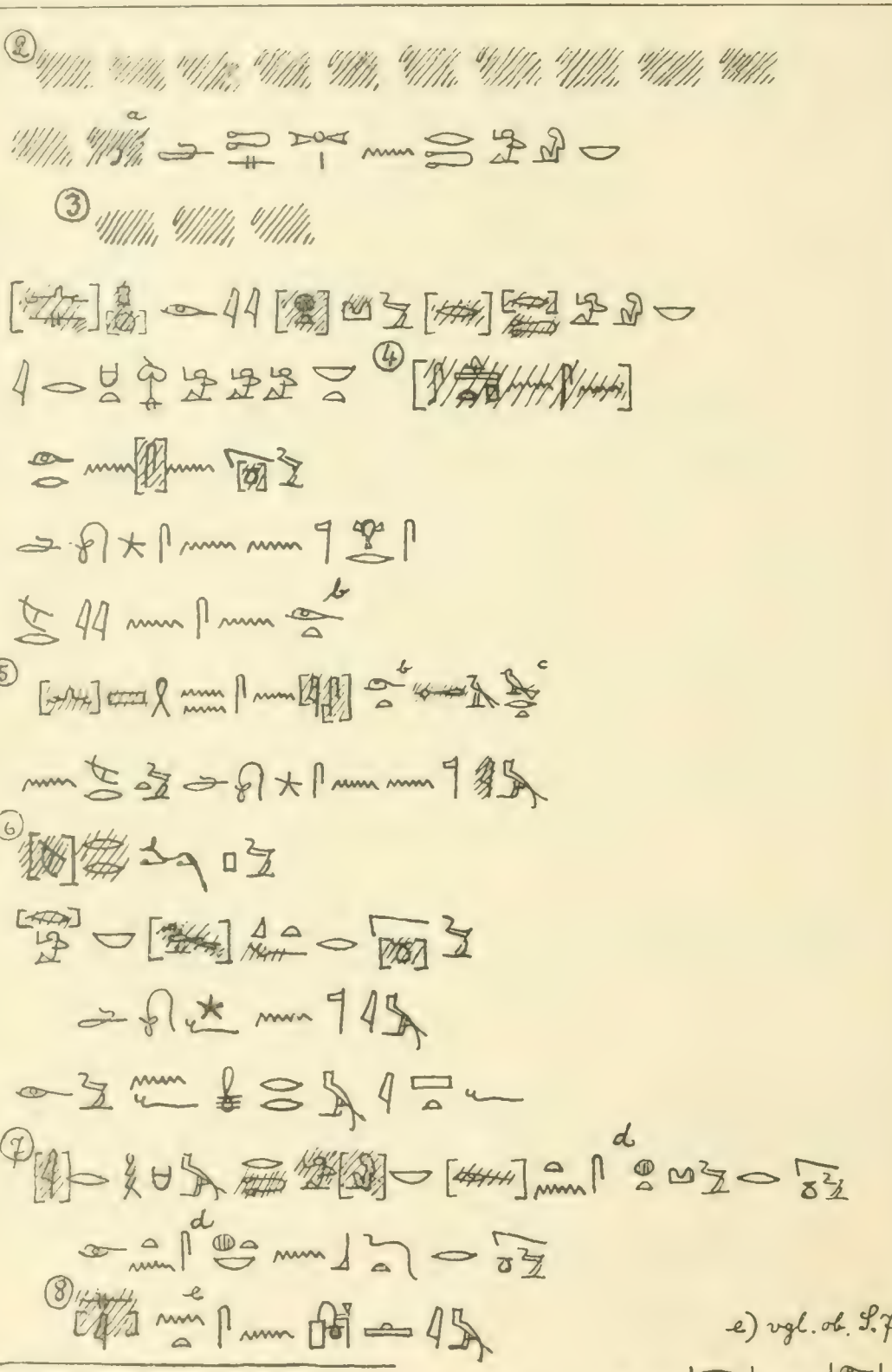
① ②

③ ④

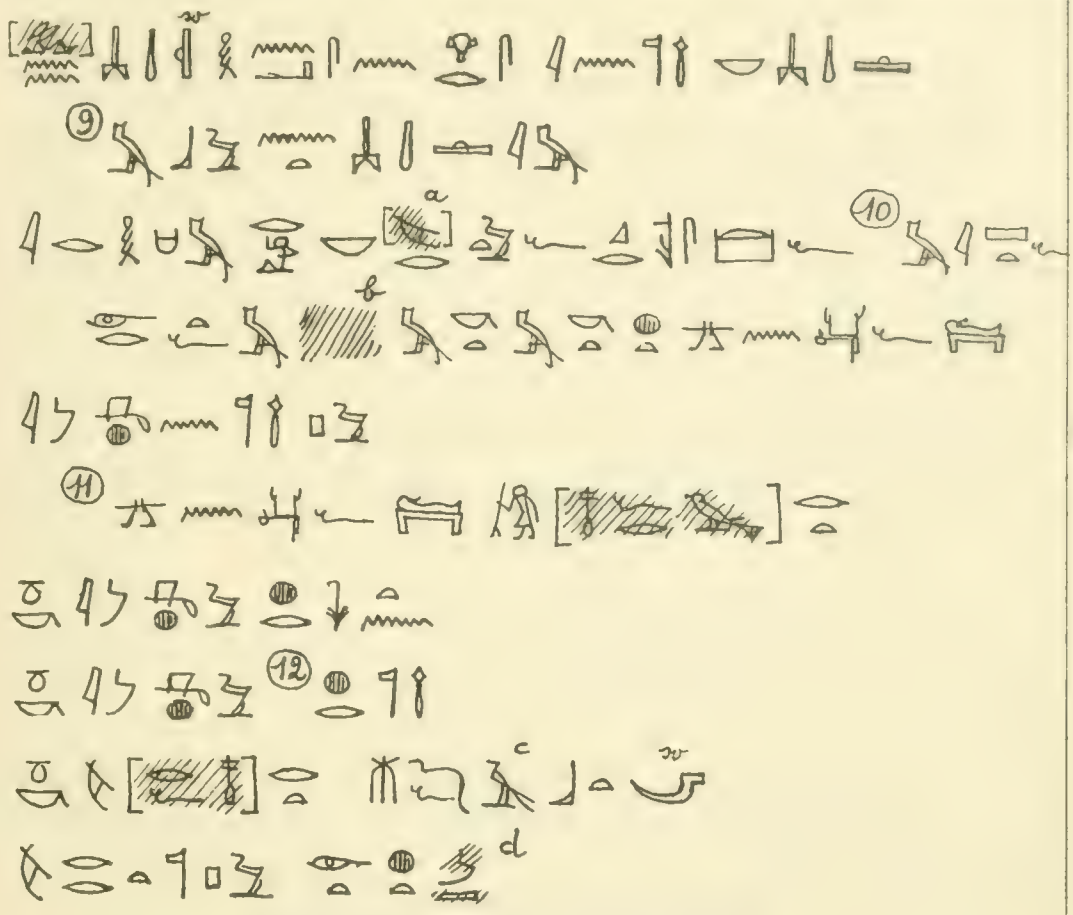
47. Inschrift im Grabe des Gaufürsten bei Deschasche.

Veröffentlicht: Petrie, Deshasheh pl. 7.

①



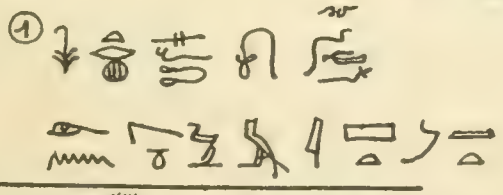
a) [illegible]? b) „arbeiten". c) „zu sehr". d) sv: [illegible] statt [illegible]. e) vgl. ob. S. 7, 11.



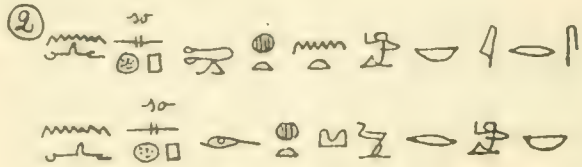
48. Inschriften auf der Scheinthüre des [illegible] aus seinem Grabe. Berlin 15126.

Veröffentlicht: Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. zu Berl. I 43.

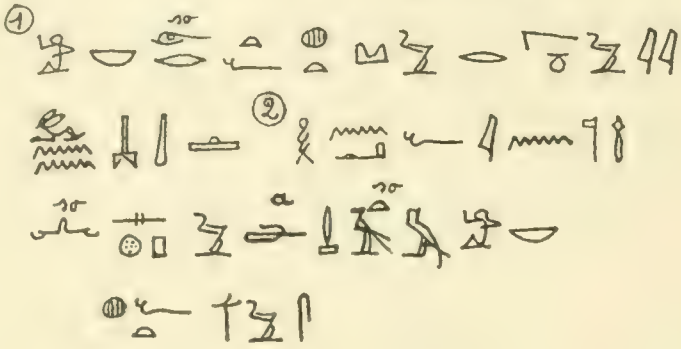
A. rechts.



a) so [illegible]. b) zu groß für [illegible]. c) so für ḫ3b·t? d) Publ. [illegible]



B. links.

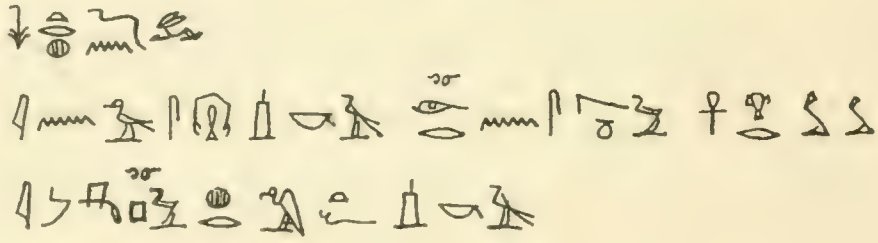


---

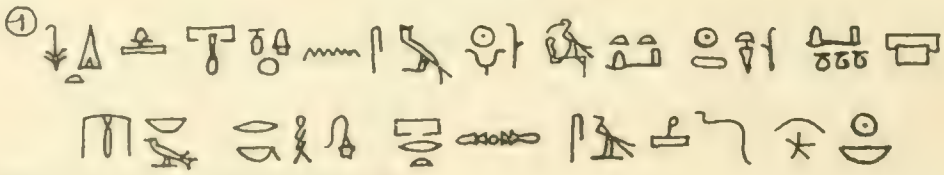
49. Inschriften auf der Scheinthüre der Frau [illegible].

Veröffentlicht: Leps. Denkm. Text I 19.

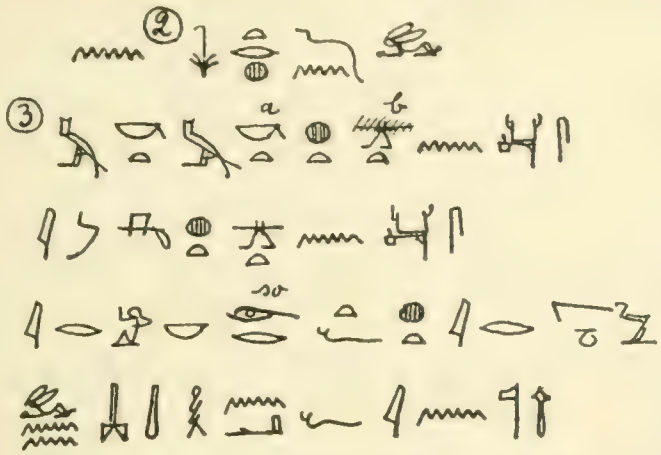
A. links.



B. rechts.



a) [illegible] sicher.

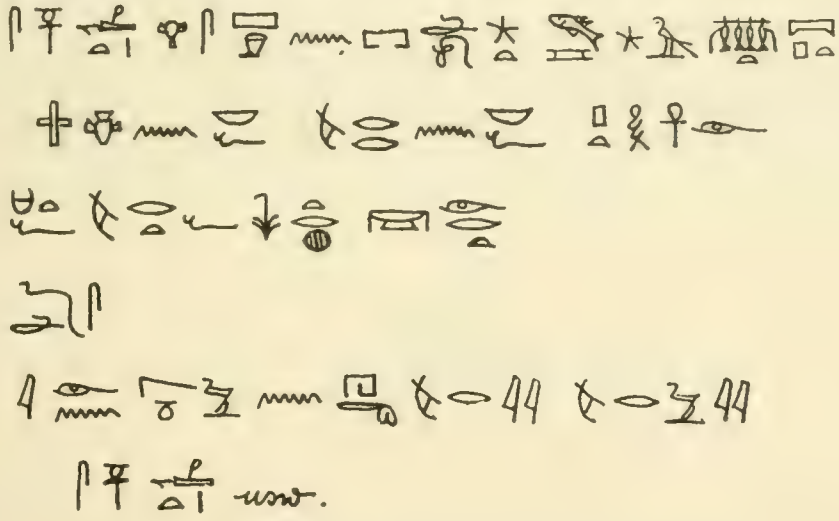


Zeile 2 wagerecht unter Zeile 1 und 3.

50. Widmungsinschrift auf der Statue des [illegible].

Kairo 376.

Abschrift von Erman (1898/9).



usw.

a) Leps. [illegible] b) Leps. [illegible].

URKUNDEN

DES

ALTEN REICHS

II

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

ZWEITE STARK VERBESSERTE AUFLAGE

LEIPZIG
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG
1932

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

ERSTE ABTEILUNG HEFT II

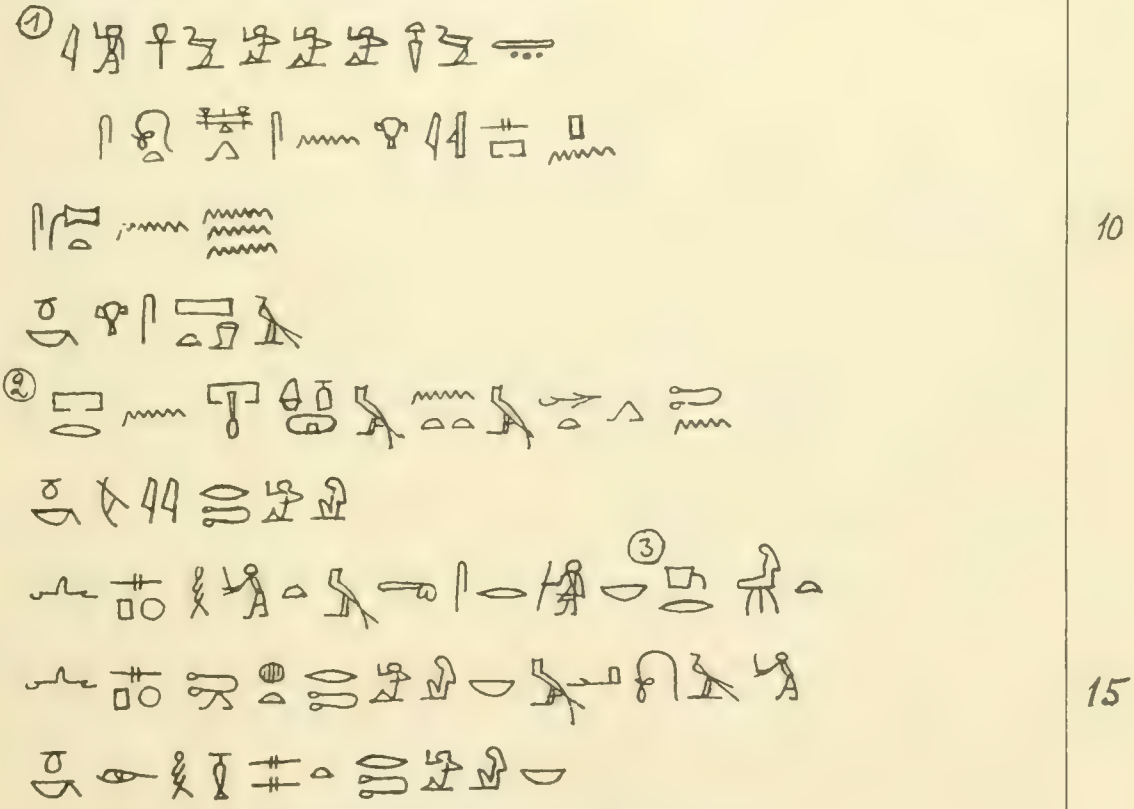
Urkunden des Alten Reichs.

1. Inschrift aus dem Grabe des [illegible].

Kairo 1732.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 417. — Brugsch, Thes. V 1212

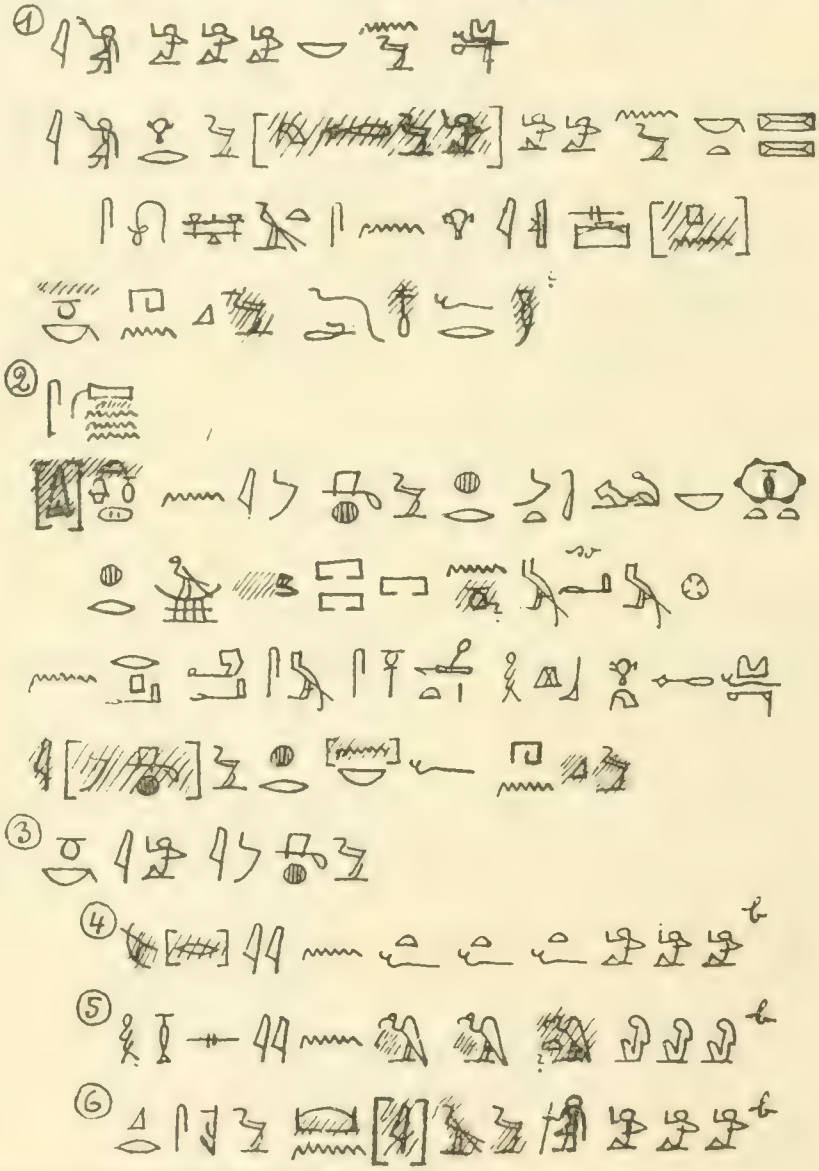
Kollationiert von Erman (1898/9).



2. Inschrift des [illegible], Fürsten des Gaues [illegible], in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

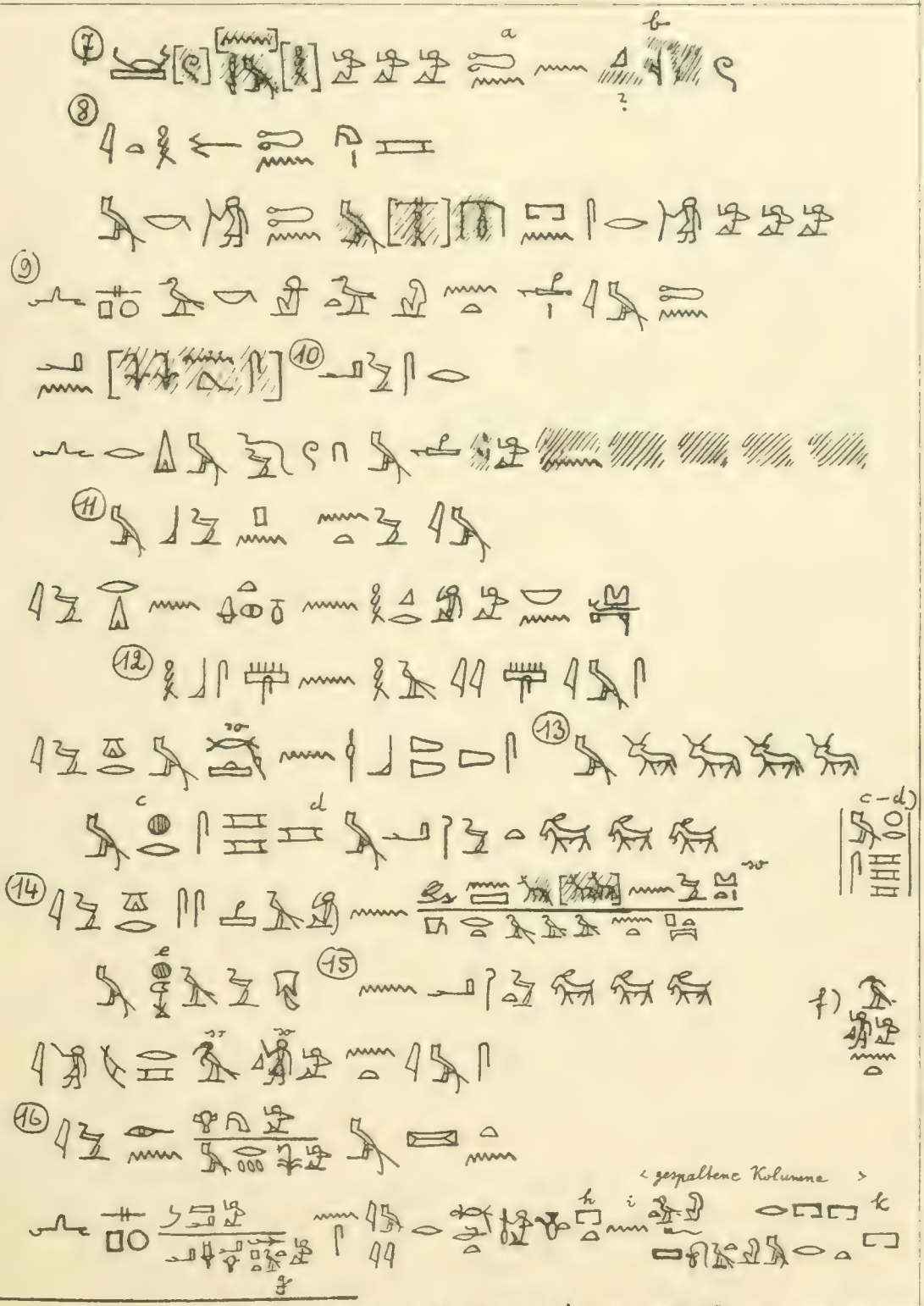
(Ende der 5ten oder Anfang der 6ten Dynastie).

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 24. 25.



Zeile 3 wagerecht über 4-8.

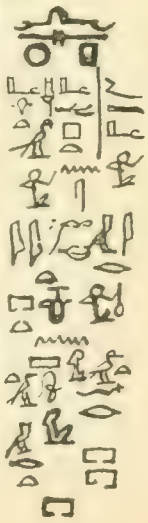
a) [illegible] aus [illegible] verbessert? b) Platz für [illegible] oder [illegible] vorhanden.

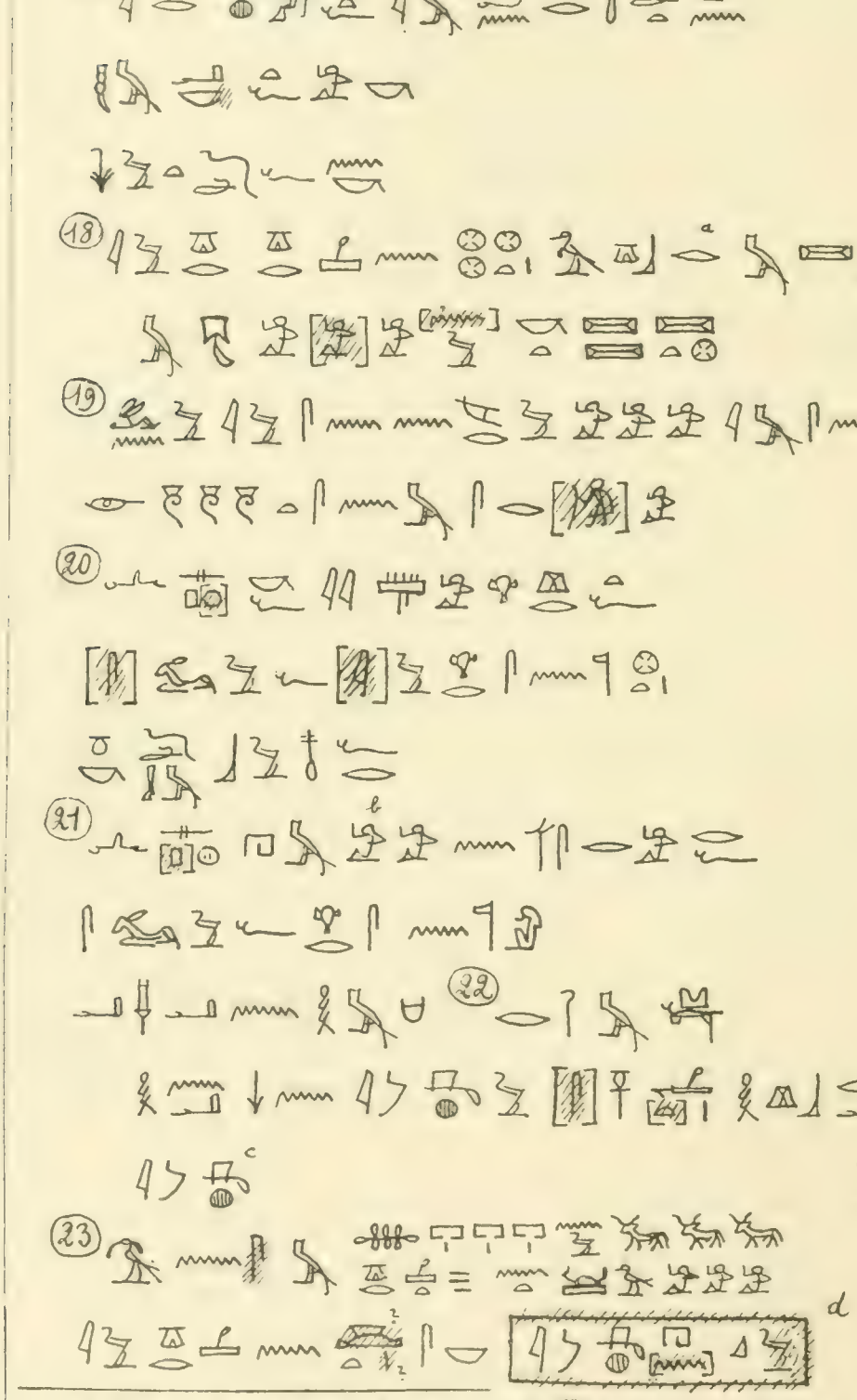


a) [illegible] nachträglich eingefügt. b) Griffith [illegible]; nach dem Faksimile aber etwas anders als in Zeile 6, auch nicht [illegible]. c) ○, anders als ● sonst (●) in der Publ.

g) lies [illegible] ḥtjw „Treppe"? od. „Tenne"? h–i) oder [illegible] zu lesen? k) r prj.w / m rw.t.

Z. 16 so:



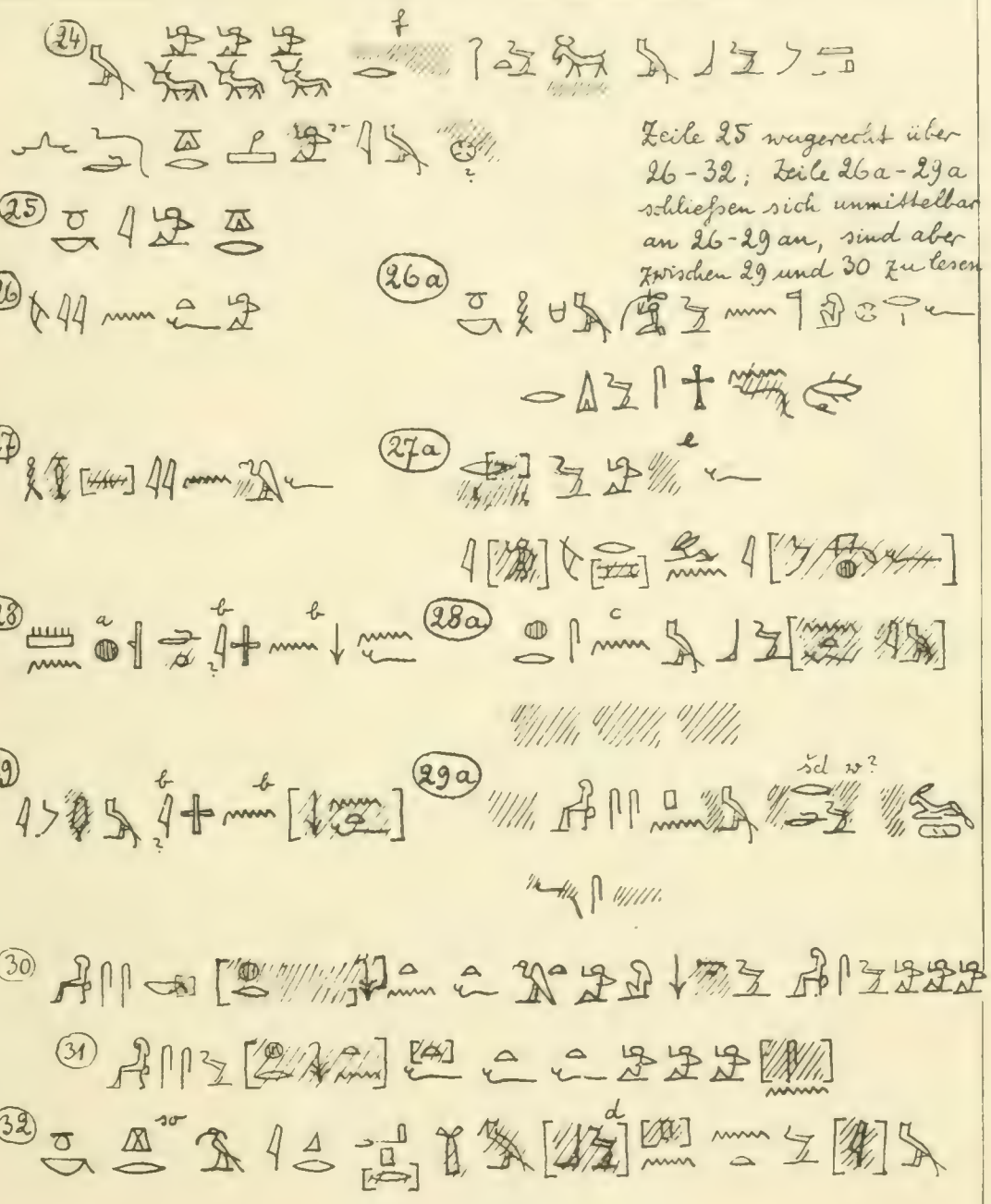


a) Ob [illegible] für [illegible] wie in Z. 26a? ([illegible])

b) statt [illegible] wie in Z. 24 (grg. „Lug.")

c) Beiwort zum vorhergehenden Namen.

d) Die durchstrichelten Linien von [illegible] fielen mit den Zeilenlinien zusammen

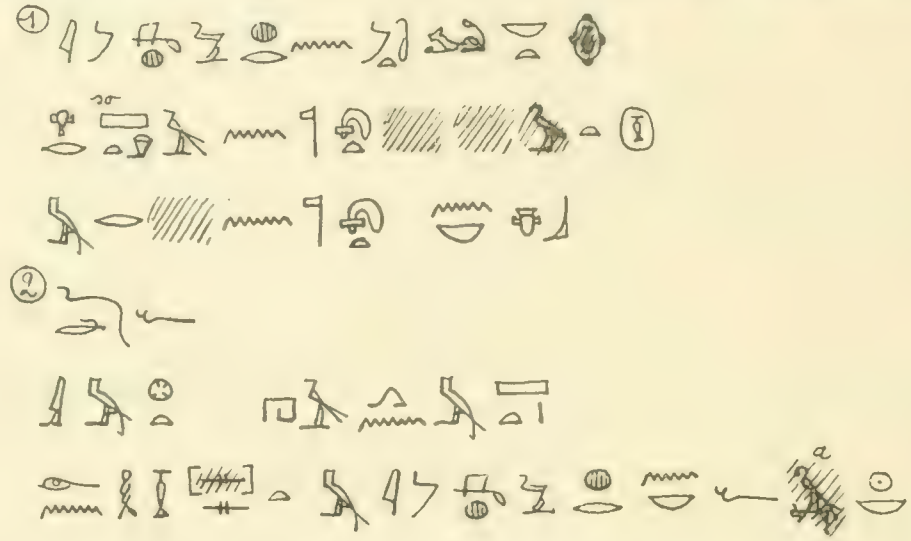


a) so ○, sonst ●. b) [illegible] läuft quer über Zeile 28 und 29 hin und ist wohl beiden gemeinsam: [illegible] c) so gestellt [illegible], ebenso auch in Zeile 19 [illegible] d) Raum für [illegible] etwas knapp; das Wort muß neben [illegible] dem [illegible] gestanden haben. e) ob [illegible] „Nachbarn"? f) Ob [illegible] „abgesehen von", „außer"?

3. Inschrift des Gaufürsten [illegible],

in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

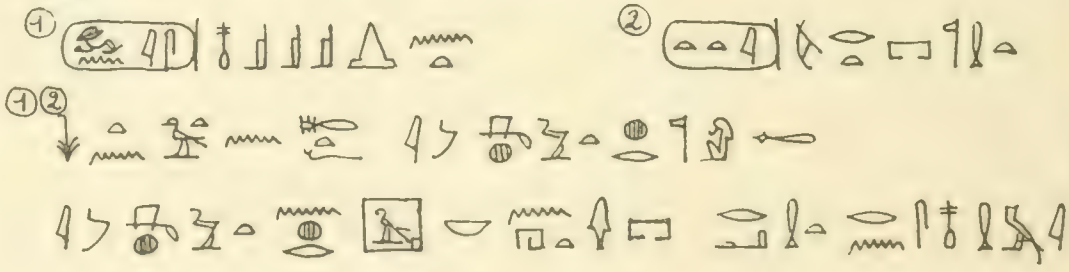
Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 21, tomb 38, A.



4. Aus der Titulatur der Prinzessin [illegible]

auf der Scheinthüre ihres Grabes.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 360.



Var. [illegible]

a) Davies: [illegible]. Zur Stellung der Zeichen [illegible] vgl. Deir el Gebrawi II pl. 23.

5. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], Hohenpriesters von Memphis unter [illegible] und [illegible].

A. am Eingang rechts.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, D.

① [illegible]

② [illegible]

③ [illegible]

B. am Eingang links.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, C.

① [illegible]

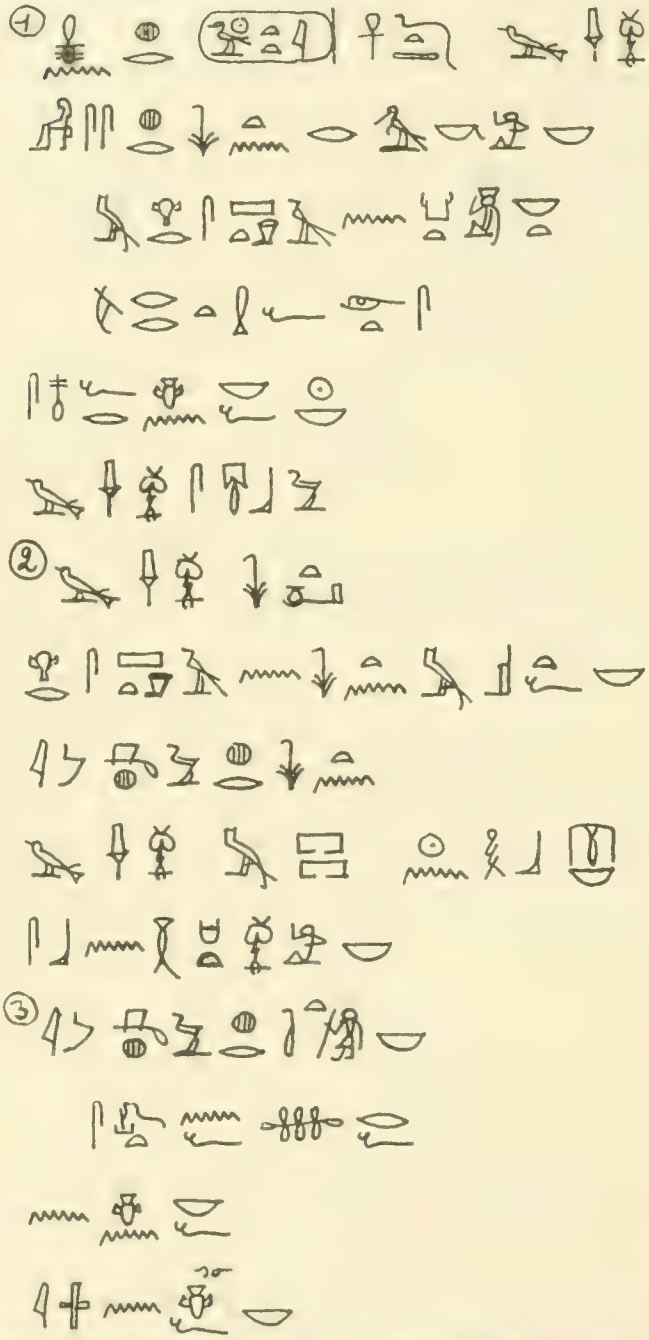
② [illegible]

③ [illegible]

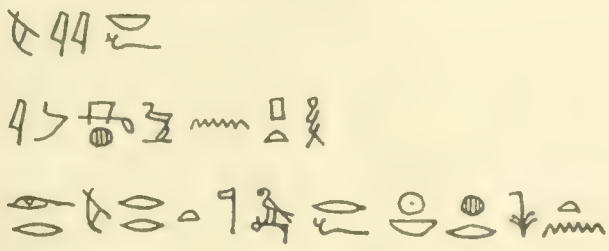
a) Mariette: [illegible] statt [illegible]

C. an der Scheinthüre Kairo 1565, rechts.[a]

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 413/5. — Abschrift von Erman.

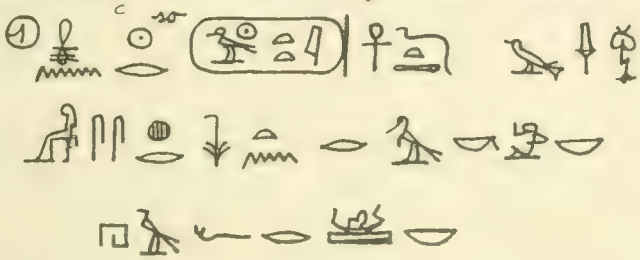


a) Unter der Inschrift, die nachträglich auf die Scheinthüre gesetzt sein könnte, der Verstorbene als alter Mann dargestellt. Ebenso nur noch bei D.

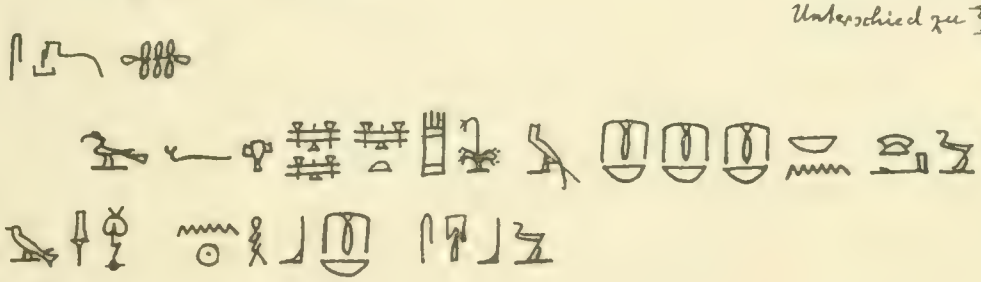


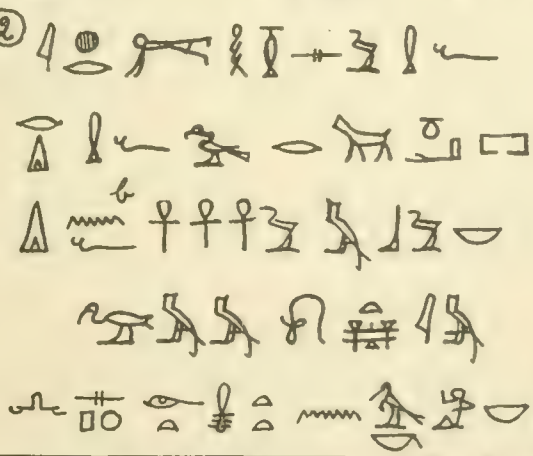
D. an derselben Scheinthüre, links.[a]

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 95. — Mariette, Mastabas 412/4 — Abschrift von Erman (1898/9).



c) so Erman mit Mariette, während de Rougé gewiss richtiger gab. Was dastehen wird, ist natürlich (im Unterschied zu !).





a) s. oben S. 82, Anm. a.

b) so gestellt: „damit ich ihm gäbe"

③ [illegible]

5

6. Inschriften des [illegible] zubenannt [illegible] 44, Hohenpriesters von Memphis, Nachfolgers des [illegible] 4 1 1 4, auf dem Bruchstück seiner Scheinthüre. Kairo 1709. 1756.

10

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 390. — Kollat. von Erman.

A. rechts vom Mittelfelde.

① [illegible] a [illegible]

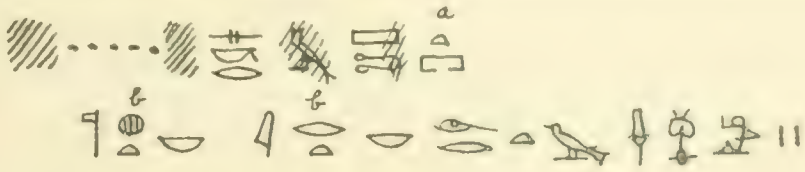
② [illegible] ..... [illegible]

15

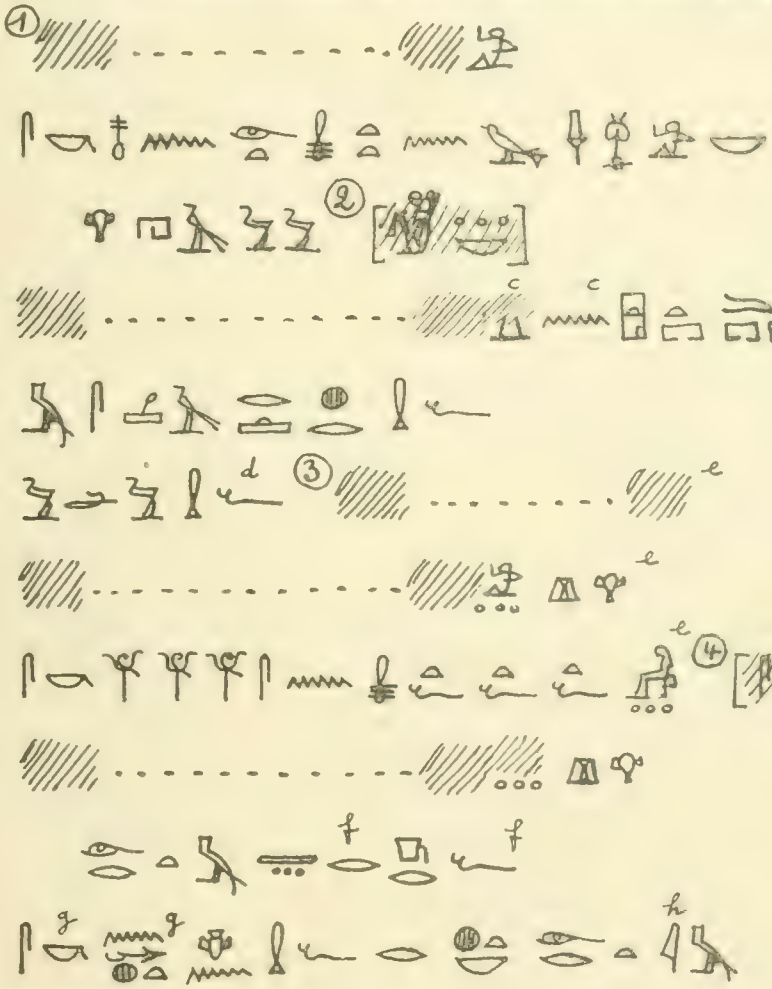
b b [illegible]

③ [illegible]

a) [illegible] nur nach Mar., jetzt weggebrochen. b) [illegible] jetzt weggebrochen.



B. rechts von A und wohl Fortsetzung dazu



c) vl [illegible]?

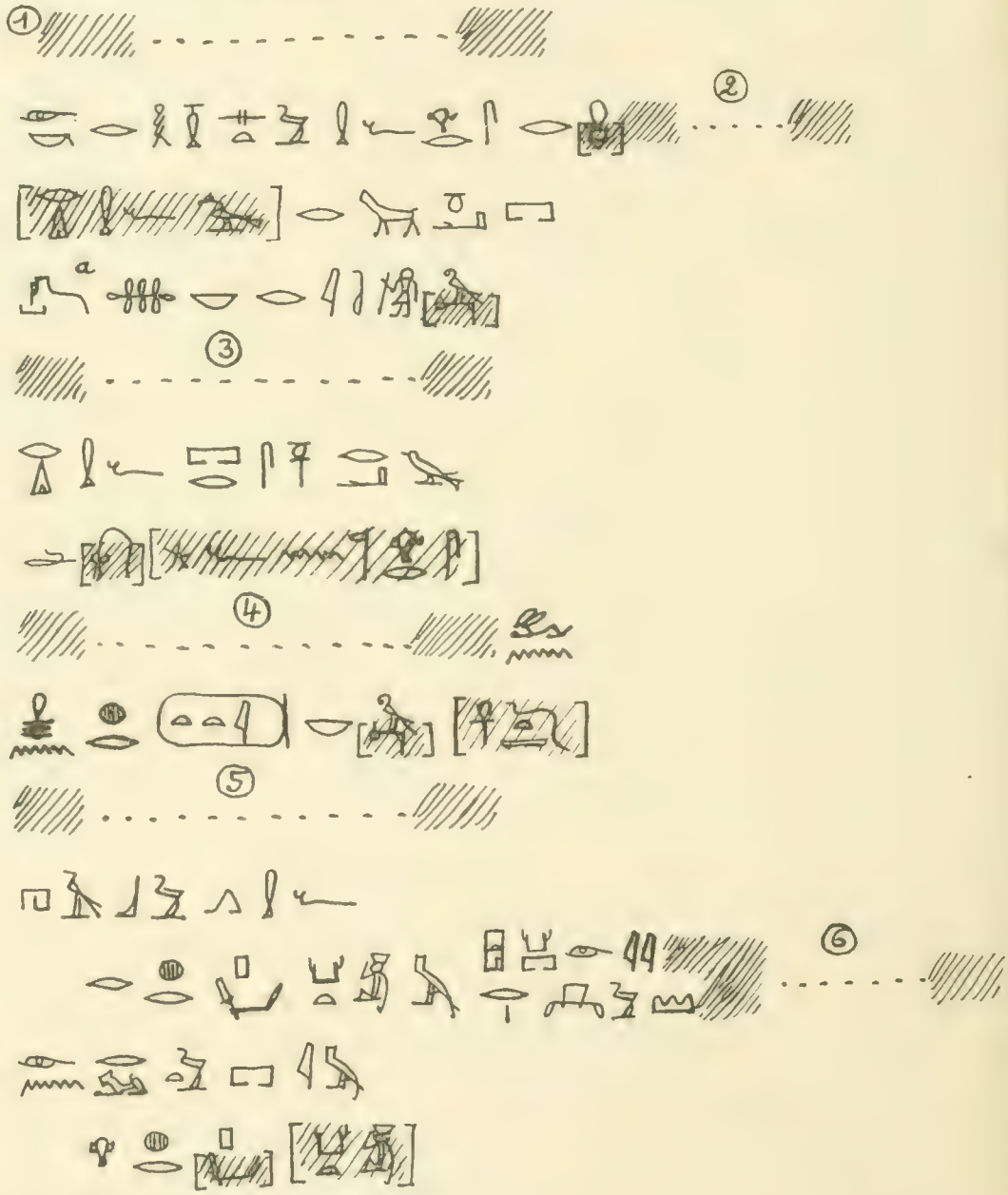
vgl 129, 8 146, 6

Die linken Gegenstücke zu A und B sind weggebrochen.

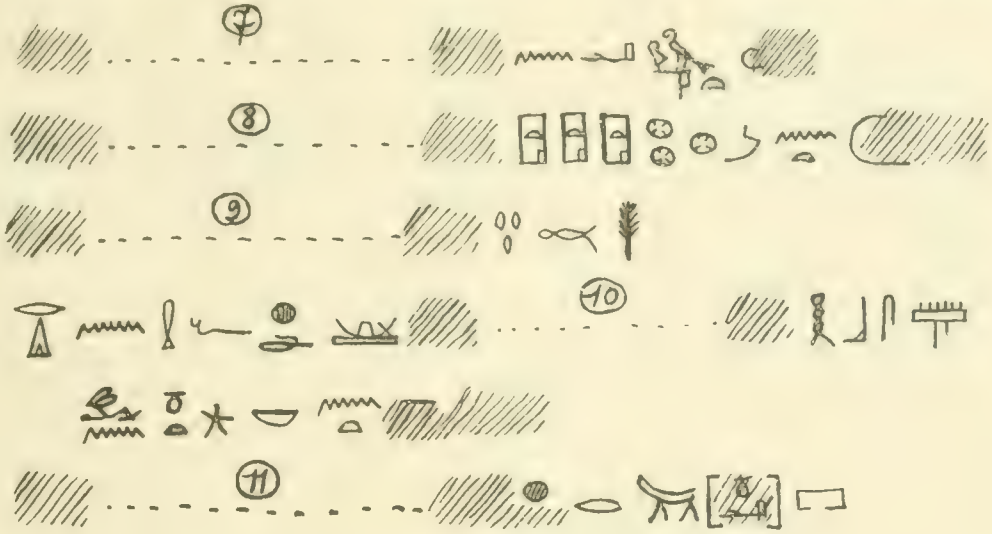
a) [illegible] jetzt weggebrochen. b) [illegible] jetzt weggebrochen. c) [illegible] jetzt weggebrochen. d) [illegible] jetzt weggebrochen. e) Zeile 3 bei Mar. ausgelassen. f) [illegible] jetzt weggebrochen. g) [illegible] jetzt weggebrochen. h) [illegible] jetzt weggebroch

7. Bruchstück einer Grabinschrift aus der Zeit des Königs [illegible]. Kairo 1433.

Abschrift von Erman (1898/9).



a) 1 ste Person: stp-j.

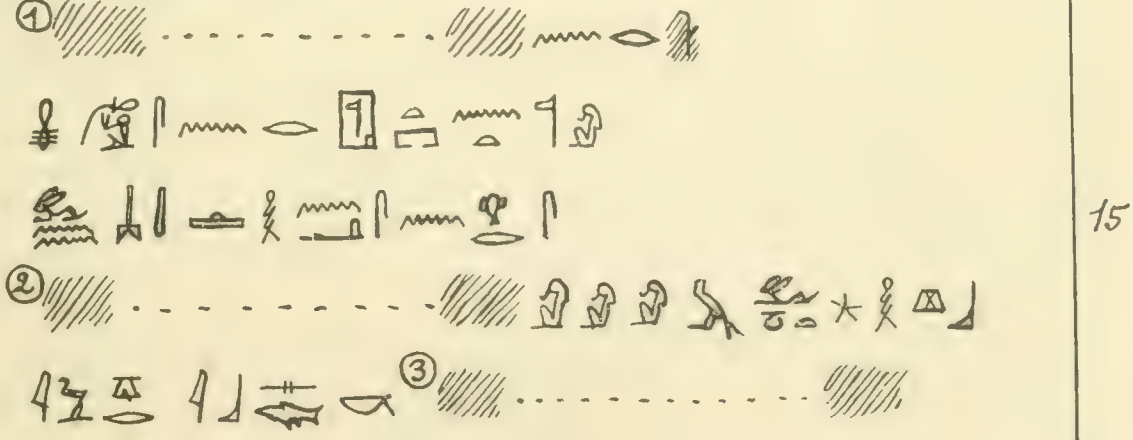


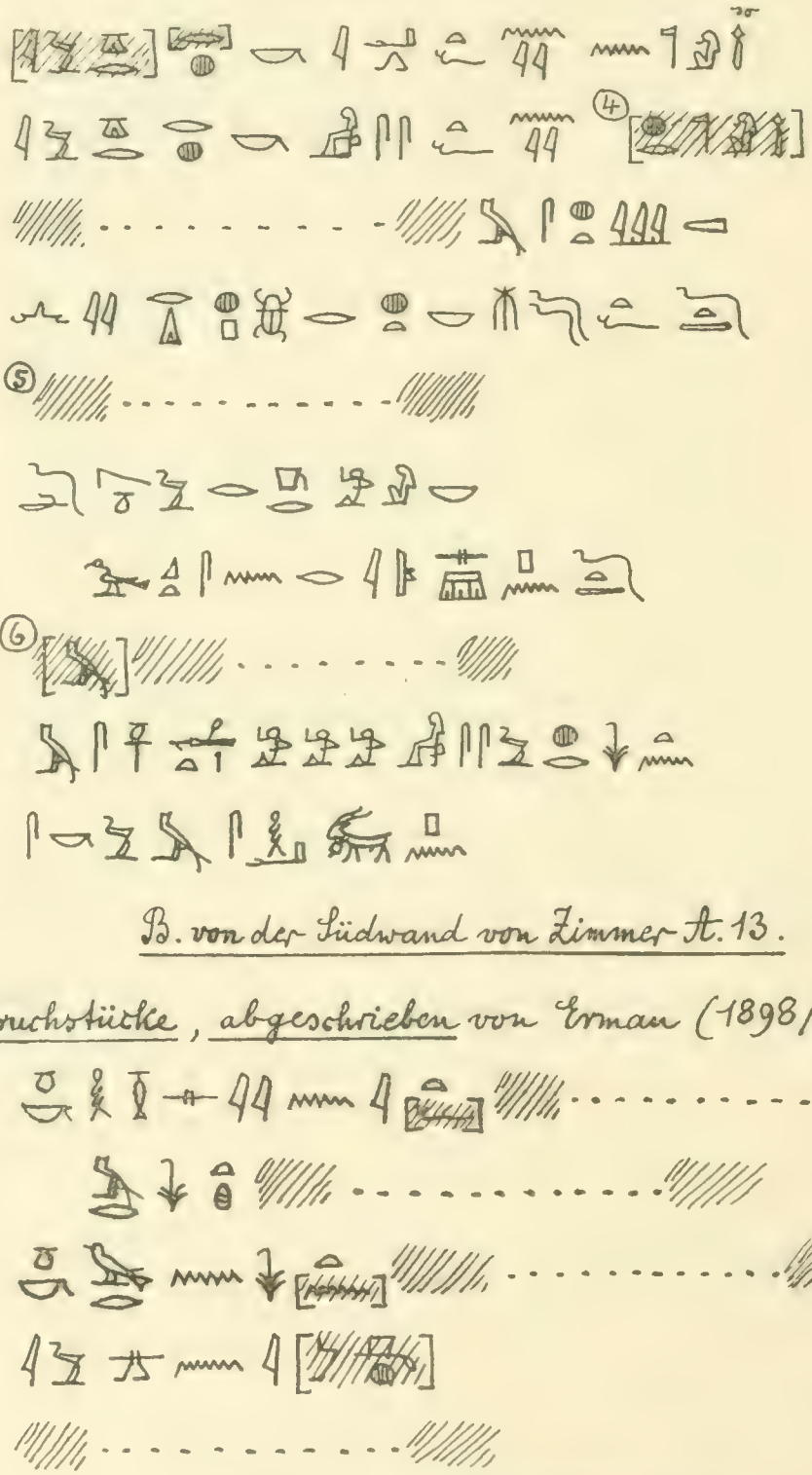
8. Inschriften aus dem Grabe des [illegible], Oberrichters und Veziers zur Zeit des Königs [illegible].

A. neben dem Eingang.

Veröffentlicht: Daressy, Mém. de l'inst. égypt. 1898, 523/4.

Kollationiert von Erman (1898/9).





vergl. Ti-Grab Taf 8.

B. von der Südwand von Zimmer A. 13.

Bruchstücke, abgeschrieben von Erman (1898/9).

9. Inschriften des Gaufürsten [illegible] aus der Zeit des Königs [illegible] oder etwas später, in seinem Grabe bei Deschasche.

Veröffentlicht: Petrie, Deshasheh pl. 25.

A. Südseite des Eingangs.

① [illegible] ..... [illegible]

② [illegible] ..... [illegible]

③ [illegible]

[illegible]

[illegible] ④ [illegible]

[illegible]

[illegible]

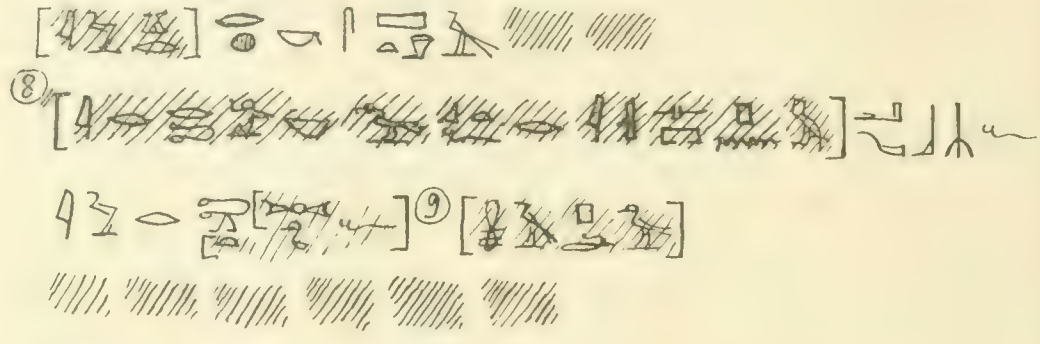
⑤ [illegible]

[illegible]

[illegible] ⑥ [illegible]

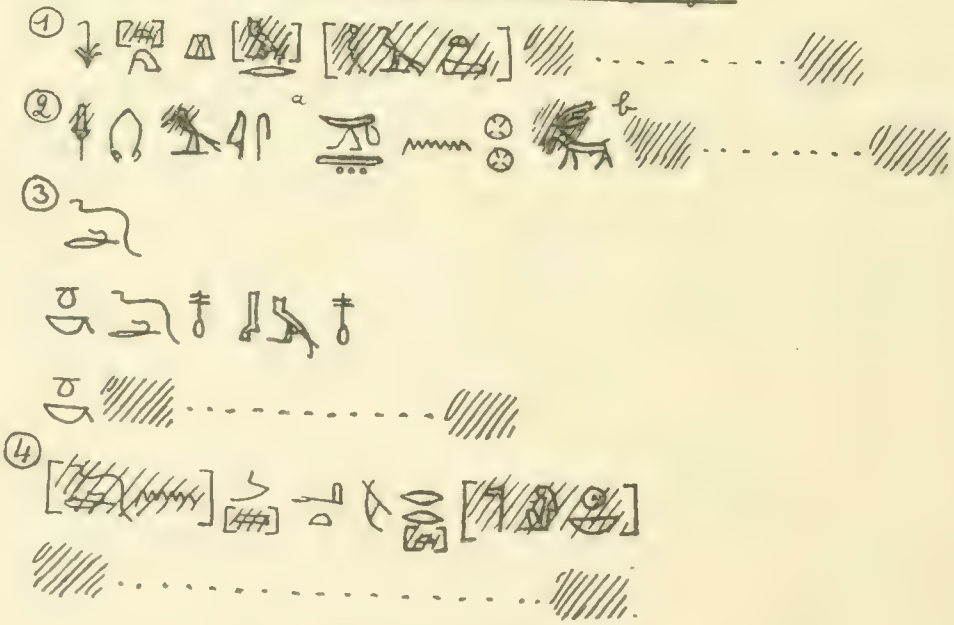
[illegible]

[illegible] ⑦ [illegible] ..... etwa 8 Gruppen ..... [illegible]



Hier endigte möglicherweise die Inschrift; andernfalls folgten nur noch wenige Worte in einer kurzen 10ten Zeile.

B. Nordseite des Eingangs.



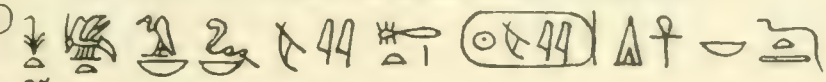
---

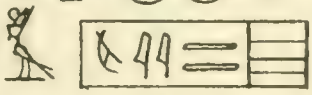
a) so gestellt: [illegible]. b) Diesem Titel „Gaufürst der beiden Ziegenstädte" entspricht in einem anderen Grabe bei Deschasche (Petrie pl. 33 27.28) [illegible] „Herrscher der südlichen Ziegenstadt".

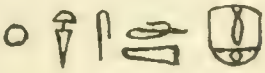
10. Inschriften des Königs [Horus name] I im Wadi Maghara.

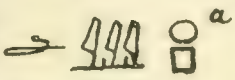
Veröffentlicht: Lepsi. Denkm. II 116a. — Kollationiert mit Abdr. Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 8, 16.

A. Der König mit [ ] und [ ] laufend.

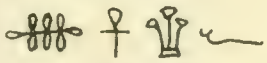
① 

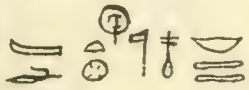
② 

③ 

④ 

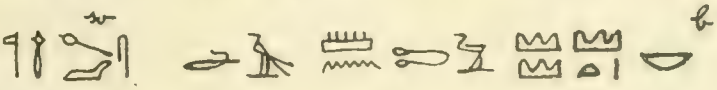
} vor dem König.

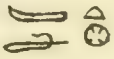
⑤  hinter dem König.

⑥  fliegender Sperber über dem König.

B. Der König erschlägt einen Sinaiten.

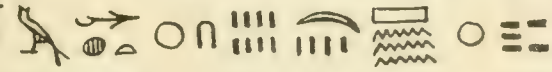
① über dem Königl.

③  vor dem Königl.

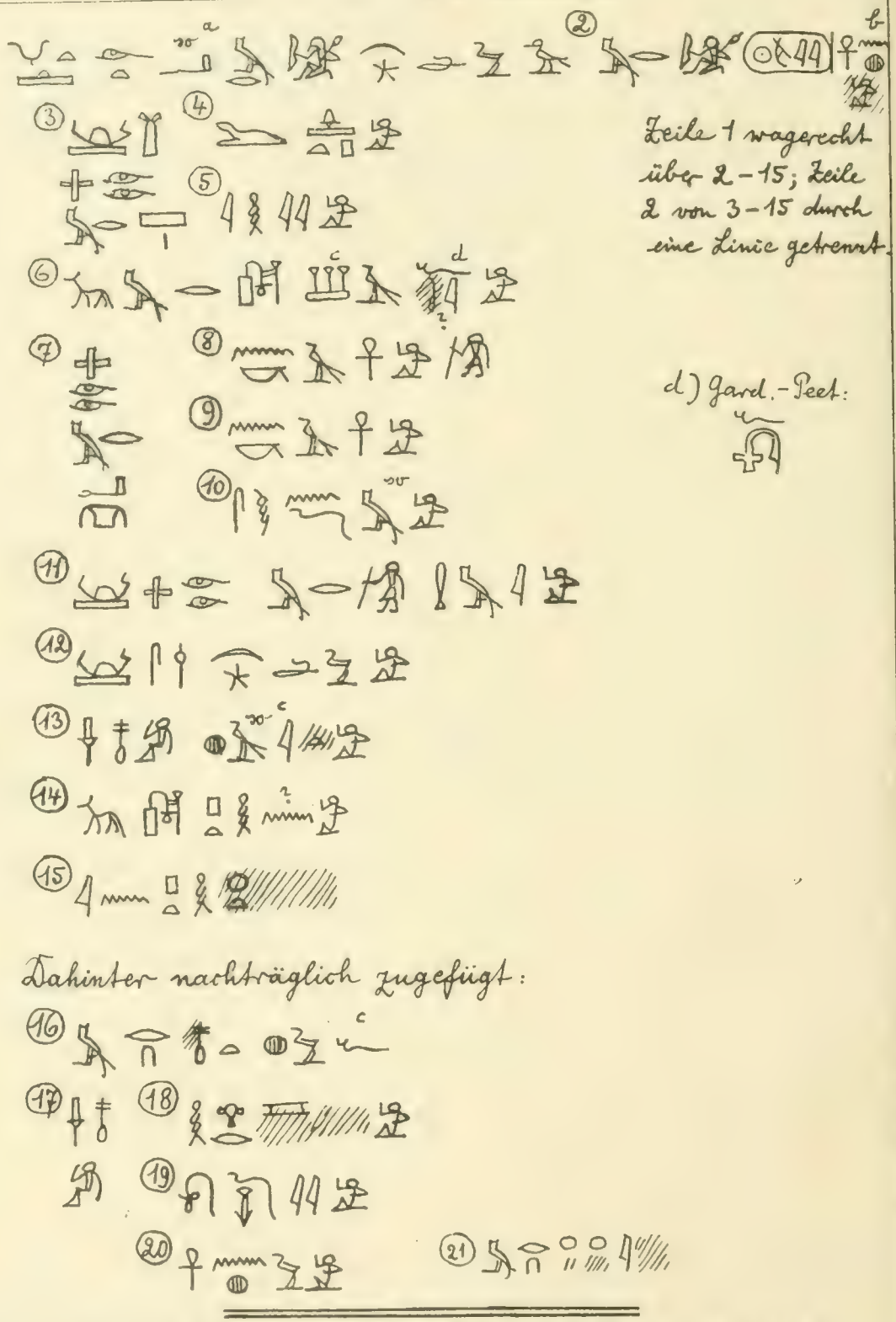
④ ⑤  geflügelte Sonnenscheibe über dem Königl.

C. Inschrift unter B,

zur Erinnerung an die Expedition, bei der das ganze Denkmal gesetzt wurde.

① 

a) lies [ ] b) so gestellt: [ ] bei linksgewandter Schrift.



Zeile 1 wagerecht über 2-15; Zeile 2 von 3-15 durch eine Linie getrennt.

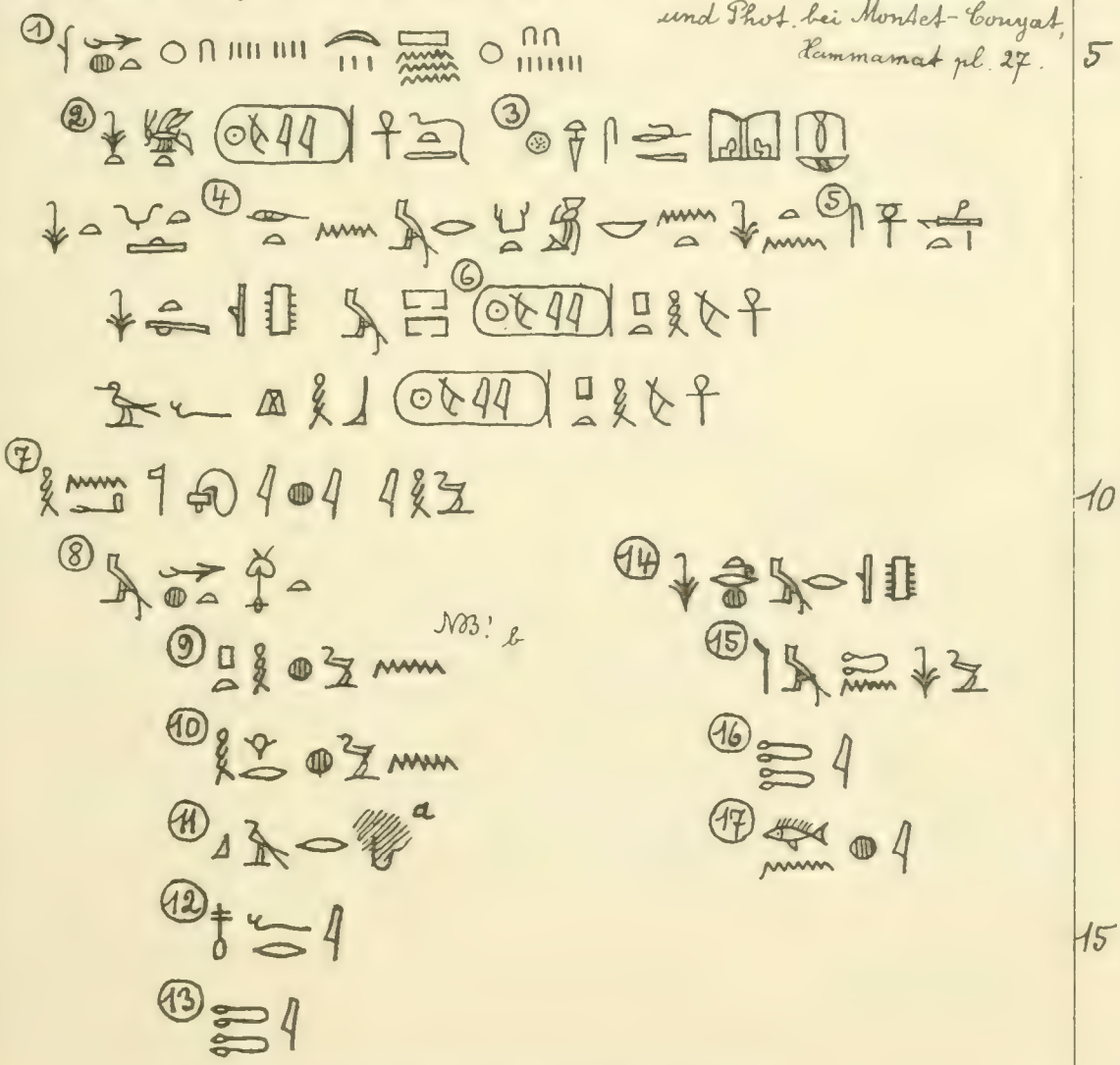
d) Gard.-Peet:

Dahinter nachträglich zugefügt:

a) so deutlich für 𓈖. b) d. i. Ḥbdw's Sohn Mrjj-rc-cnḫ ?
c) so deutlich der Berliner Abdruck, nicht wie Gardiner-Peet.

11. Inschrift aus demselben Jahre im Wadi Hammamat zur Erinnerung an eine Expedition des [illegible] nach den dortigen Steinbrüchen.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 g. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 451 und Phot. bei Montet-Couyat, Hammamat pl. 27.

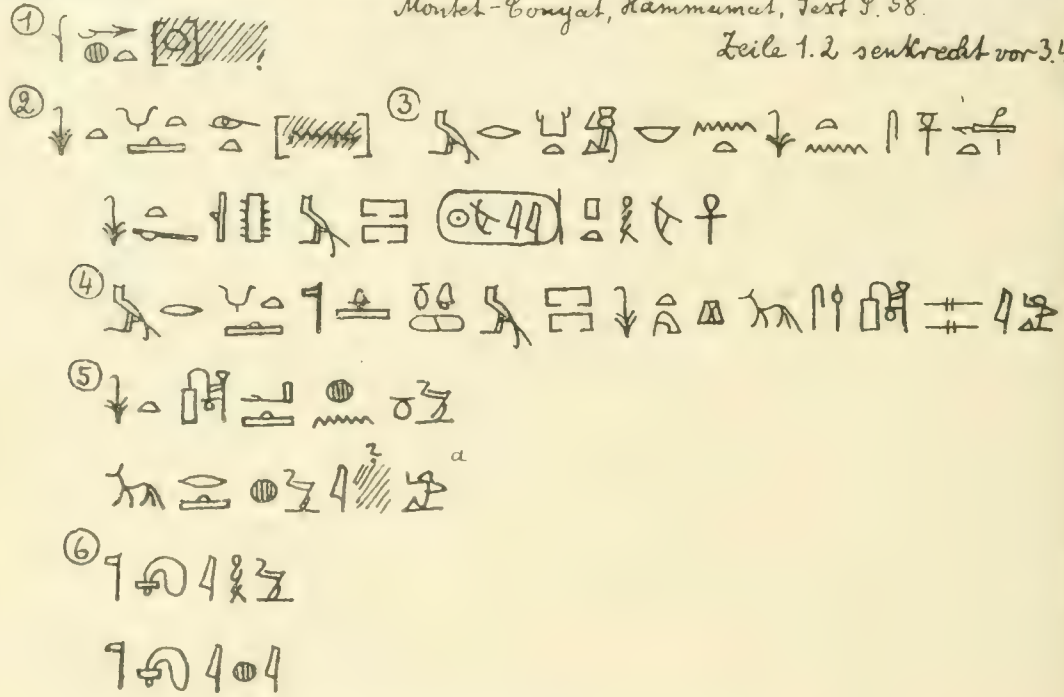


a) vgl. [illegible] Mariette, Catalogue d'Abydos Nr. 526.
b) Hiervor war vielleicht noch eine Person genannt.

12. Inschrift desselben [illegible] ebendaselbst zur Erinnerung an eine andere Expedition.

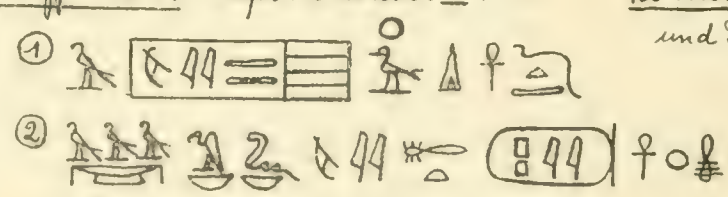
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 k. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 452.
Montet-Couyat, Hammamat, Text S. 58.

Zeile 1. 2 senkrecht vor 3. 4.

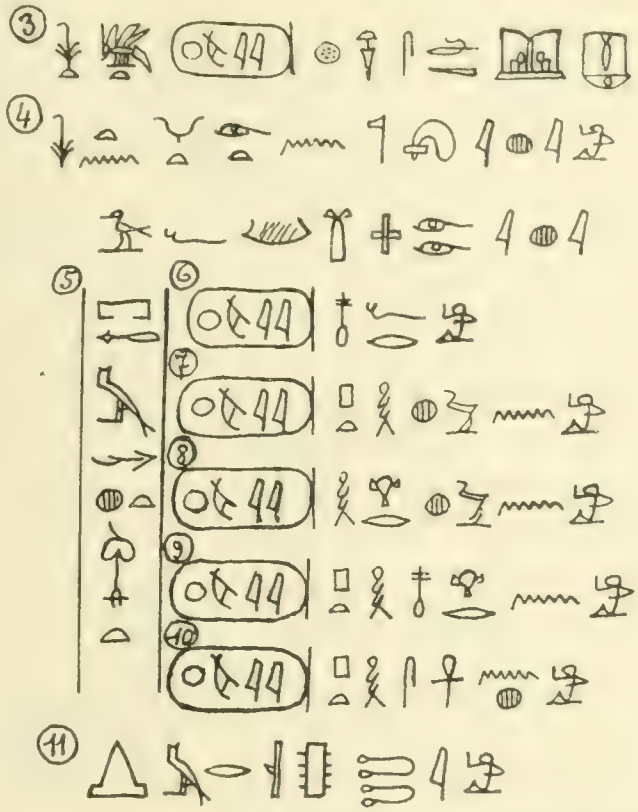


13. Inschrift zur Erinnerung an eine Expedition des [illegible] ebendaselbst

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 c — Kollat. mit Zeichn. Nr. 453 und Phot. bei Montet-Couyat Hammamat pl. 25.



a) Nach Montet steht [illegible] zweimal da hinter dem Namen, der bloß [illegible] wäre.

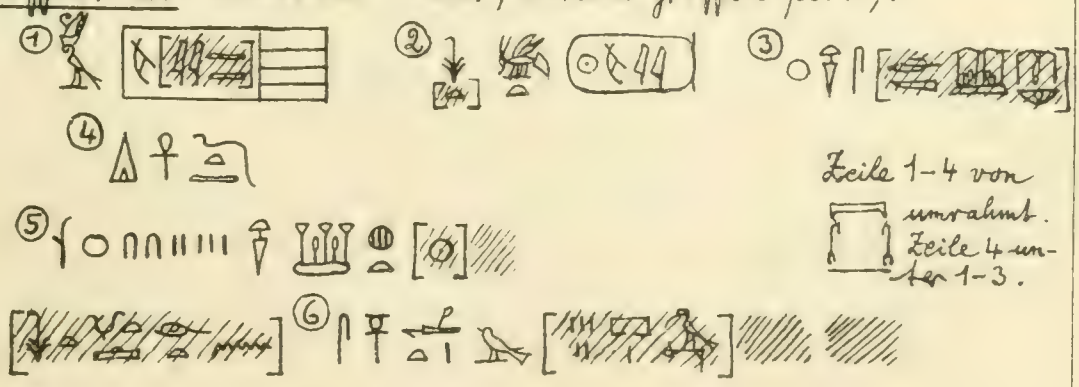


Zeile 1-3 von umrahmt

Zeile 4 in ihrer 2 Hälfte jetzt stark verblaßt.

14. Inschrift bei den Alabasterbrüchen von zur Erinnerung an eine Expedition dorthin unter [44] I.

Veröffentlicht: Blackden-Fraser, Hieratic graffiti pl. 15, 1.[a]



Zeile 1-4 von umrahmt. Zeile 4 unter 1-3.

a) Vergl. Anthes, Hatnub Taf. 4. Text S. 13.

⑦ a

⑧ b c d e

15. Inschriften des Königs I, die seines Jubiläums gedenken.

A. Jubiläumsdarstellung im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 a. — Kollat. mit Zeichn. und Phot. bei Montet-Couyat, Hammamat Taf. 16

Der König thront zweimal in der Jubiläumshalle.

① König mit oberaeg. Krone.

② König mit unteraeg. Kr.

③ auf der Basis der Halle.

B. Der König vor Min im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 e. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 453. und Phot. bei Montet-Couyat a. a. O.

① ② ③ ④ Zeile 1.2 über, Zeile 3 hinter, Zeile 4 unter dem König.

a) Publ. . b) lies ? c) lies ?

d) Publ. . e) Publ. .

⑤ 𓏏𓏏 vor dem Gotte Min.

C. auf einem Alabastergefäß Berlin 7715.

Veröffentlicht: Schäfer, Aeg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. z. Berl. I 5.

① 𓏏𓏏 ② 𓏏𓏏 ③ 𓏏𓏏 ④ 𓏏𓏏 ⑤ 𓏏𓏏

Zeile 3 unter 1. 2, Zeile 5 unter dem ganzen. 5

D. auf zwei Gefäßen im Louvre.

Inv. 644 und E. 3165; nach Abschriften von Spiegelberg (1892)

① 𓏏𓏏 ② 𓏏𓏏 Zeile 4 unter 1-3.

③ 𓏏𓏏 ④ 𓏏𓏏 Var. 𓏏𓏏 10

E. auf einem Gefäß im Louvre. Inv. 527.

Veröffentlicht: Champoll., Monum. 188, 6. — Abschrift von Spiegelberg.

① 𓏏𓏏 ② 𓏏𓏏

16. Inschrift auf einem Stück Zeug in Kairo. 15

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. V 1212.

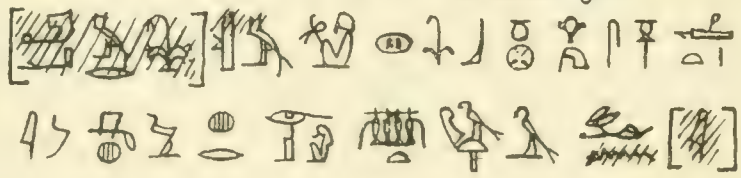
𓏏𓏏

17. Lebensgeschichte des Ꝺ 4.

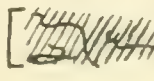
Veröffentlicht: E. de Rougé, Mém. de l'Acad. des inscr. et belles lettres tome 25 (Paris 1866). — Mariette, Abydos II, 44.45. — Erman, Aeg. Zeitschr. 20 (1882), 1 ff. — Brugsch, Thes. VI 1470 ff. — Musée égypt. I pl. 27.28 (Photogr.) Tresson, Bibliothèque d'études, vol. VIII.

Lesung berichtigt nach Berlin Abdr. 1541. Kollation Farina.

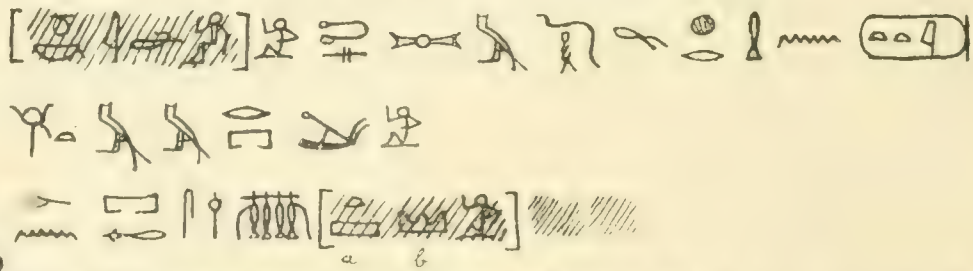
1. Einleitung.

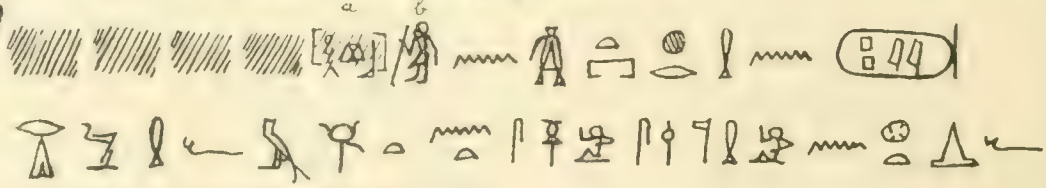


in umgekehrter Richtung als die eigentliche Inschrift.

① 

2. Beginn der Laufbahn.

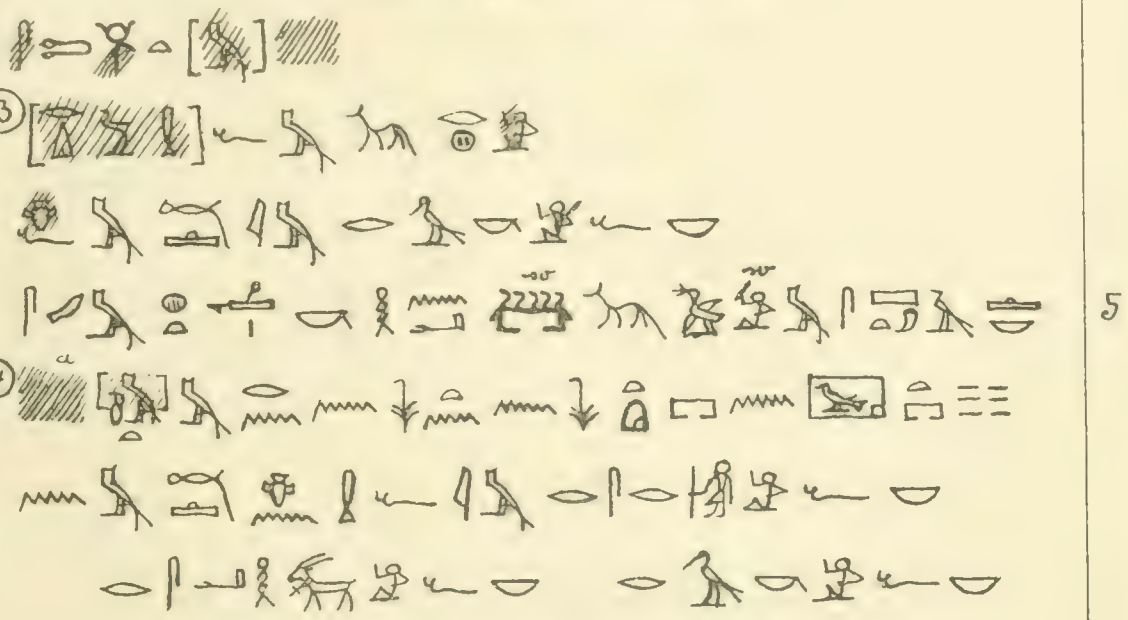


② 

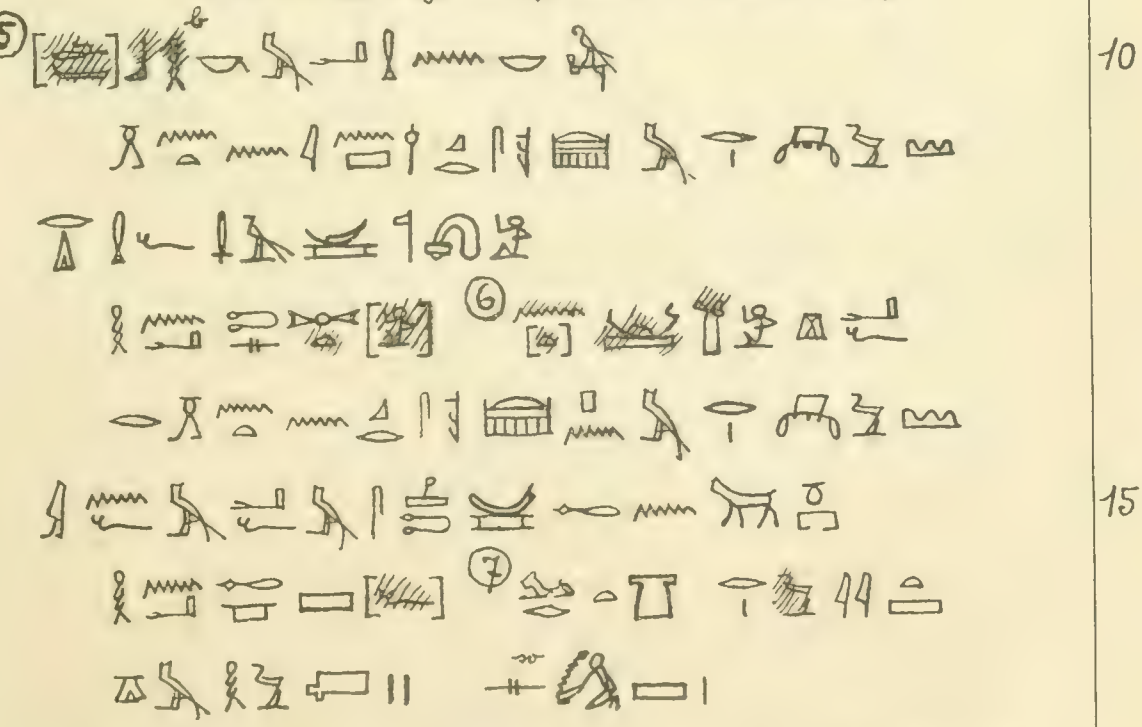
a) So richtig Farina, der auf Kairo 20185 verwies.

b) Deutlich Bild des Greises (ṣmṣw), von ṣr, ḫc verschieden.

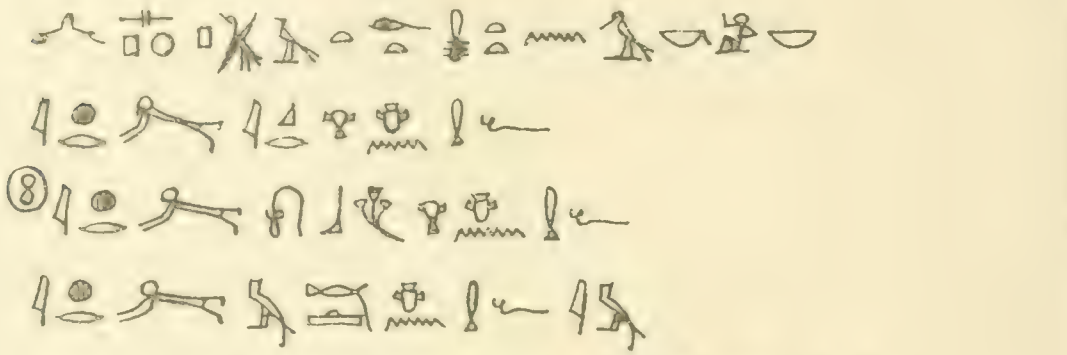
3. Ernennung zum Richter.



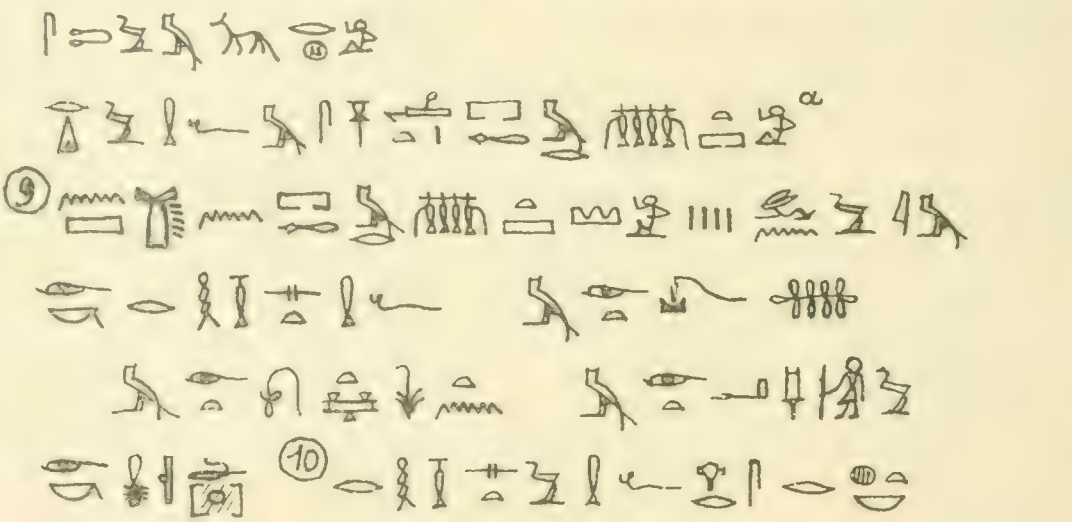
4. Ausstattung des Grabes durch den König.



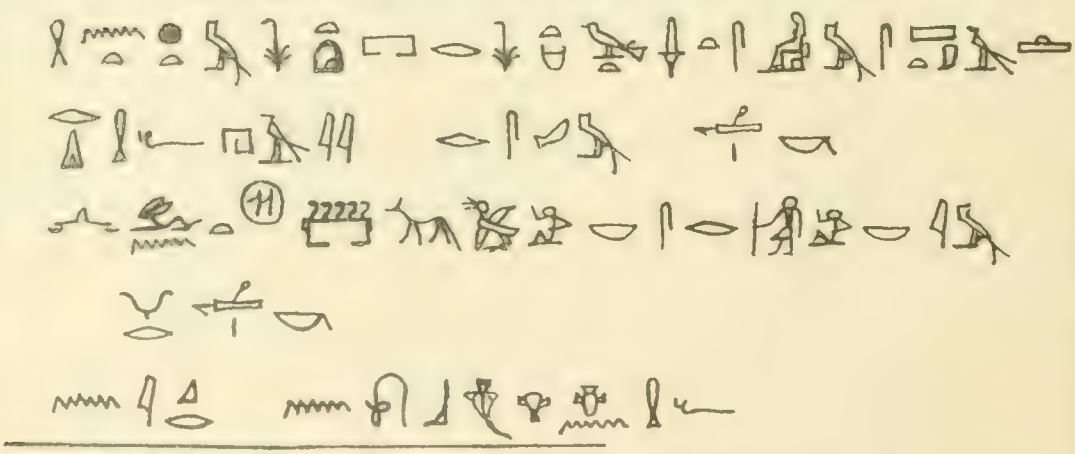
a) Für das etwa zu erwartende 𓏏 etwas zuviel Raum. b) 𓂋𓂋 wohl sicher.



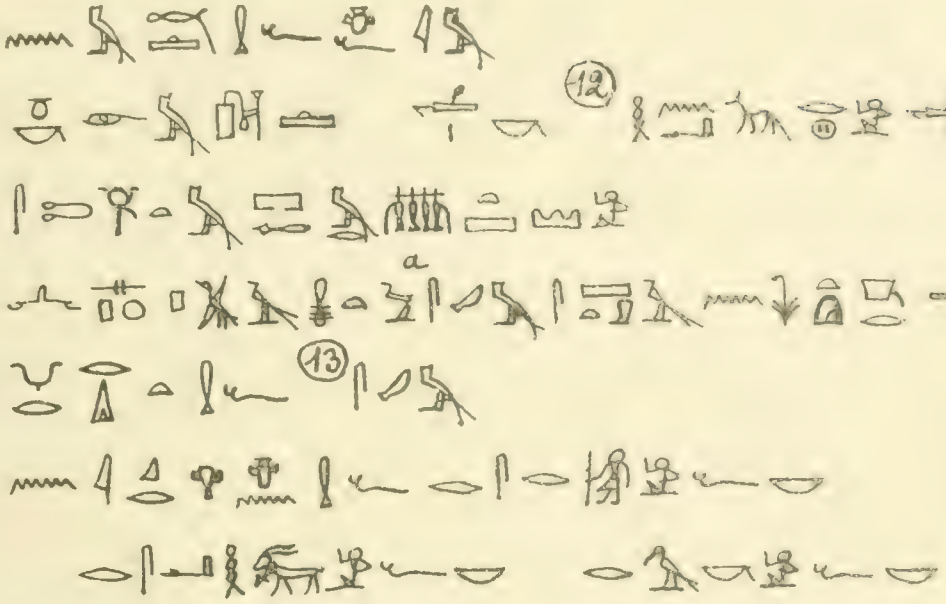
5. Beförderung zum



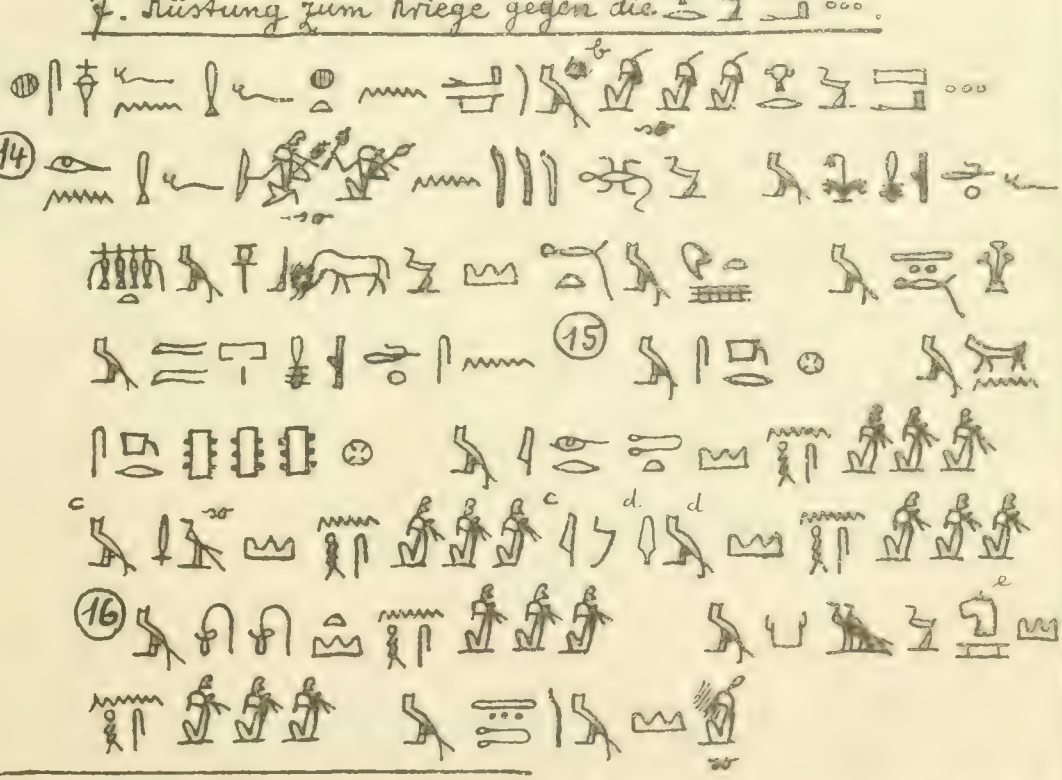
6. Prozeß gegen die Königin



a) so ohne und gedrängt geschrieben aus Raummangel.



7. Rüstung zum Kriege gegen die ...

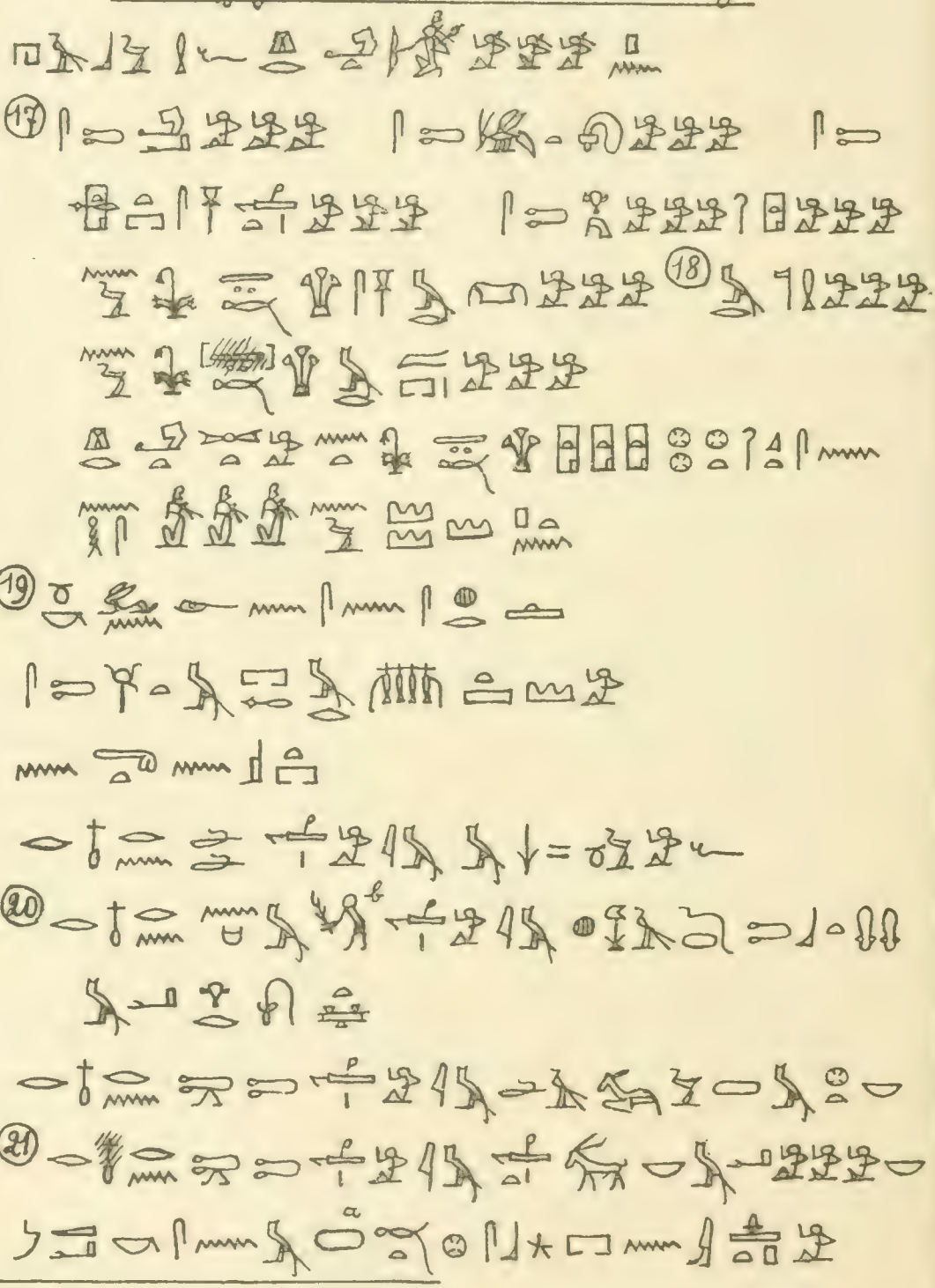


a) so , also mjtw, nicht mjwtj zu lesen. b) zufällig?

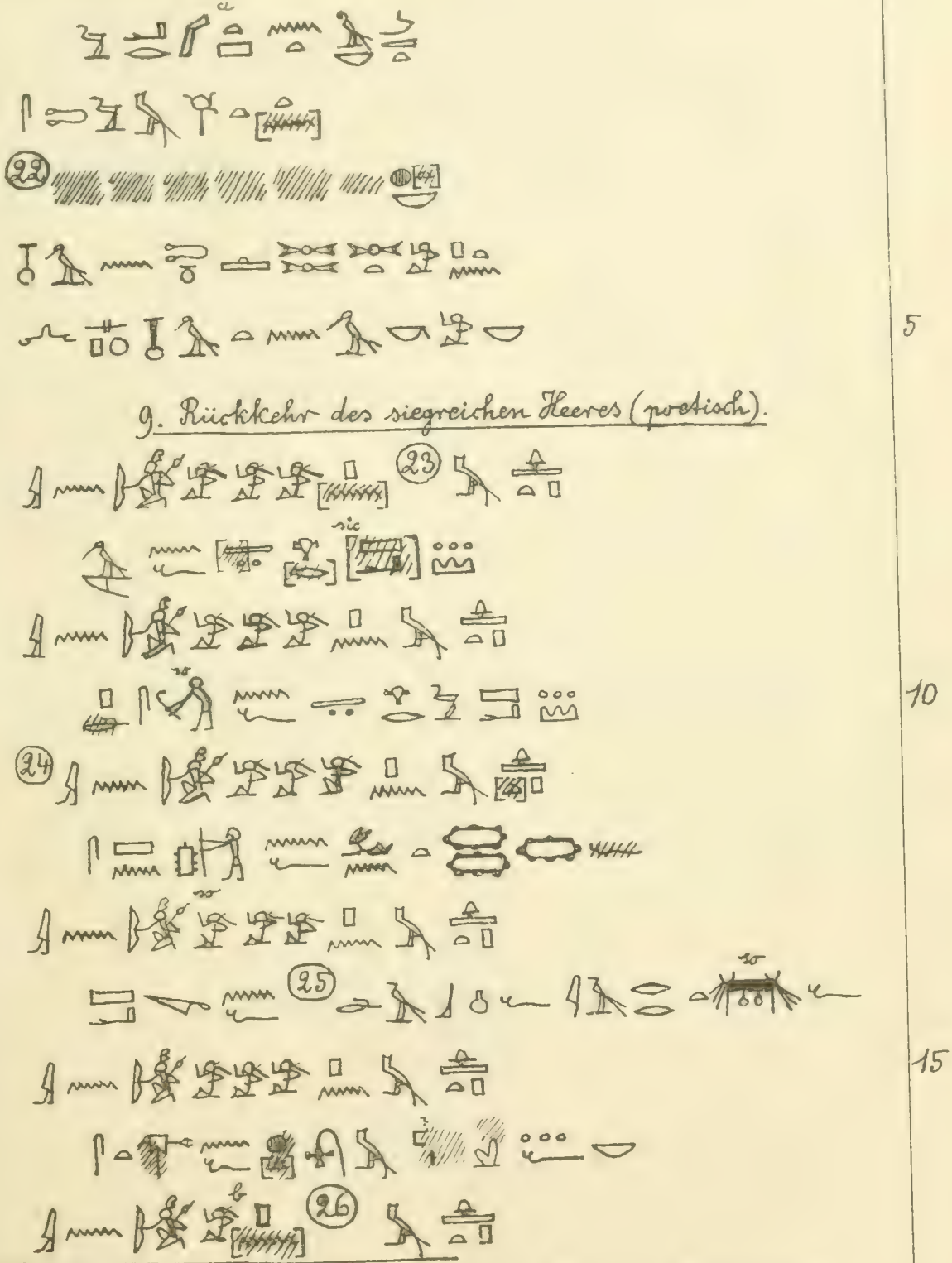
c) so ohne Wiederholung der Praeposition .

d–d) 1 Gruppe e) der Löwenhelm.

8. Auszug des Heeres unter W.'s Leitung.



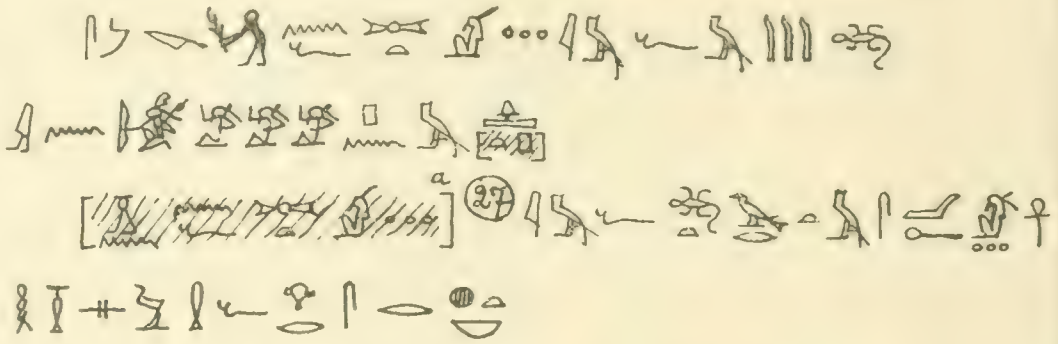
a) so [illegible] als Ring, nicht als Vollkörper. b) Mann mit [illegible].



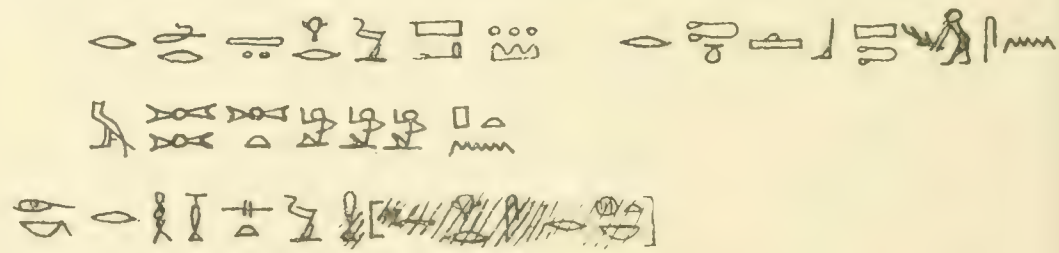
9. Rückkehr des siegreichen Heeres (poetisch).

a) Fußloses Bein.

b) so aus Raummangel

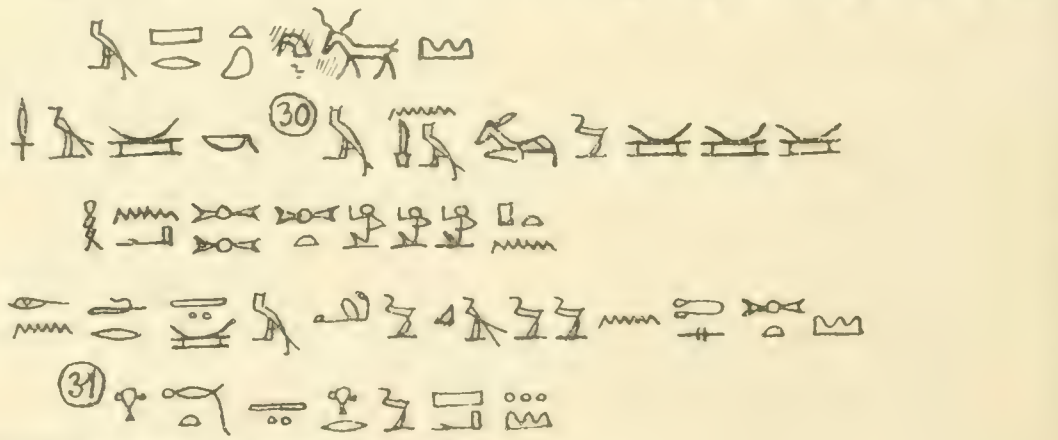


10. Aufstandsversuche des besiegten Volkes.

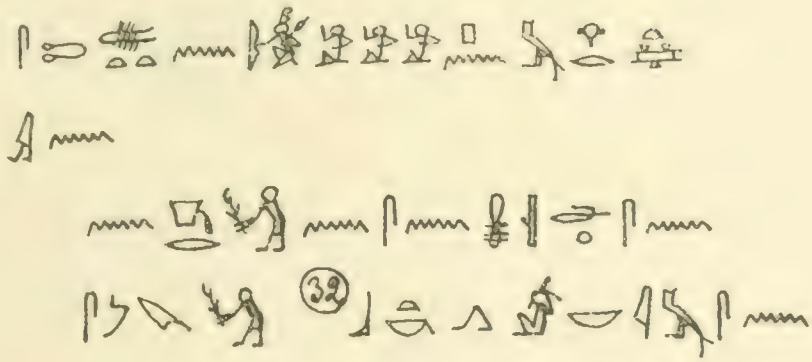


11. See- und Landzug gegen das Land „Gazellennase"

nördlich vom Lande der [illegible] in Südpalästina.

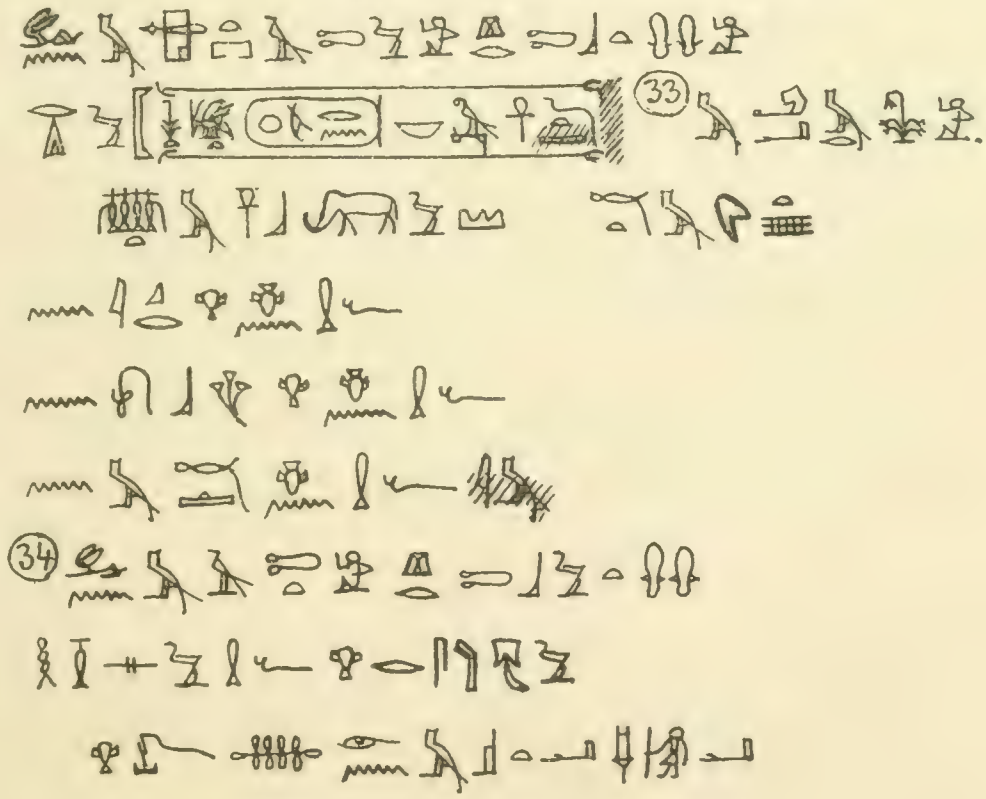


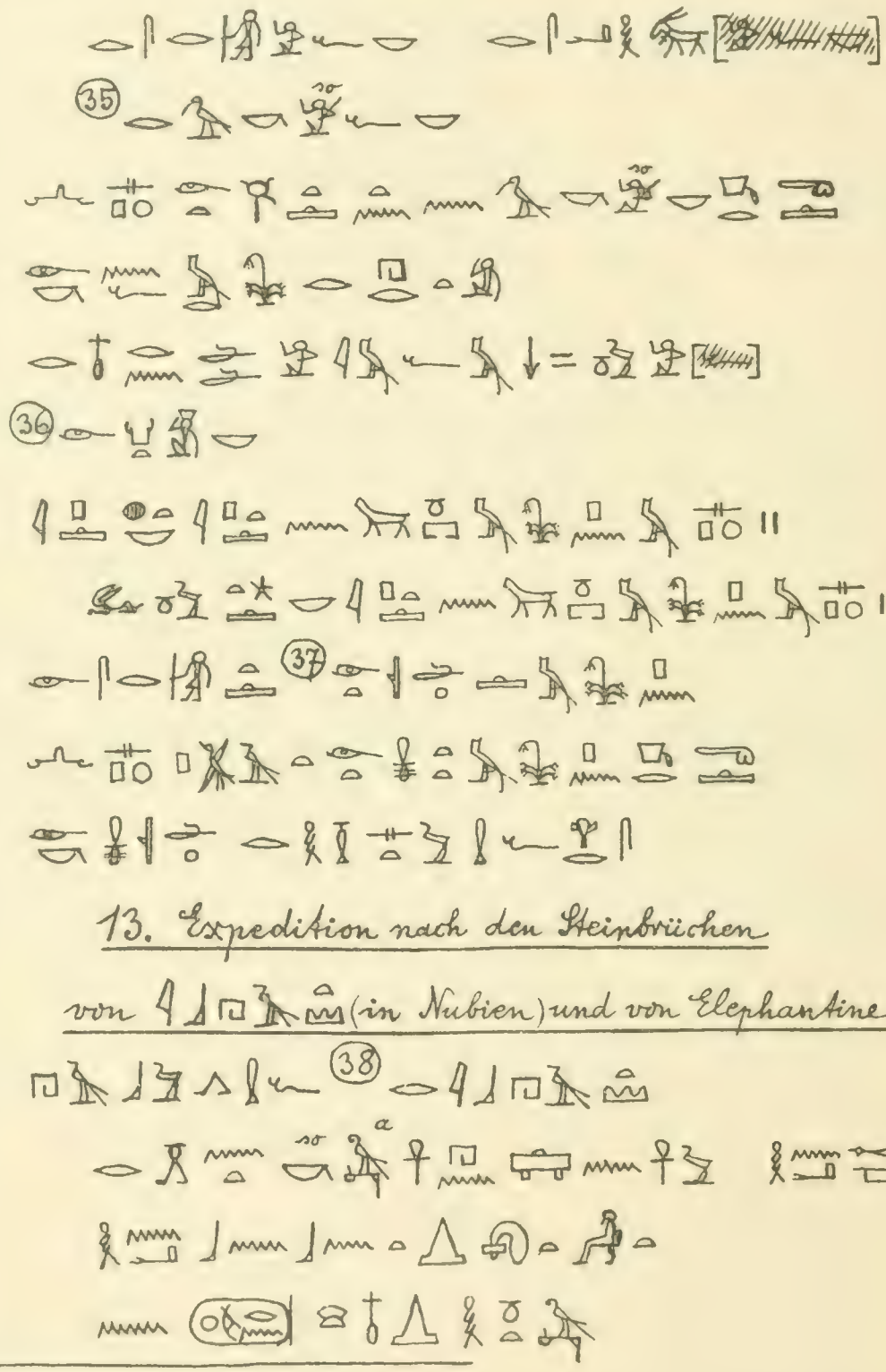
a) paßt genau in die Lücke.



Der folgende Teil der Inschrift ist vom Vorhergehenden durch eine durchlaufende Linie getrennt, die erst zwischen Zeile 32 und 33, dann quer über Zeile 32 hinweg und endlich zwischen Zeile 31 und 32 hinläuft.

12. Ernennung zum „Vorsteher von Oberägypten".





13. Expedition nach den Steinbrüchen

von [illegible] (in Nubien) und von Elephantine.

a) lies [illegible].

(39)

(40)

(41)

(42)

14. Expedition nach den Alabasterbrüchen

von [illegible] in Mittelaegypten.

(43)

a) wie es scheint [illegible], „acht Monate", vgl. Palermostein Vs. 6, 2 [illegible].

a

b

(44) a

5

a

c (45)

10

15. Zweite Expedition nach dem Katarakt

und Nubien, um Material zum Pyramidenbau zu holen.

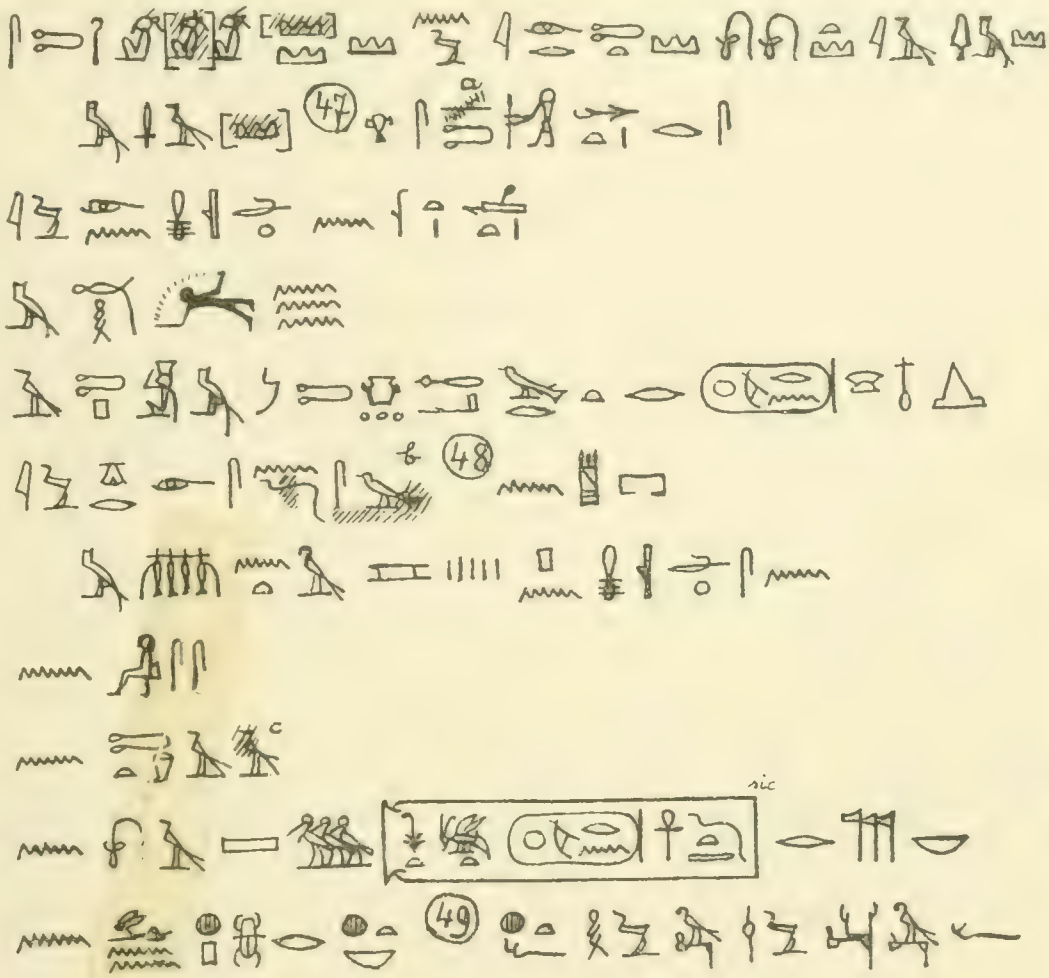
(46)

15

a) Die Satzfolge im Text ist offenbar nicht in Ordnung. Zeile 1-3 gehören wohl hinter Zeile 4-6, sodaß sich die Sätze so folgen müßten:

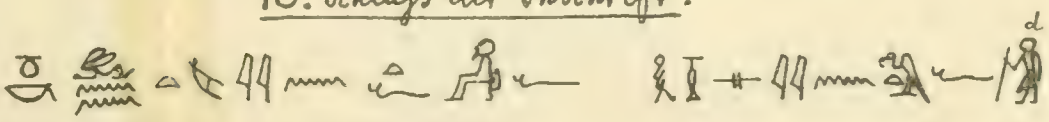
b) das 𓂝 ist aus Raummangel ausgelassen worden.

c) Raum für 𓊪 ist dagewesen, jetzt aber weggebrochen.



Der Rest der Inschrift ist vom Vorhergehenden wiederum durch eine durchlaufende Linie getrennt, die erst zwischen Zeile 49 und 50, dann quer über Zeile 49 hinweg und endlich zwischen Zeile 48 und 49 läuft.

16. Schluss der Inschrift.



a) nicht [hieroglyph] ś3, wie es scheint auch nicht [hieroglyph] śt3, sondern — oder [hieroglyph].
b) so Brugsch's alte Kopie und so auch deutlich in der Phot. (Mus. Eg. pl. 28).
c) könnte auch [hieroglyph] Horus gewesen sein. d) so, nicht etwa zu dem Namen Wnj in Z. 50 gehörig, wie Farina vorschlug, da unter diesem der Tote in großer Figur steht.

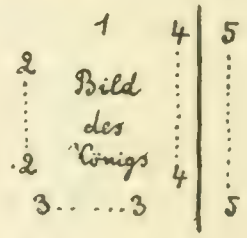
(50) [illegible]

---

18. Felsinschrift südlich vom ersten Katarakt, am Ostufer gegenüber der Insel Hesse, zur Erinnerung an einen Besuch des Königs [cartouche] und die Huldigung der nubischen Häuptlinge.

Veröffentlicht von Sayce Rec. de trav. 15, 147.

Kollationiert von Borchardt 1896.



1. 2. 4 von rechts nach links, 3. 5 von links nach rechts geschrieben.

(1) [cartouche]

(2) [illegible] a

(3) [illegible] b c

(4) [illegible] d

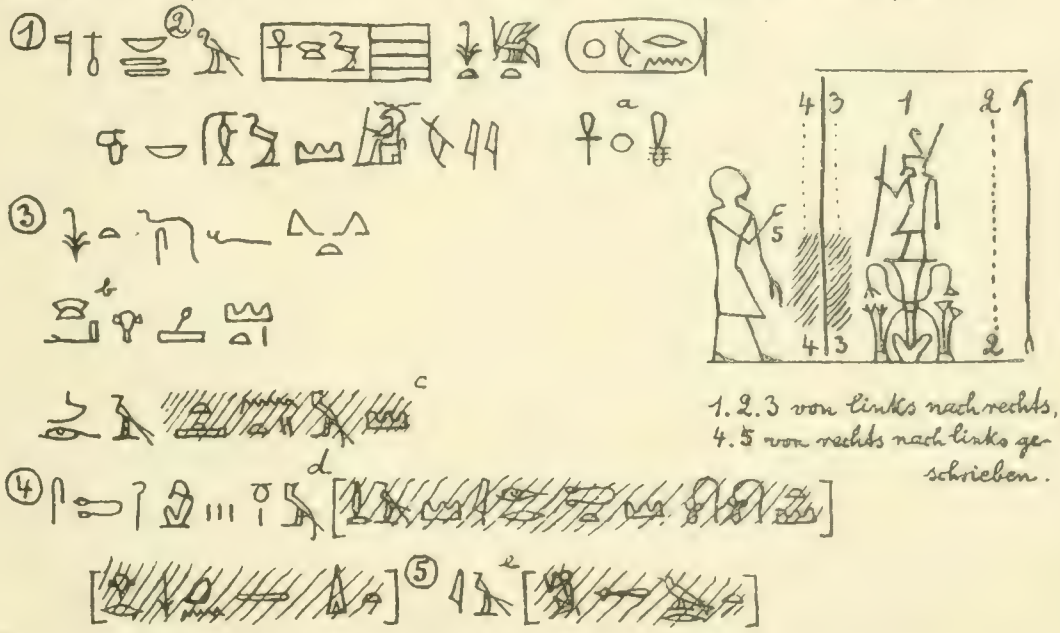
(5) [illegible] e f g

---

a) S. [illegible], B. [illegible]. b) S. B. [illegible]. c) S. [illegible] d) B. [illegible]. e) B. [illegible]. f) S. [illegible], B [illegible]; lies [illegible]? g) S. [illegible], B. [illegible].

19. Ähnliche Inschrift desselben Königs an der alten Strafse von Assuan nach Philae.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 116 b. — de Morgan, Catalogue des mon. I 17, 78. — Petrie, Season 13, 338 (beste Kopie).



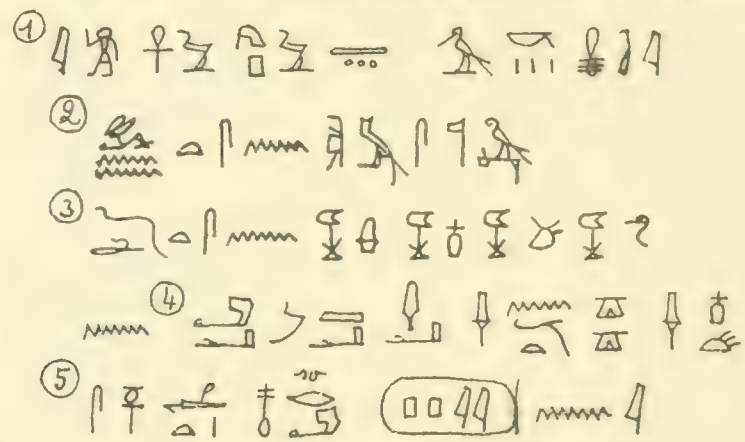
Das Datum, das man vermifst, ist vielleicht in dem Zeichen [illegible] gegeben, das die Inschrift aus dem „Jahre der Vereinigung der beiden Länder" d. i. aus dem 1sten Jahre des Königs datieren könnte.

---

a) P. [illegible] b) so M. und P. c) von [illegible] an alles nur nach P., der die ganze Zeile schraffiert giebt. Oben im Text ist nur der Schlufs, der so gewifs nicht richtig gelesen ist, schraffiert worden. d) M. || = [illegible] P. [illegible] e) M. [illegible]. Bei P. fehlt Zeile 5 ganz.

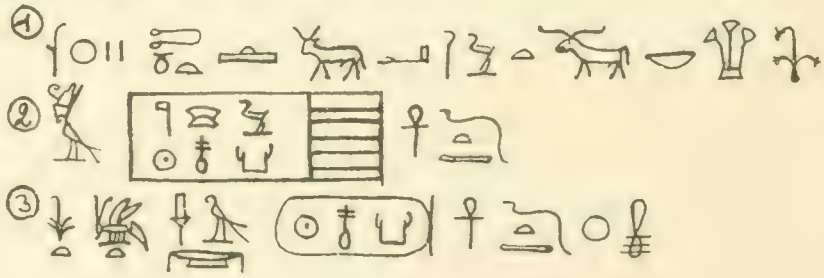
20. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible], Priesters der Könige [illegible] I und [illegible]. Kairo 1579.

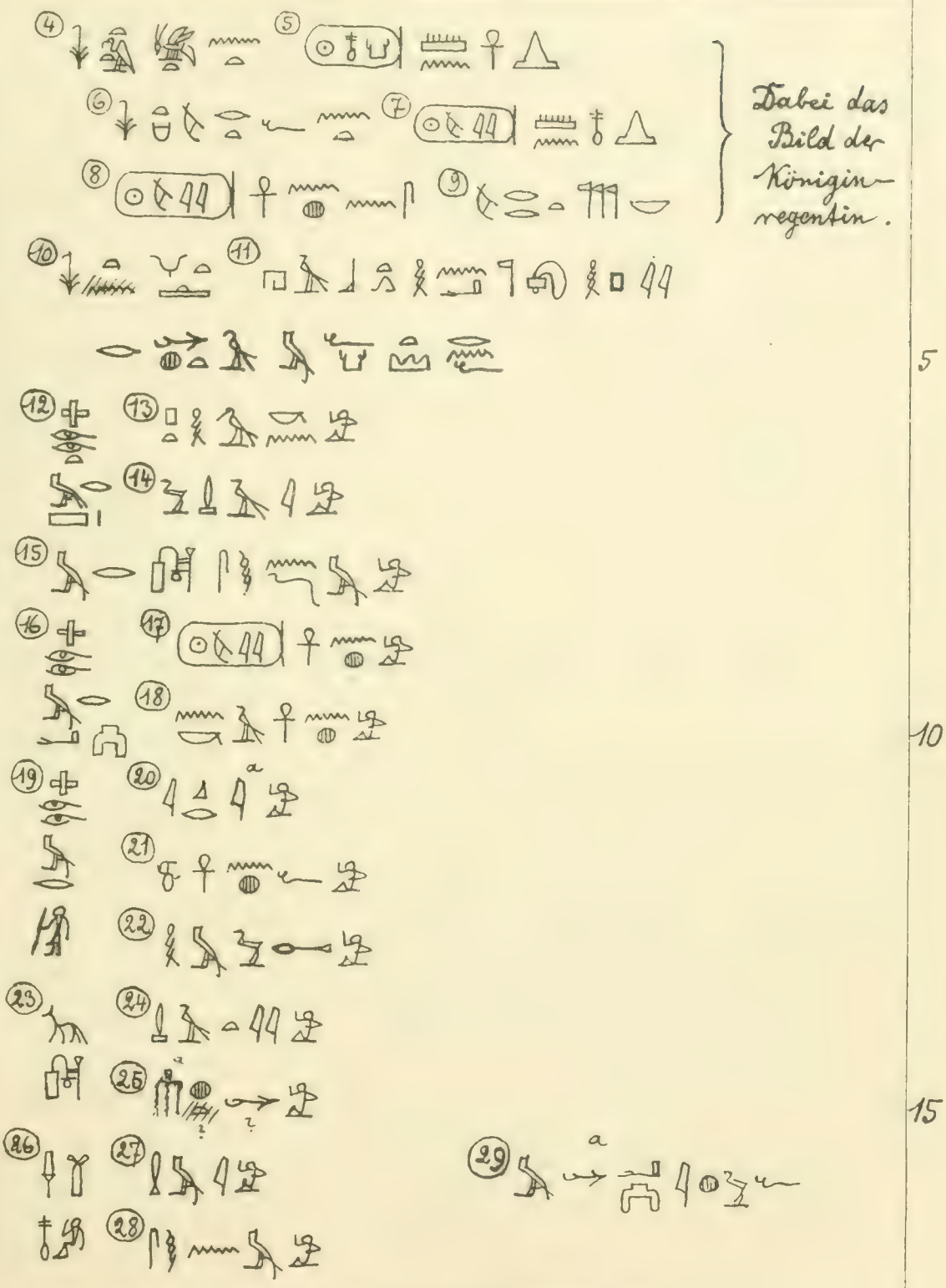
Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérogl. 2. — Mariette, Abydos II 43 b. — Kollationiert mit Berlin Abdr. 1643.



21. Inschrift aus der Zeit des Königs [illegible] im Wadi Maghara zur Erinnerung an eine Expedition dorthin.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 116 a. — Brugsch, Thes. VI 1496.
Gardiner-Peet, Inscriptions of Sinai 9, 17.
Kollationiert mit Berlin Abdr.





a) nach Gardiner-Peet; der Berliner Abdruck hier undeutlich.

22. Inschriften des Königs [illegible],

die seiner Jubiläen gedenken.

A. Denkstein in Kairo 1747.

Abschrift von Erman (1898/9.)

a. Vorderseite: der König thront zweimal in der Jubiläumshalle. 5

① ② ③ ... über dem König.

④ .... über dem Zeichen des Gottes Anubis .

⑤ .... neben der geflügelten Sonne.

⑥ ... Unterschrift.

b. Rückseite: der König und zwei Göttinnen, die halten. 10

① .....

Ueberschrift (vgl. Palermostein Rücks. Zeile 4, Nr. 2).

② ③ ④ ⑤ ü. d. König

⑥ ⑦ ... die eine Göttin.

⑧ ..... ihre Rede zum König. 15

⑨ ⑩ ..... die andere Göttin.

⑪ ..... ihre Rede zum König.

(12) Rede der Göttin zum König.

B. Gefäße.

in Turin: Berlin Abdr. (aus Sammlung Lepsius).

im Louvre Invent. 657: Abschrift von Spiegelberg (1892). 5

(1) (2) Zeile 4 unter 1-3.

(3) (4)

(5) ..... auf dem Deckel.

C. Felsinschrift auf der Insel Elephantine.

Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 31. 10

(1) (2)

---

23. Schenkungsurkunde des genannt ,

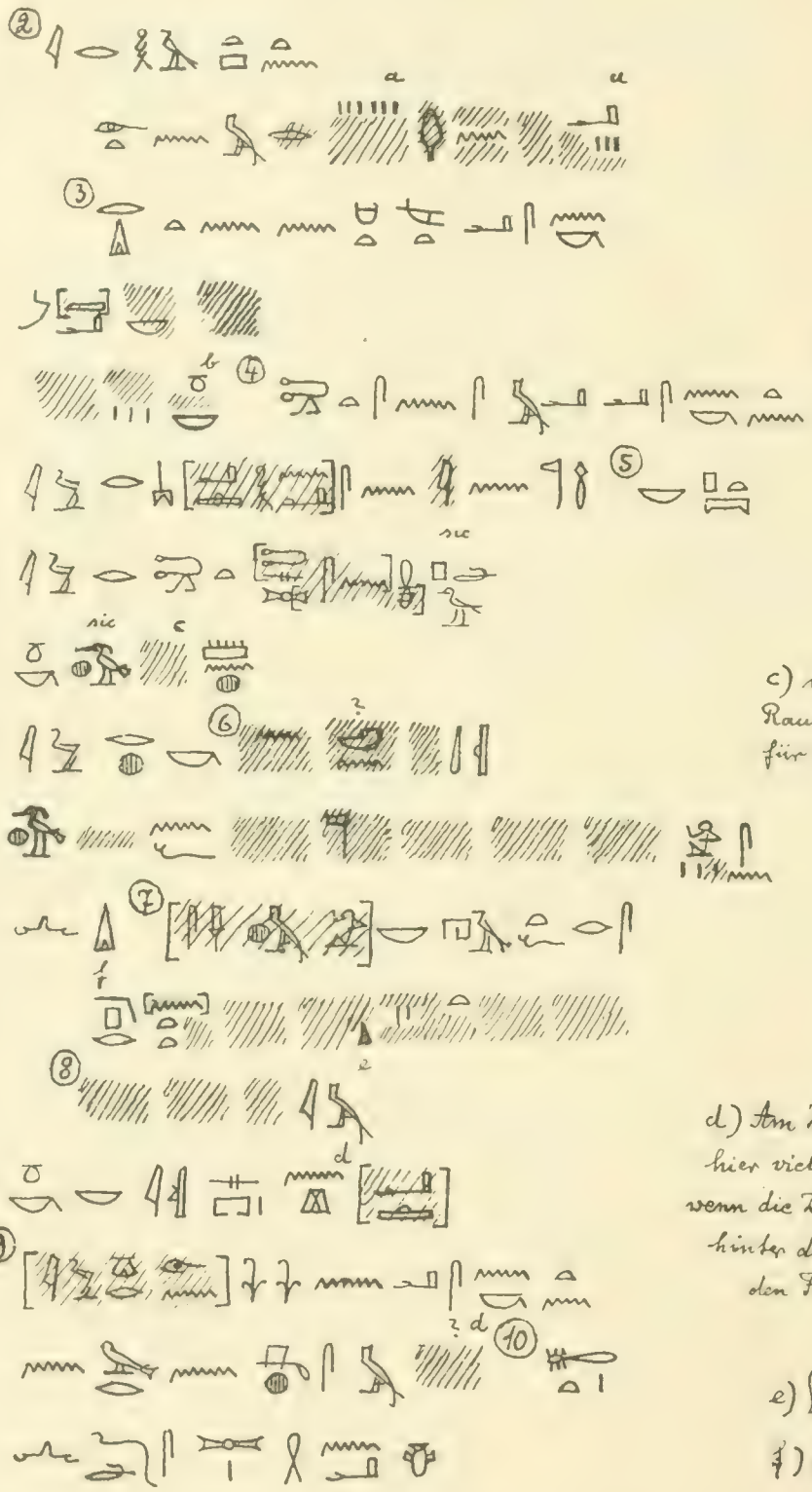
Priesters der Könige I., und ,

in seinem Grabe bei Kasr es Sajâd. 15

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 114 a. — Kollat. mit Berlin Abdr. 140.

(1) Zeile 1 und 11 senkrecht vor den wagerechten Zeilen 2 bis 10 und 12.

a) so, nicht ". Erman. b) Spiegelberg: .



a) Zahlen!

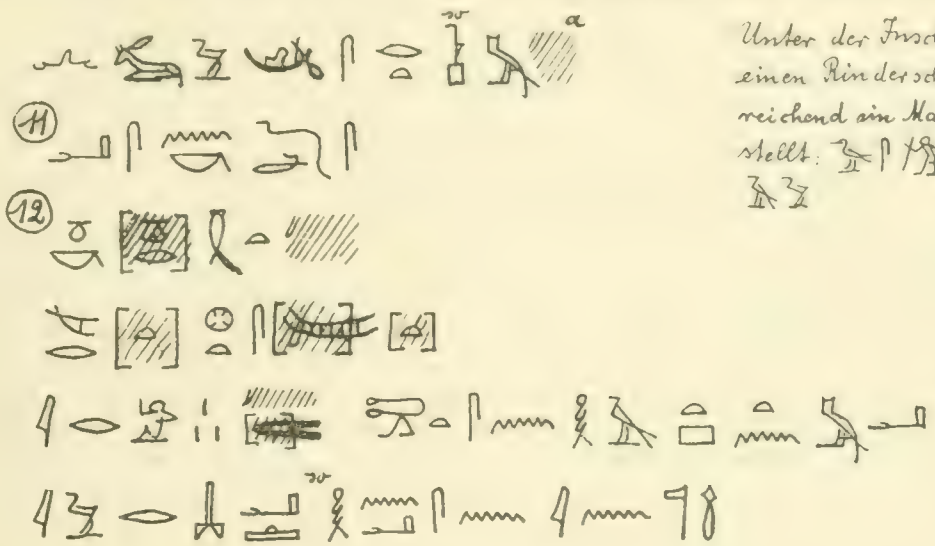
b) lies [illegible]?

c) nicht [illegible]. Der Raum reicht höchstens für [illegible] o. ä. aus, nicht für [illegible]

d) Am Zeilenende fehlt hier vielleicht garnichts, wenn die Darstellung der hinter der Inschrift stehenden Frau hineinreichte

e) [illegible] oder [illegible]?

f) dr nt.t? vgl. 138, 17.

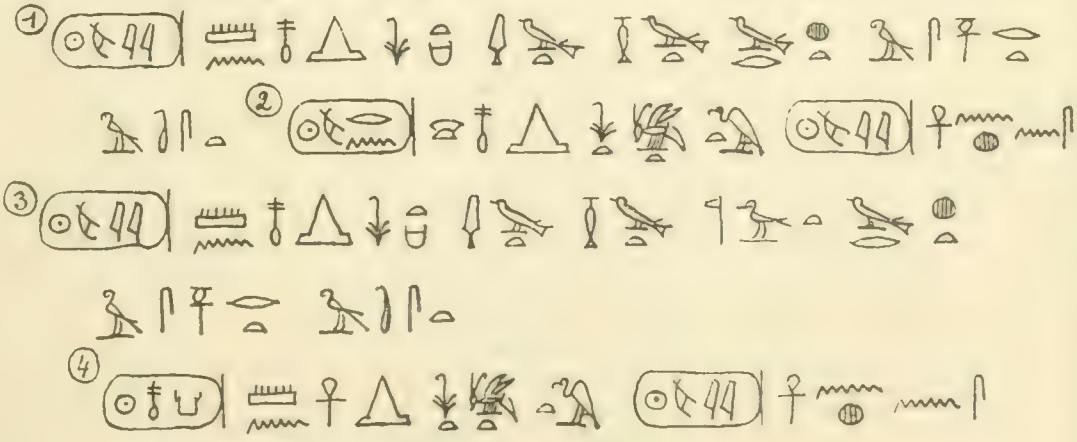


Unter der Inschrift ist einen Rinderschenkel darreichend ein Mann dargestellt: 𓊹𓂋𓏏𓈖𓄿𓂋 𓊹𓂋𓏏𓈖𓄿𓂋.

24. Inschriften aus dem Grabe des 𓊹𓂋𓏏𓈖𓄿𓂋, des Schwagers Königs 𓊹𓂋𓏏𓈖𓄿𓂋 I, bei Abydos. Kairo 1431.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogl. 153/4. — Mariette, Abydos I 2. — Neue Abschrift von Erman (1898/9).

A. Ueber zwei Königinnen und einem Manne.



α) Es fehlt möglicherweise nichts (s. S. 116, Anm. d).

⑤ [illegible]

B. Inschrift unter A (rückläufig).

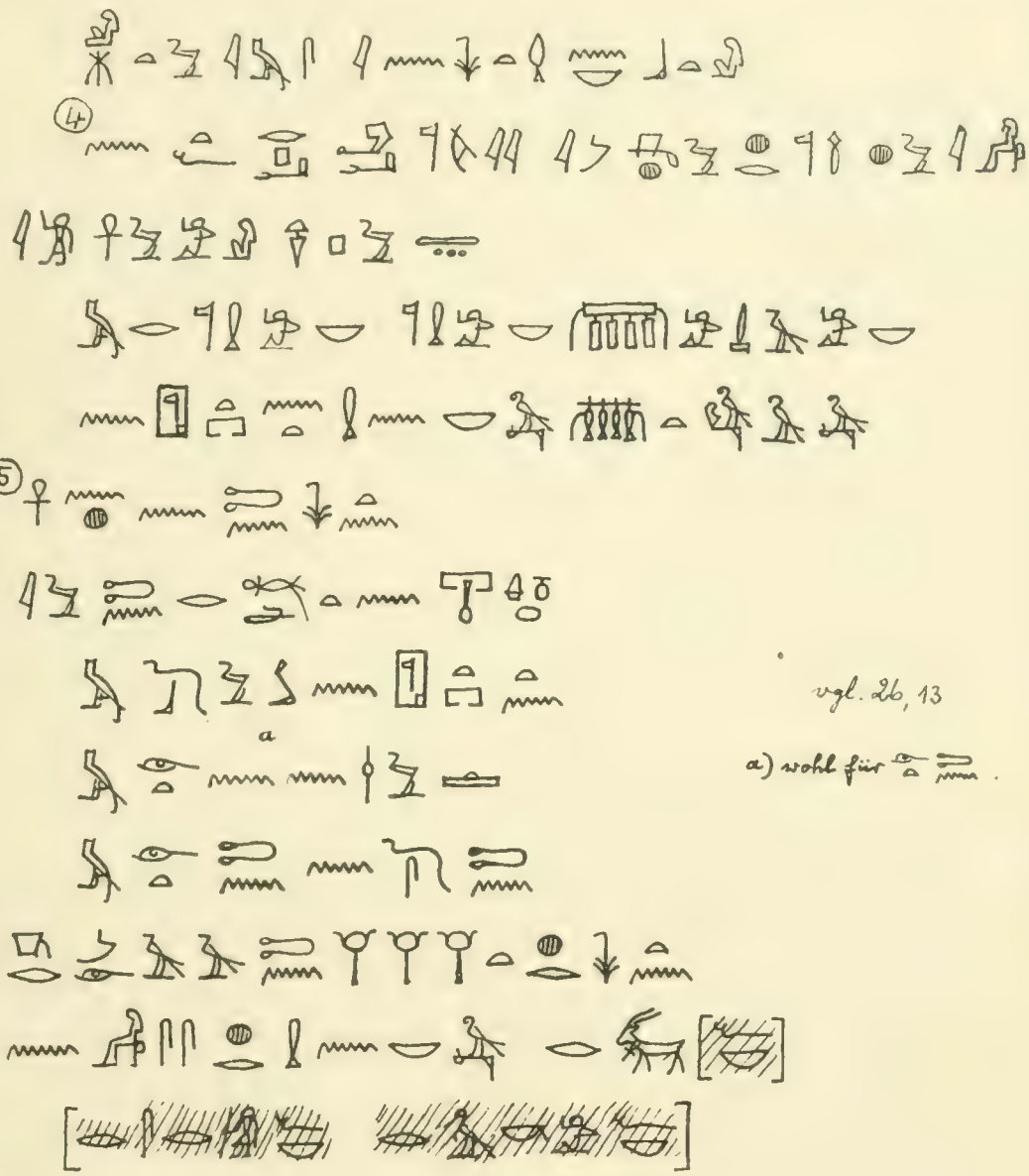
① [illegible]

Zu diesen 5 gleichnamigen Brüdern des [illegible] vgl. Davies, Deir el Gebrâwi I S. 9/10. 12, Anm. Taf. 15/16. Dort hat ein Verwandter unseres [illegible] drei Söhne dieses Namens.

② [illegible]

③ [illegible]

a) so Erman: [illegible] sic. b) so ohne [illegible] Mariette. Erman.



vgl. 26, 13

a) wohl für [illegible].

25. Widmungsinschrift auf dem Grabstein der [illegible].

Kairo 1613. — Abschrift von Erman.

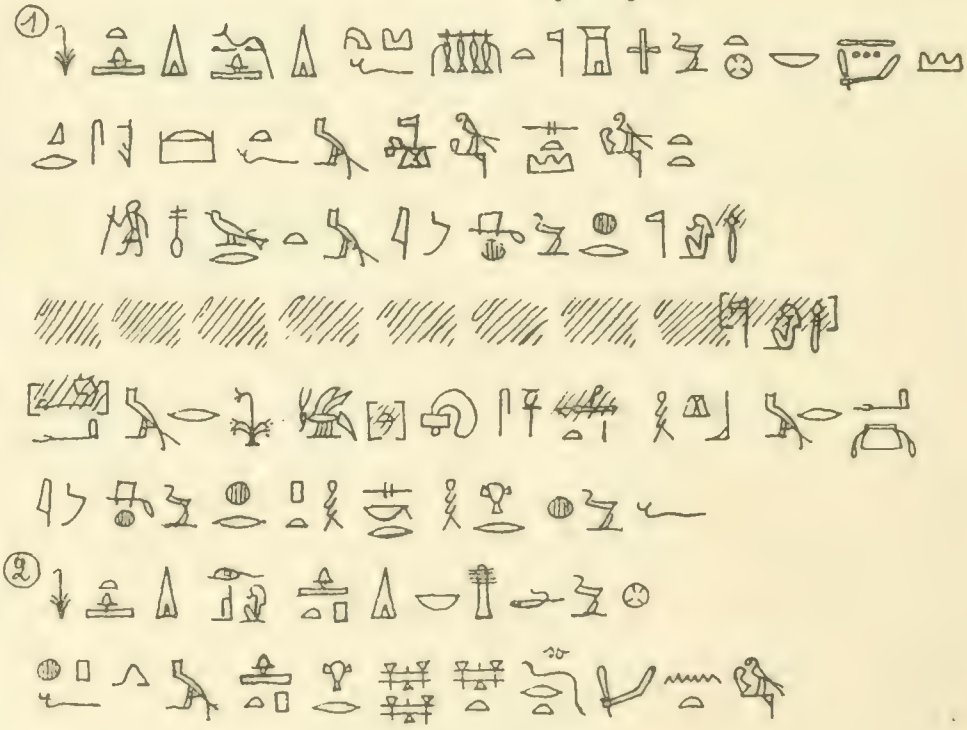
26. Inschriften des [illegible]

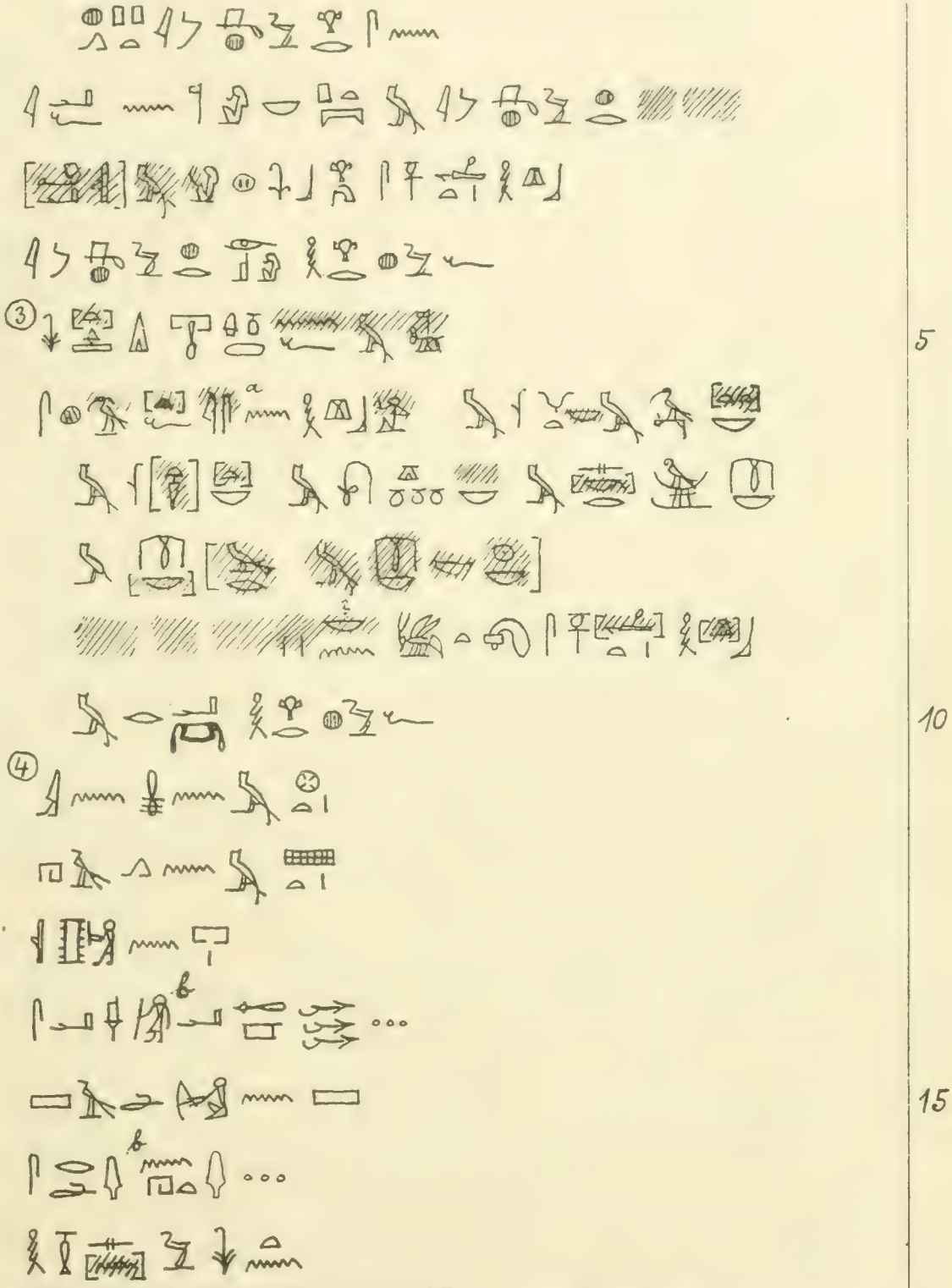
an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: Schiaparelli, Una tomba egiziana inedita (Mem. d. Acad. dei Lincei Rom, ser. 4a. vol. 10, part 1) S. 13-24. — de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 163 ff. — Erman, Aeg. Ztschr. 30, 79 ff. (B). 31, 65 ff. (D)

Kollationiert von Erman erst mit Abdruck und Photogr., dann mit dem Original (1898/9). Nachverglichen von Sethe mit d. Abdr.

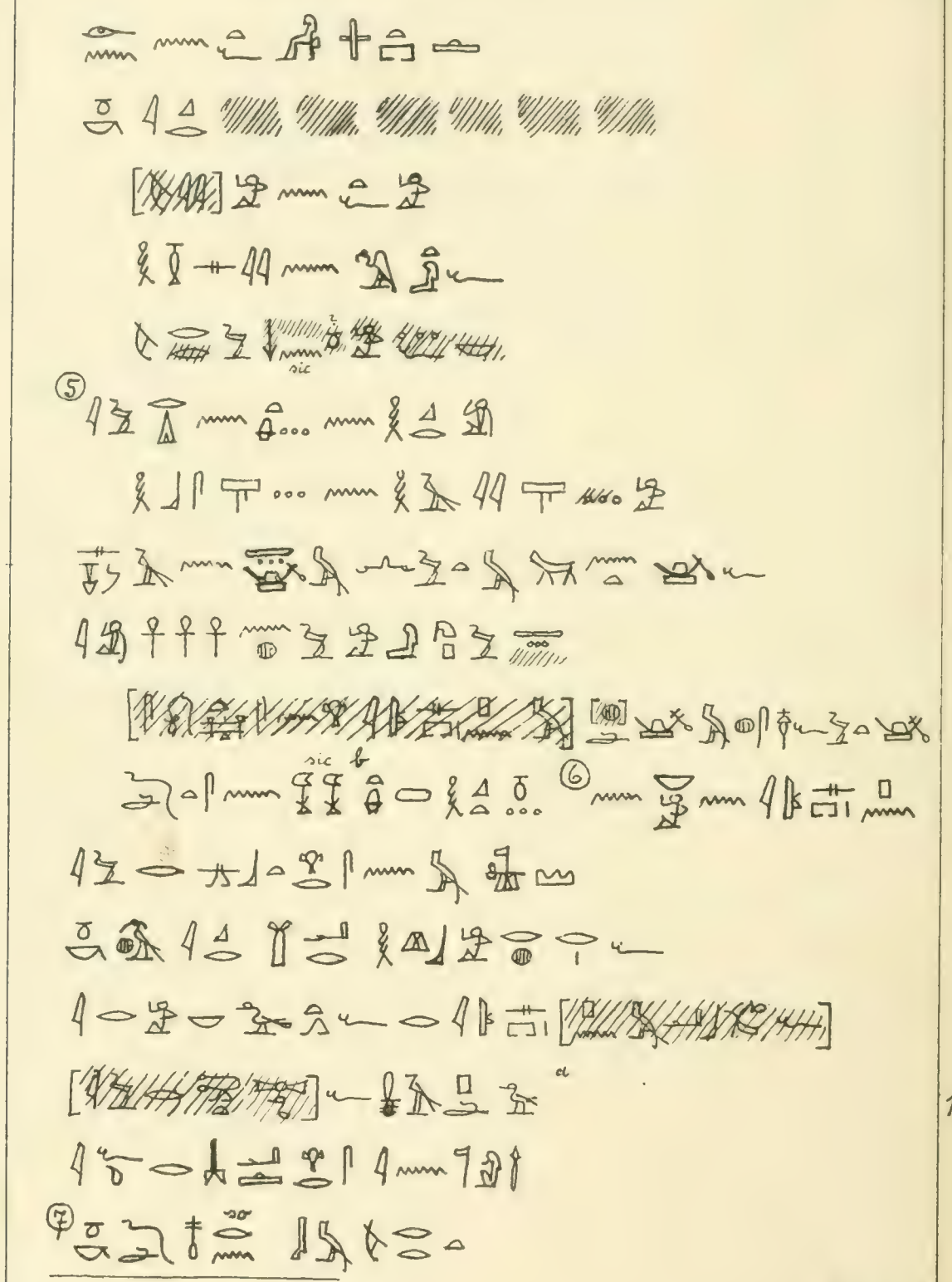
A. über dem Eingang.





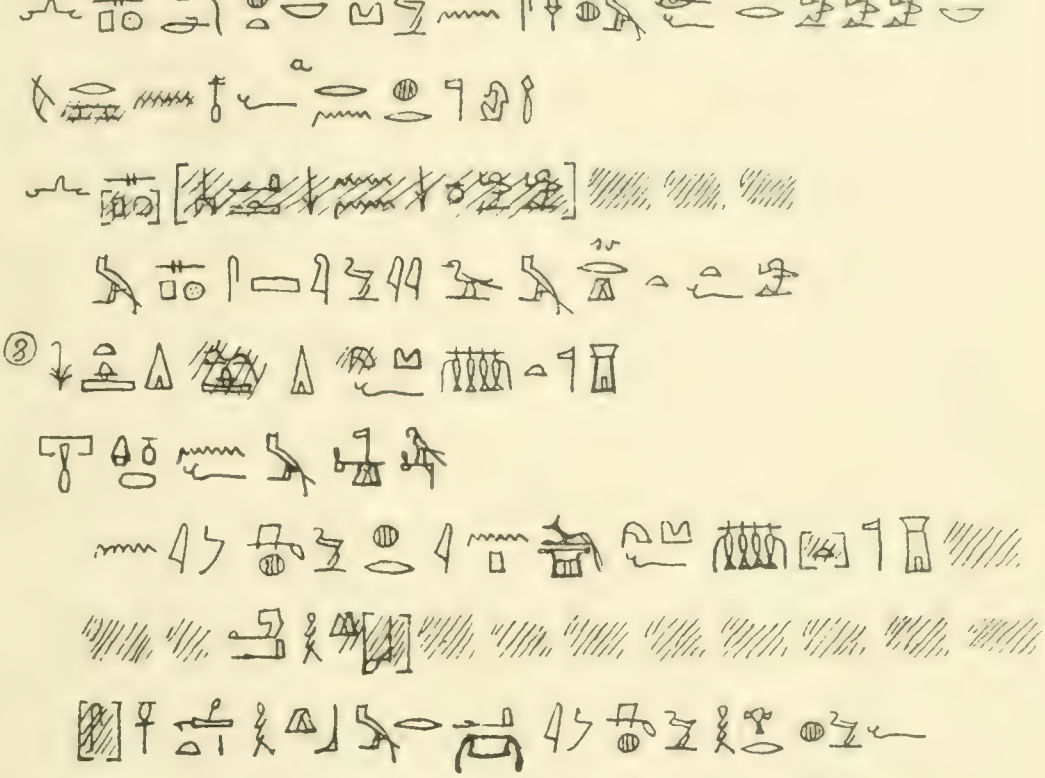
a) so, nicht [illegible].

b) so ohne [illegible].



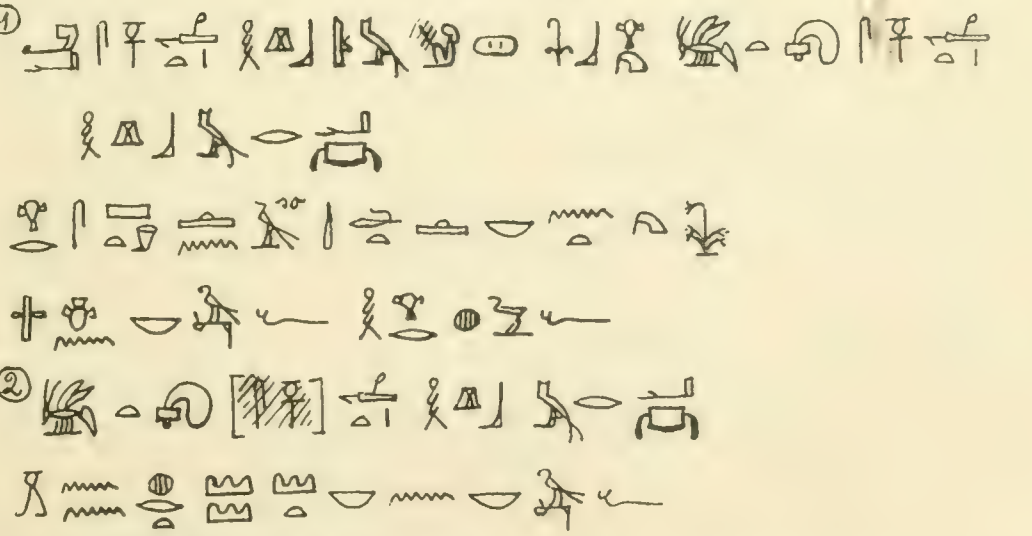
a) vgl. 116,7. 142,17.

b) [illegible]

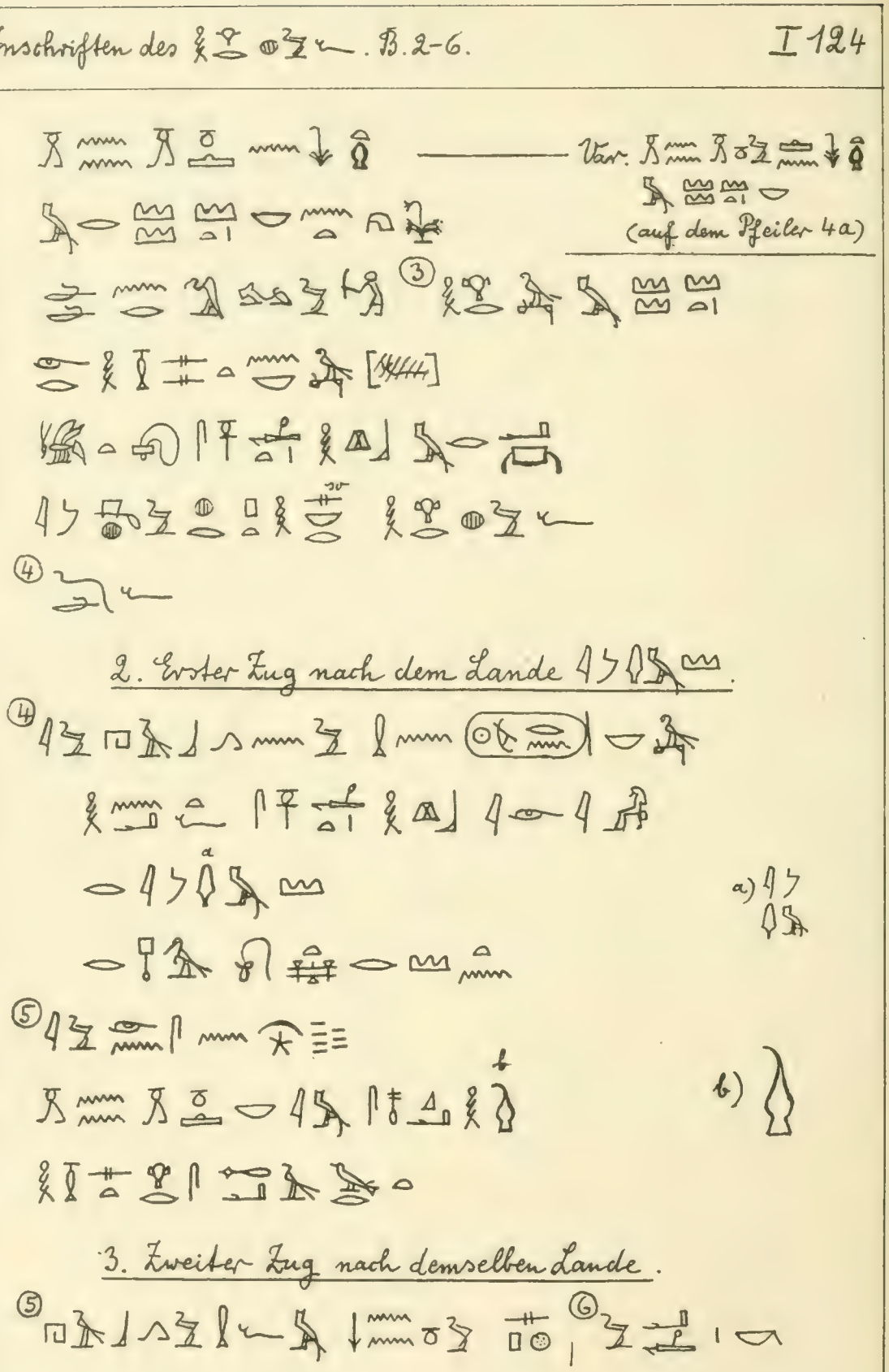


B. rechts vom Eingang.

1. Einleitung.

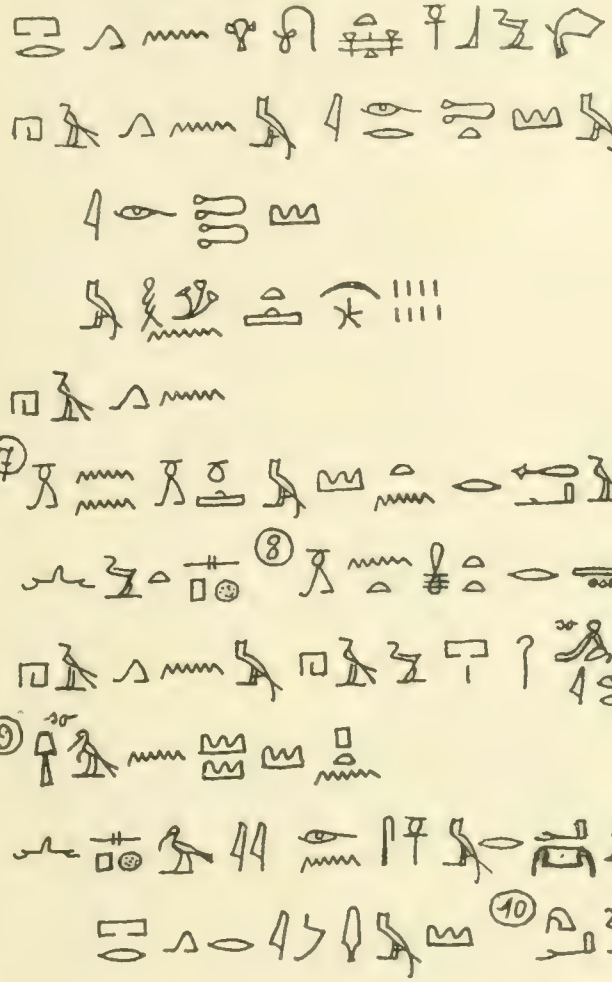


a) so gestellt, obgleich wohl nfr n-j „dass es mir gut gehe" gemeint ist.

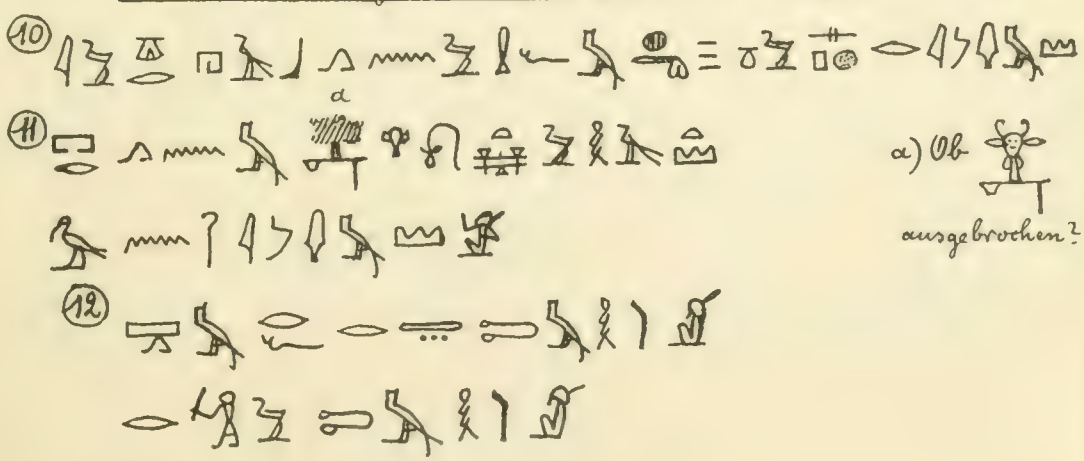


2. Erster Zug nach dem Lande [illegible].

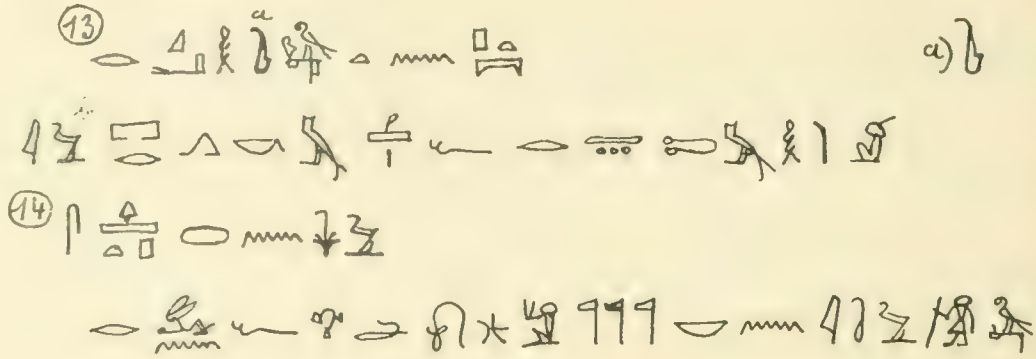
3. Zweiter Zug nach demselben Lande.



4. Dritter Zug nach dem Lande [illegible].



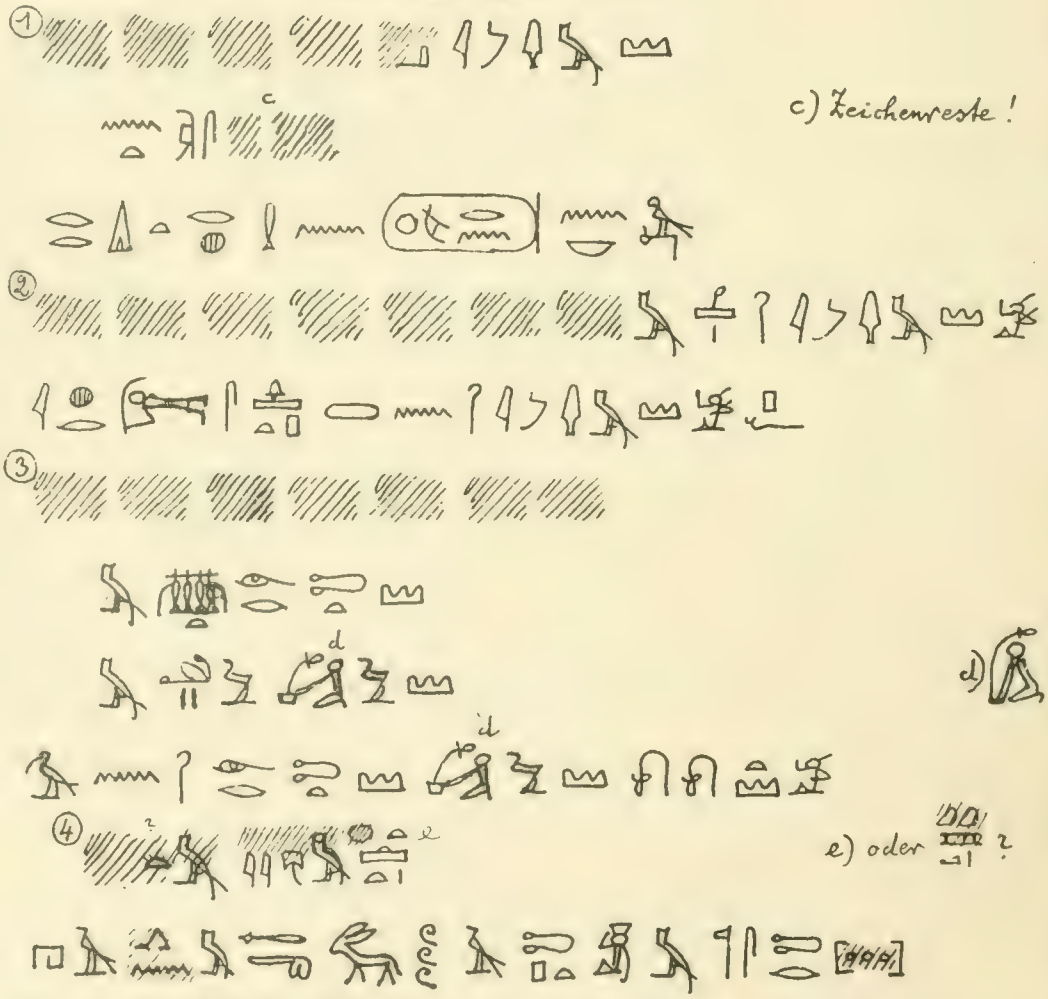
a) Ob [illegible] ausgebrochen?



a) [illegible]

C. links vom Eingang.

Fortsetzung von B.

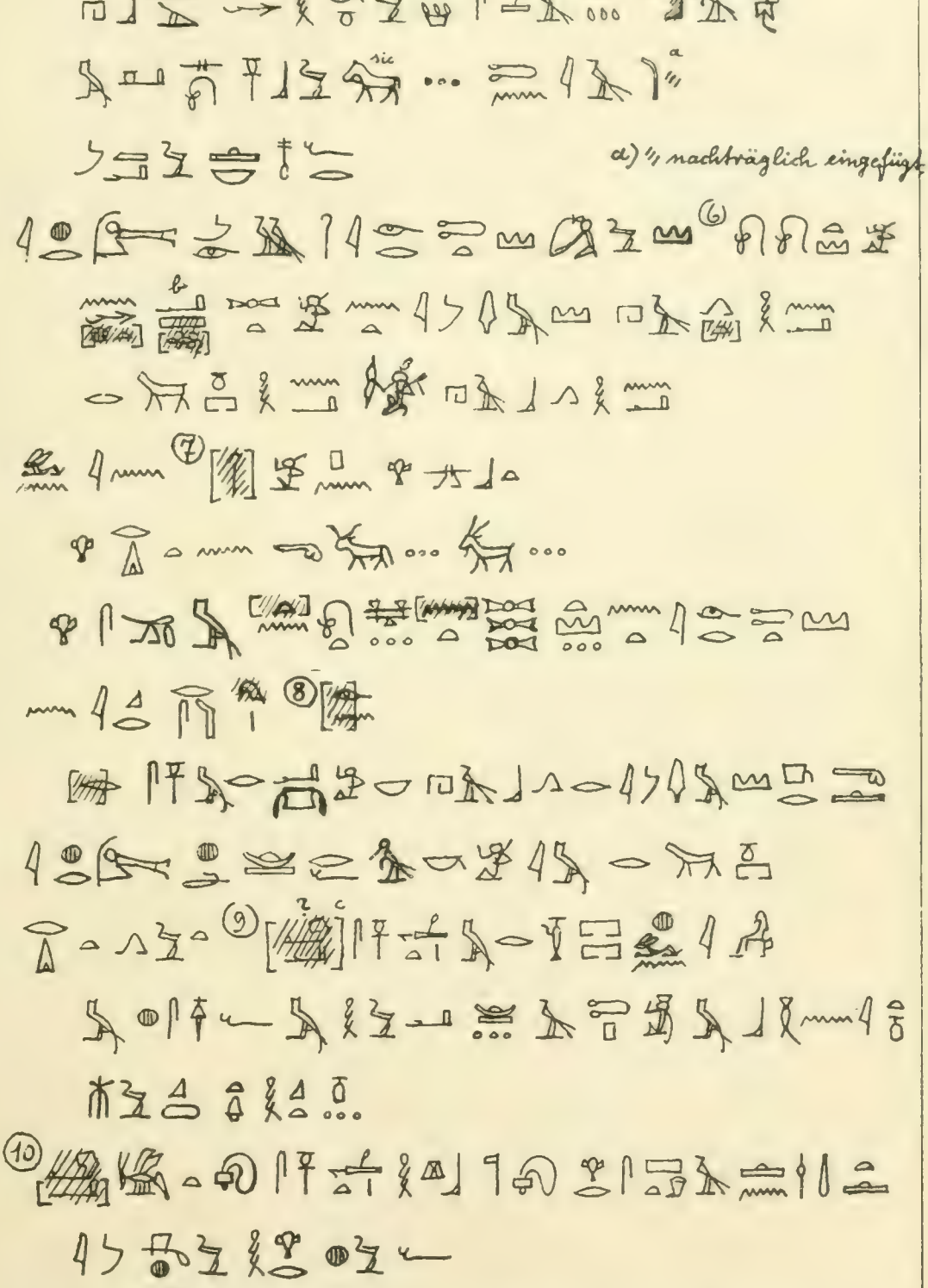


c) Zeichenreste!

d) [illegible]

e) oder [illegible] ?

b) Der kleine Strich hinter dem [illegible] ist zufällig, kein Schriftzeichen.

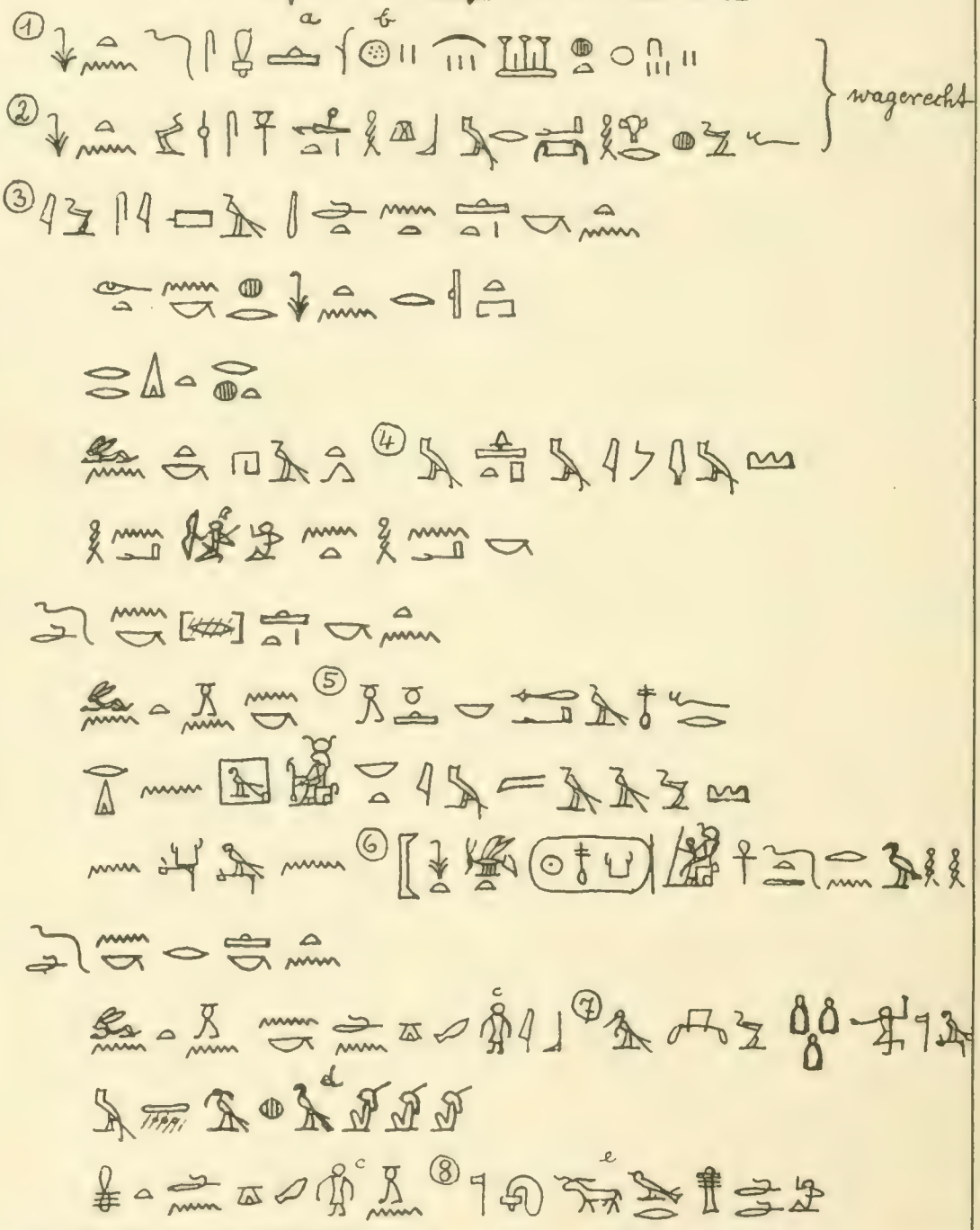


a) ⸗ nachträglich eingefügt.

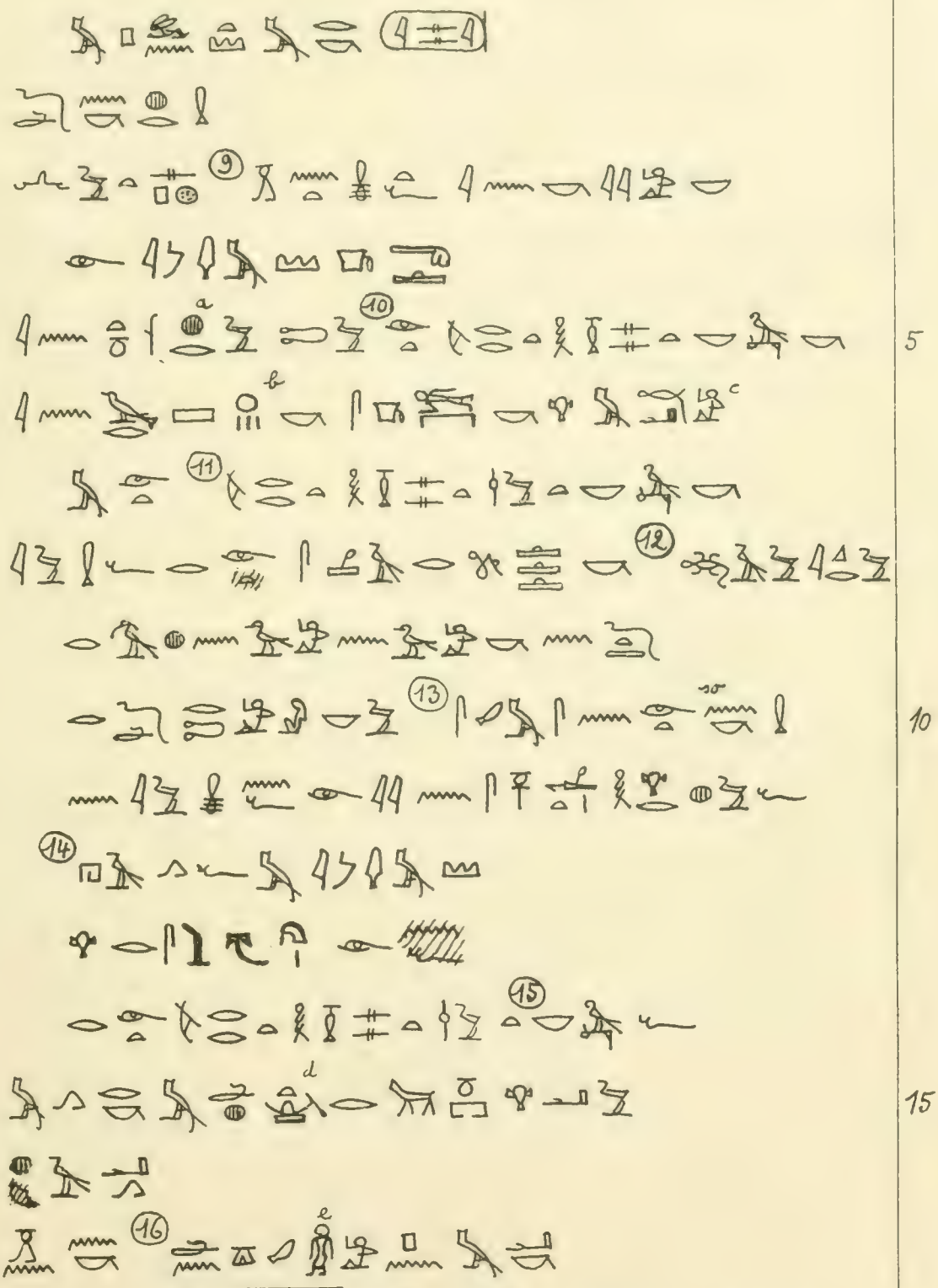
b) Raum für [illegible] etwas knapp. c) Vielleicht fehlt hier garnichts.

D. rechts von B.

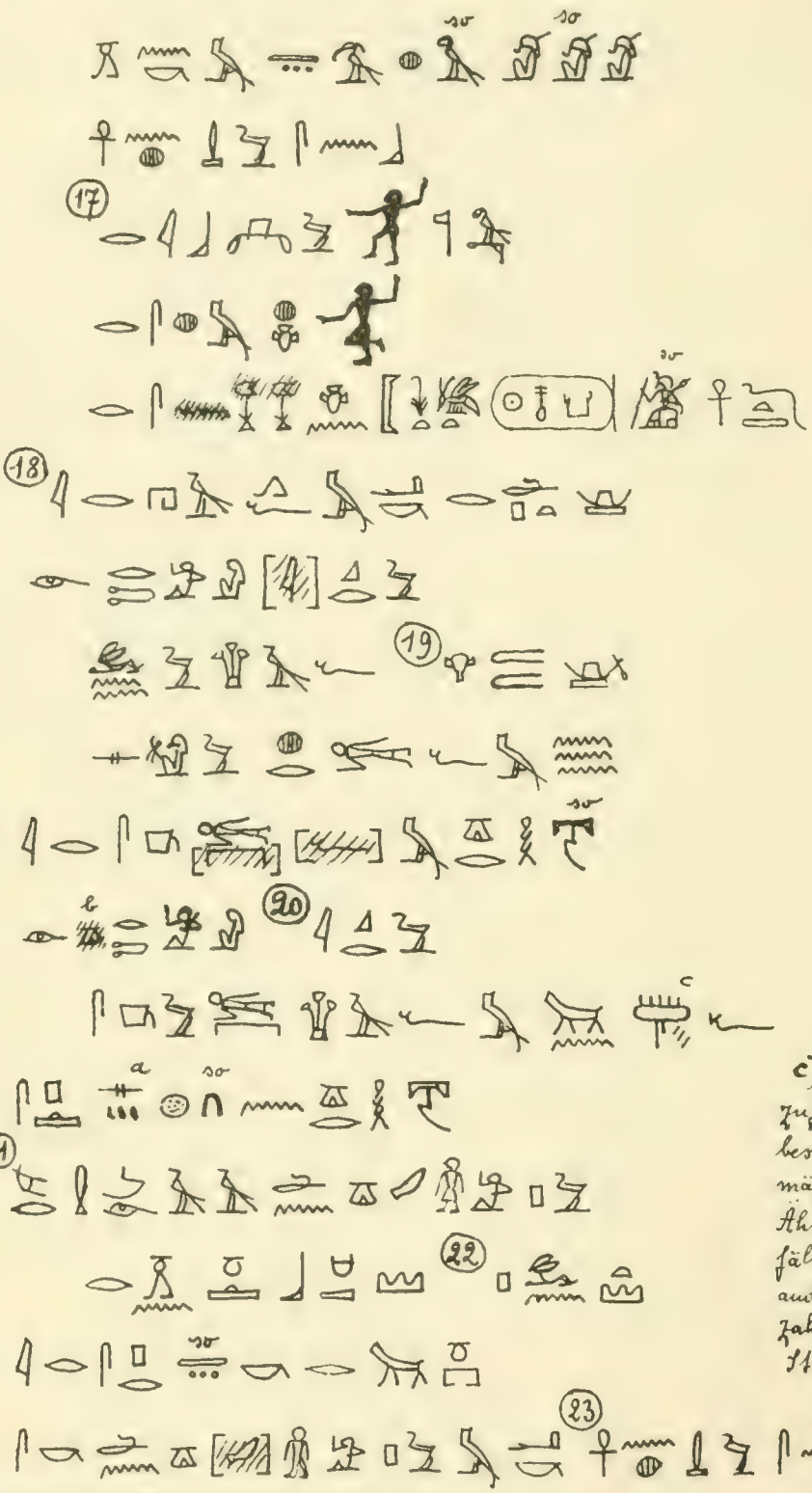
Brief des Königs [illegible] an H.



a) über [illegible] scheint nichts gestanden zu haben. b) so deutlich Abdr.
c) deutlich ein Zwerg. d) deutlich tjw, nicht 3 e) Schaf, nicht Ziege



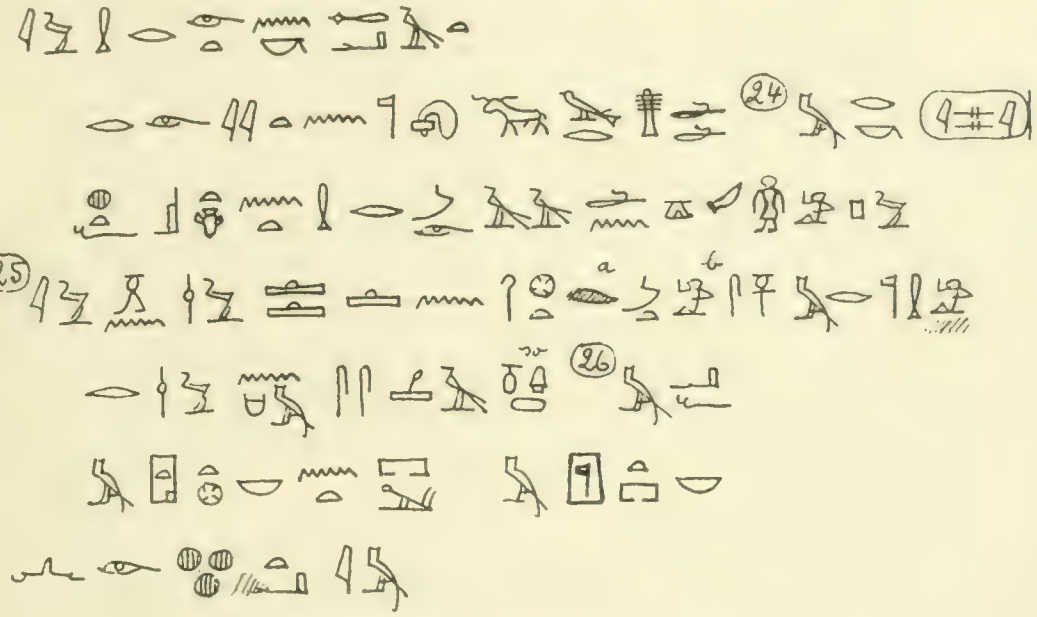
a) vgl. 63,4. b) d. i. [illegible]. c) [illegible] statt [illegible]. d) hd. 1. e) Zwerg.



c) Die Pluralstriche zufällig, obwohl sehr bestimmt und regelmäßig aussehend? Ähnliche, sicher zufällige Meißelhiebe, auch in größerer Anzahl, an anderen Stellen der Inschrift.

a) [illegible] die alte hieratische Form von [illegible]. Erman.

b) [illegible] für [illegible]?



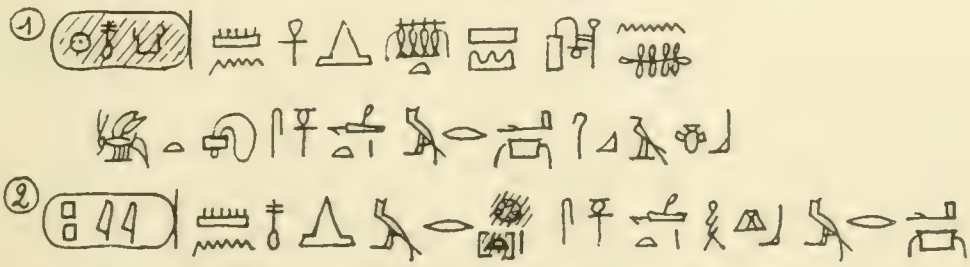
27. Inschriften des [illegible],

an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

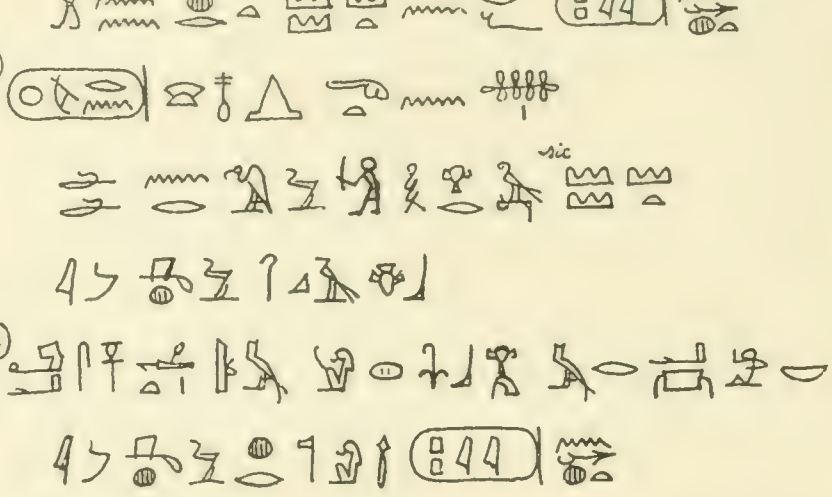
Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et insor. I 175/6.

Kollationiert von Erman erst mit Abdrücken, dann mit dem Original selbst (1898/9). Nachverglichen von Sethe mit den Abdrücken.

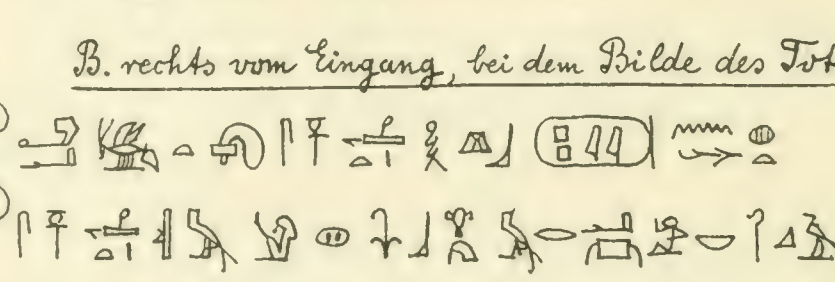
A. über dem Eingang, links.



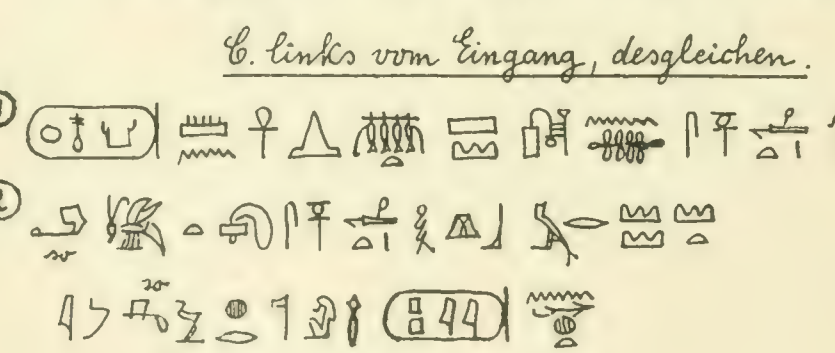
a) Loch im Stein? b) Unter [illegible] ist der Raum für ooo freigelassen.



B. rechts vom Eingang, bei dem Bilde des Toten.

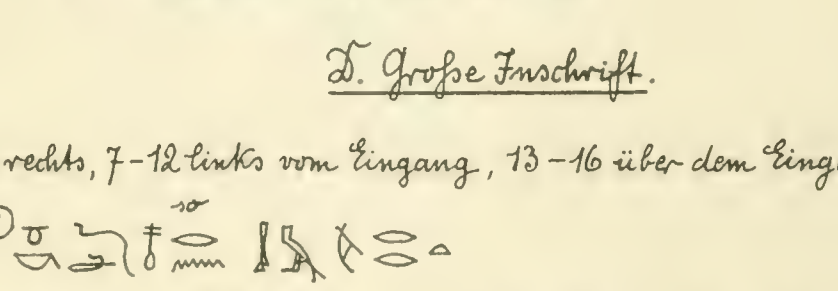


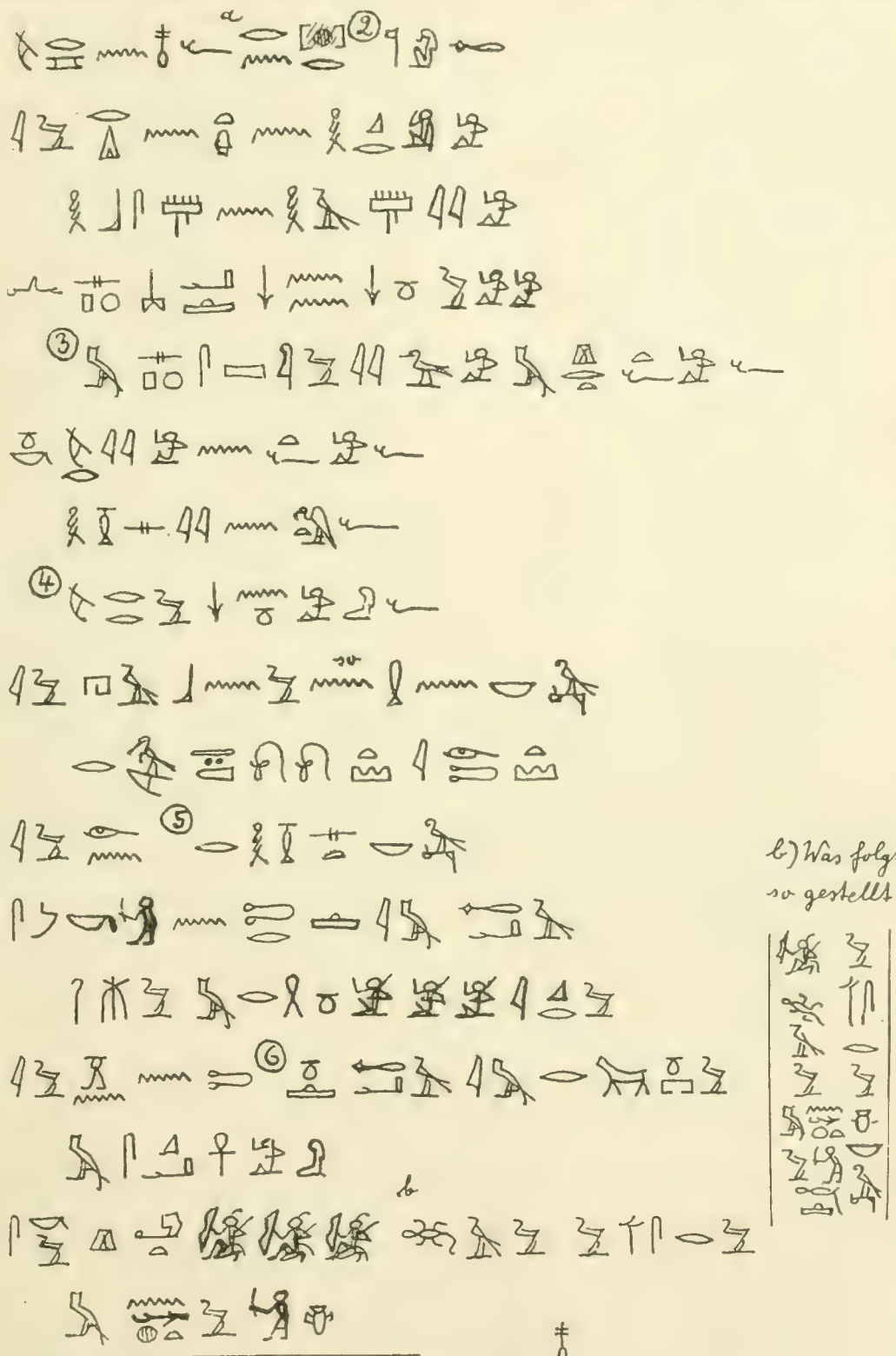
C. links vom Eingang, desgleichen.



D. Grosse Inschrift.

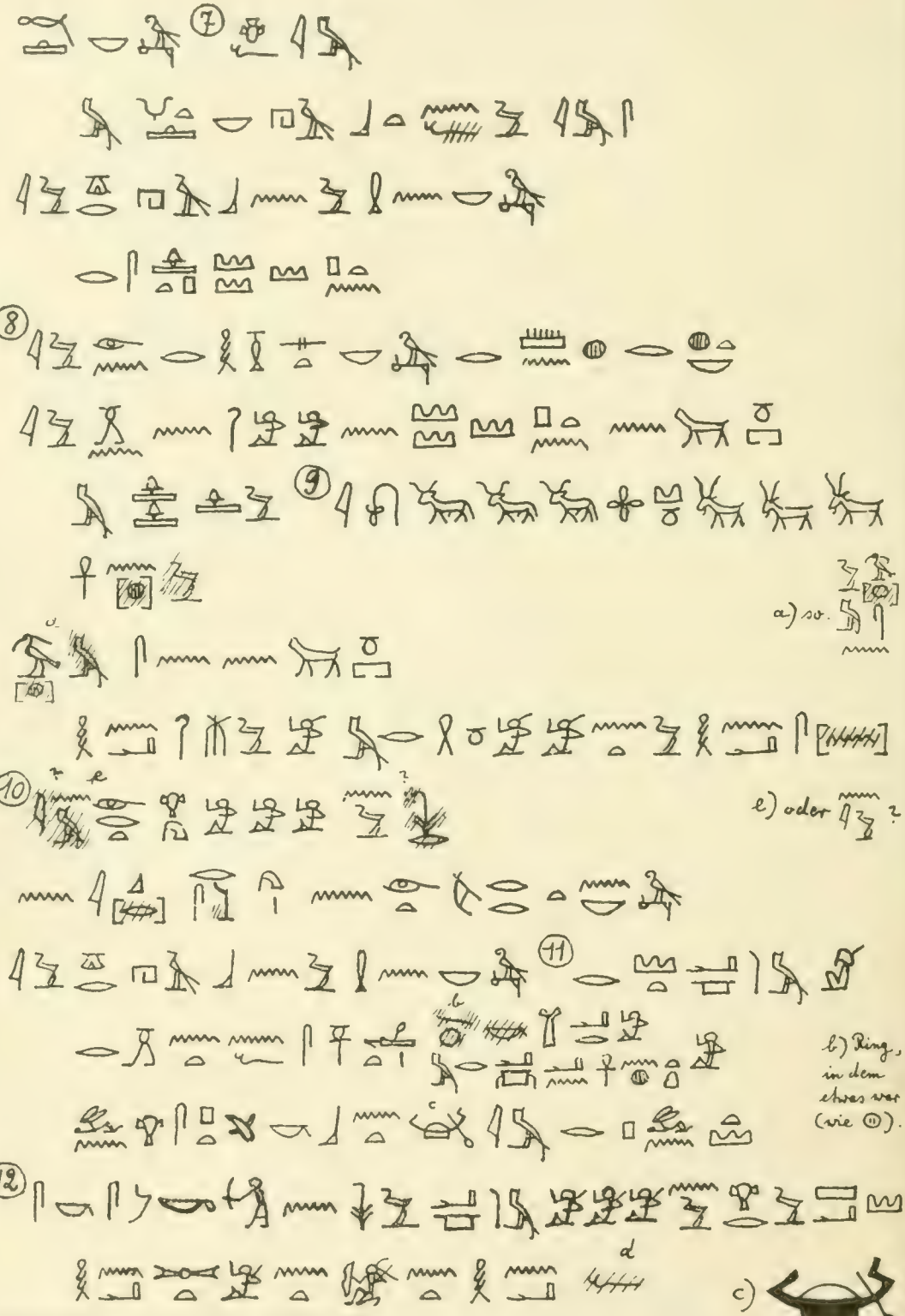
(1-6 rechts, 7-12 links vom Eingang, 13-16 über dem Eingang rechts)





b) Was folgt, so gestellt:

a) vgl. oben S. 123,2. Hier so gestellt:



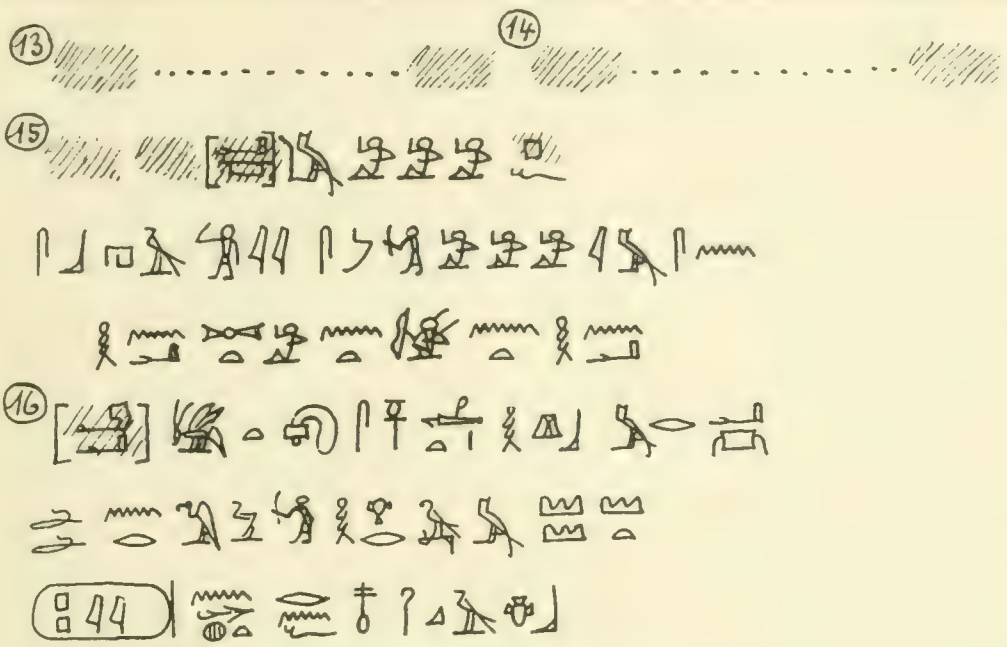
a) so.

b) Ring, in dem etwas war (wie 11).

c) etwa so.

d) — de Morgan, jetzt nicht mehr zu sehen.

e) oder ?

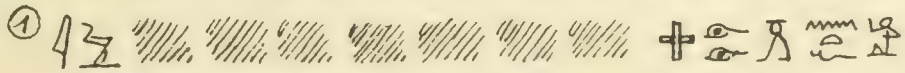


28. Inschrift des [illegible]

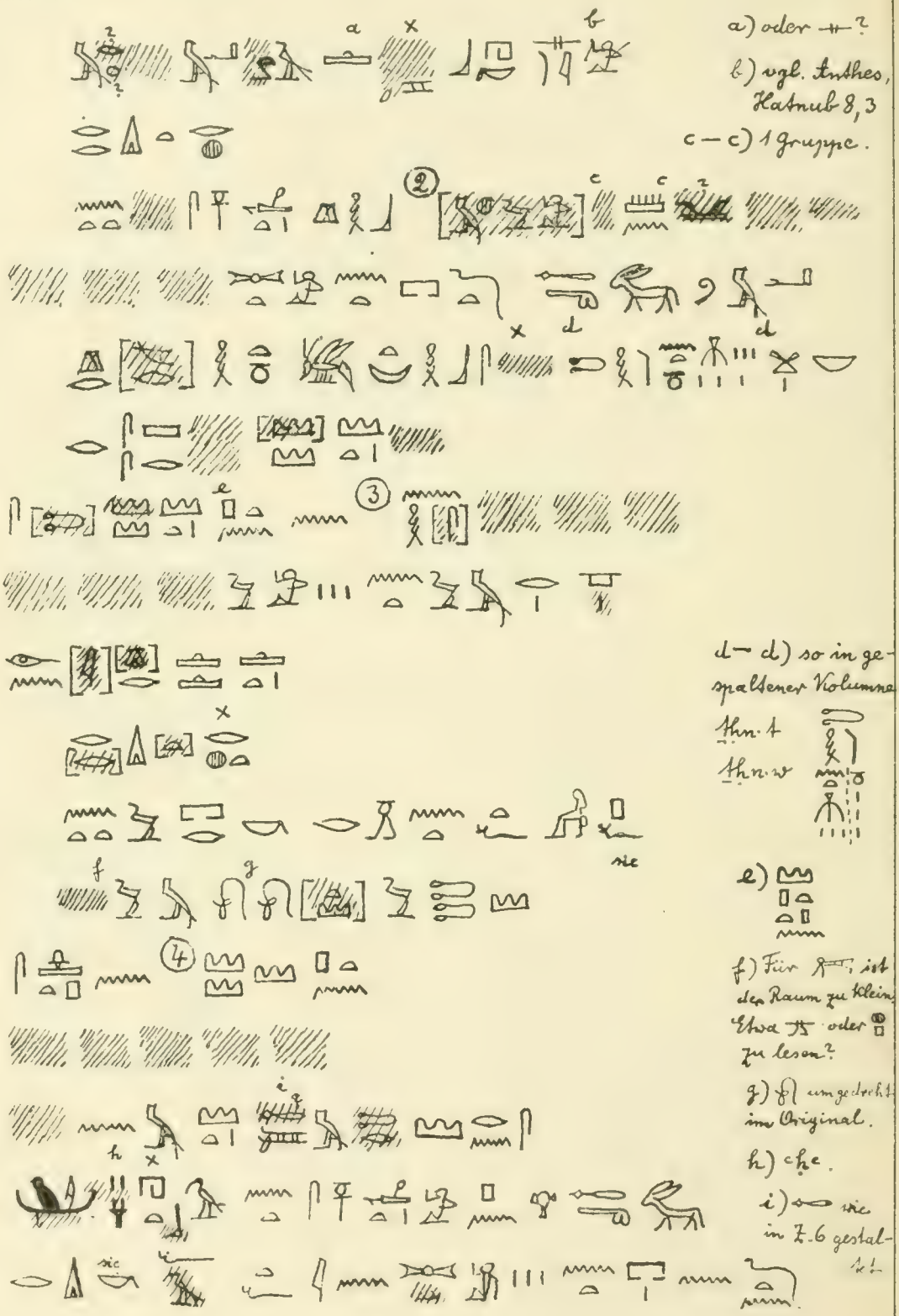
an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 146 ff; auf Grund der Kollationen von Erman (1898/9) in der 1. Auflage dieser Publikation (1903). Nachverglichen und durch viele neue Lesungen berichtigt durch Sethe nach dem Original (1925) und dem Abklatsch (1932).

Die sehr flüchtig gearbeitete, stark zerstörte Inschrift erzählte, wie S. die Leiche seines Vaters [illegible] aus der Fremde holte u. in dessen Grabe, neben dem seinigen, beisetzte.[a]



a) An den mit × bezeichneten Stellen eine ca. 2,5 cm. hohe horizontale Spalte im Stein, die wie die andern derartigen Spalten erst nach Herstellung der Inschrift entstanden ist, in der aber nichts von der Schrift verloren ist wie bei jenen und die also bei der Berechnung der Lücken ganz außer Betracht zu bleiben hat.



a) oder [illegible]?

b) vgl. Anthes, Hatnub 8, 3

c–c) 1 Gruppe.

d–d) so in gespaltener Columne

Ḫn.t

Ḫn.w

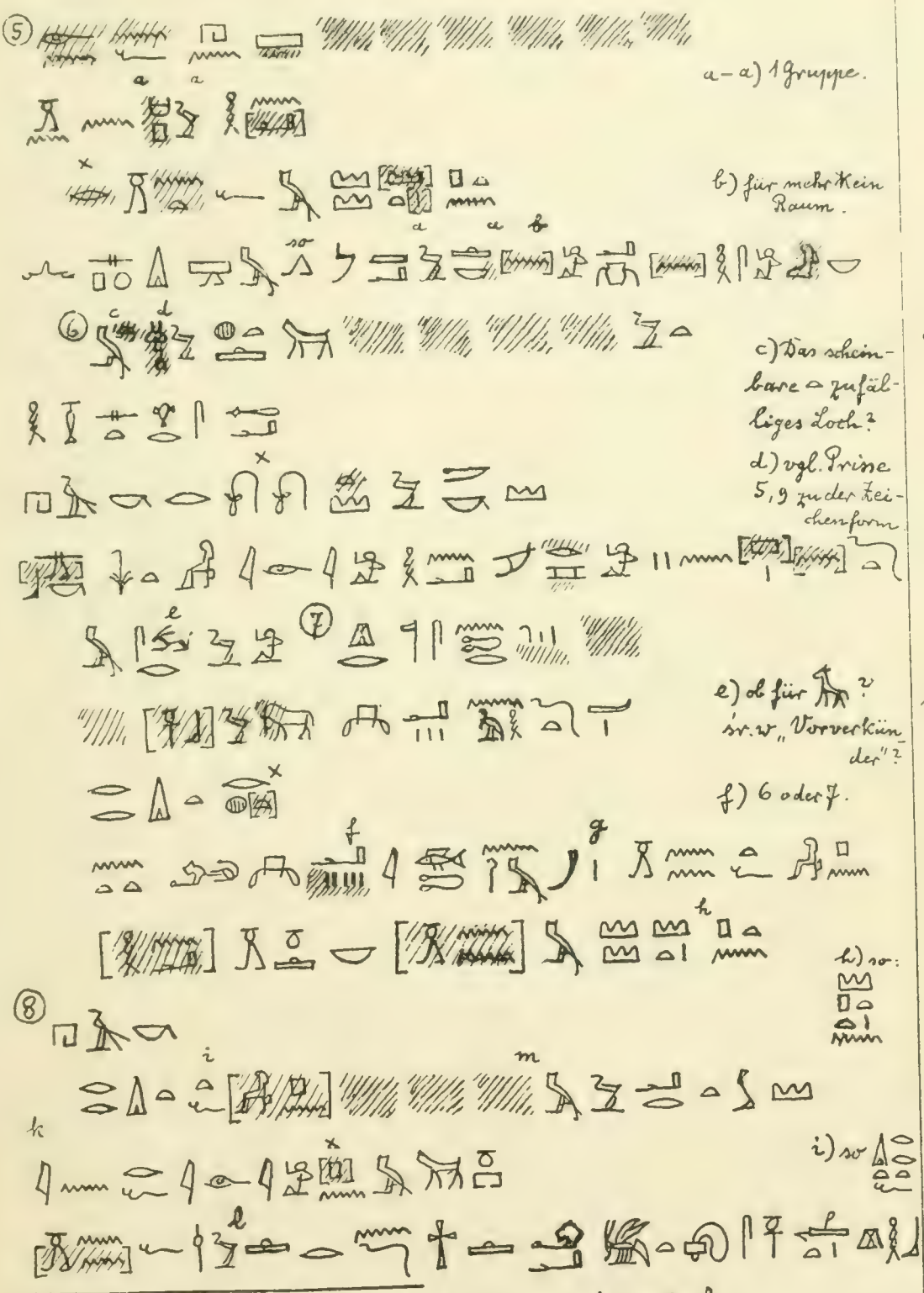
e)

f) Für [illegible] ist der Raum zu klein. Etwa [illegible] oder [illegible] zu lesen?

g) [illegible] umgedreht im Original.

h) ḫ.

i) [illegible] sic in Z. 6 gestaltet.



a–a) 1 Gruppe.

b) für mehr kein Raum.

c) Das scheinbare ⌓ zufälliges Loch?

d) vgl. Prisse 5, 9 zu der Zeichenform.

e) ob für [illegible]? śr.w „Vorverkünder"?

f) 6 oder 7.

h) so:

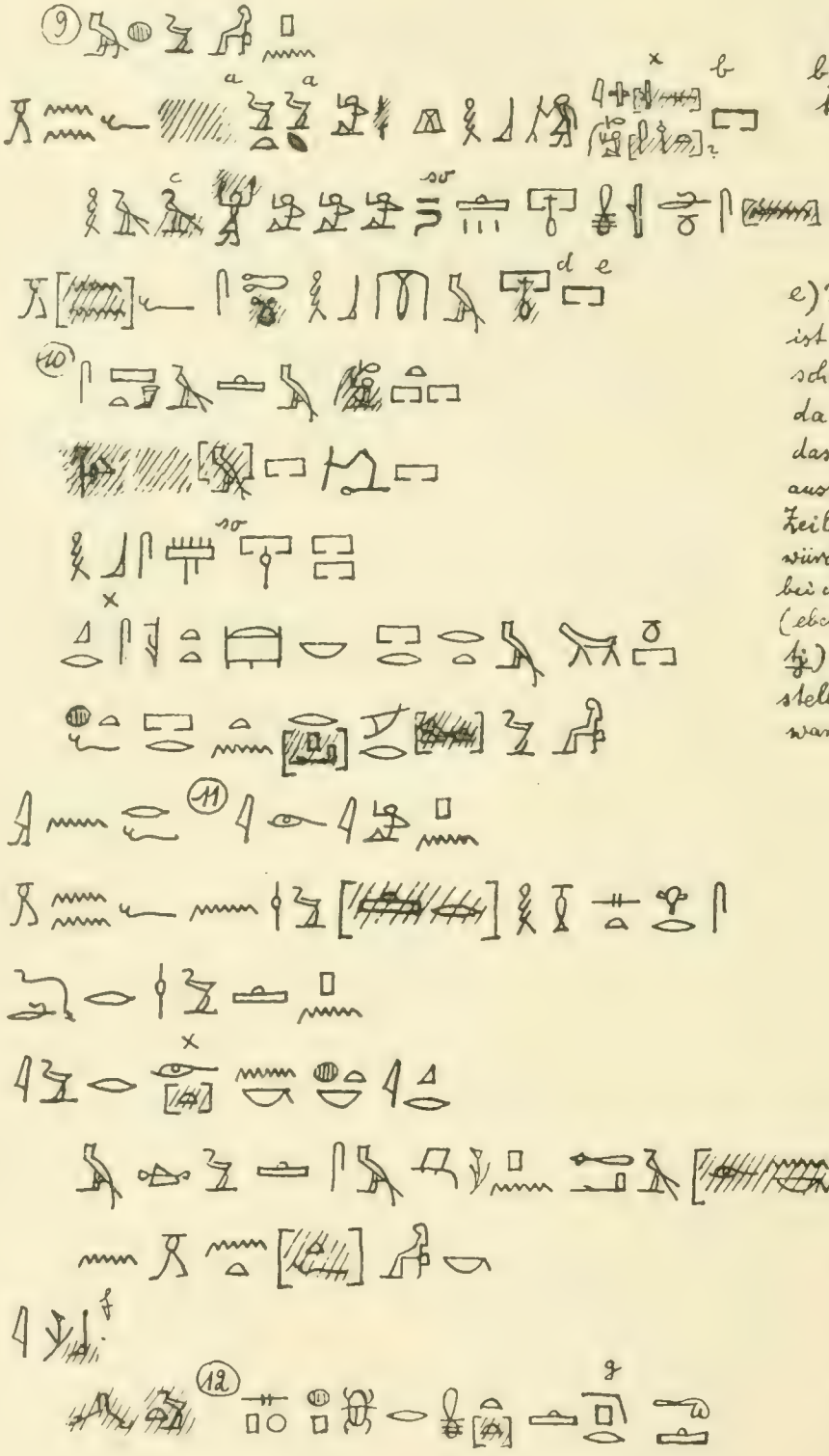
i) so

g) ob für [illegible]? Erman.

k) so für [illegible].

l) wie [illegible] aussehend in Folge von zufälligen Rissen im Stein.

m) [illegible]?



a–a) 1 Gruppe.

b) so in gespaltener Kolumne:

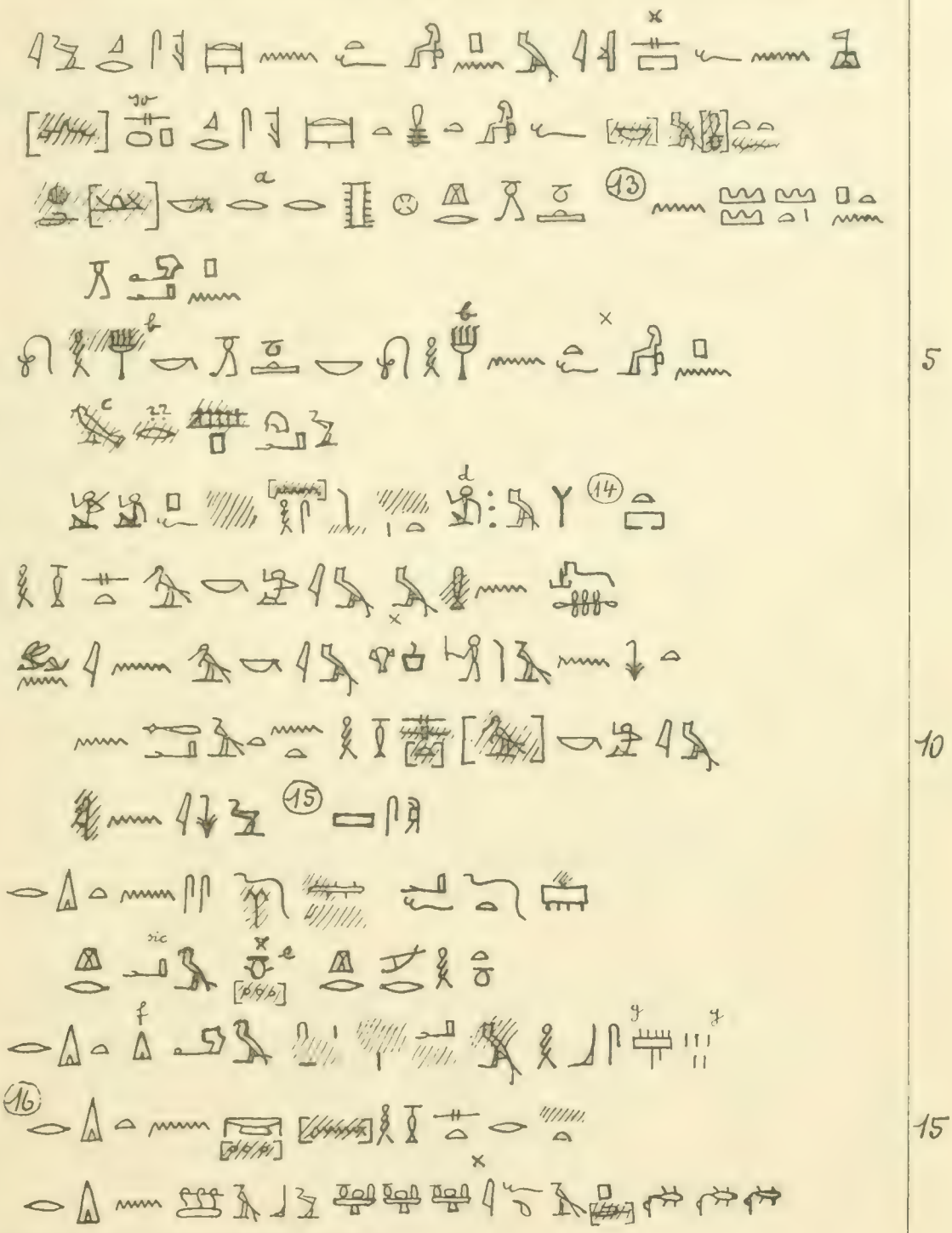
c) Die Lesung ist unwahrscheinlich, da das 2te □, das sehr fragwürdig aussähe, über die Zeile hinausragen würde und da wie bei dem Worte in Z. 10 (ebenso dort in wꜣb.) Nebeneinanderstellung zu erwarten wäre.

c) ꜣw.

d) wohl nicht

f) 1 Gruppe. ꜣb-j „ich vermute"?

g) dr; vgl. S. 116, 12.



a) lies r-j (Suffix 1 sg.). b) so statt [illegible]. c) oder [illegible]? d) oder [illegible]?
e) für ʿnḫjw. f) kleiner als [illegible], vielleicht [illegible]. g–g) sehr schwach eingegraben.

a) so

b) lies „etwas"?

c) ob so gestellt? (wie oft in der Inschrift).

d) oder ?

29. Inschrift über einem Gaben bringenden Diener, im Grabe des, gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et insor. I 157.

e) Publ. . f) Publ. statt . g) Publ. und

a) so die Publ. Ob [illegible]?

Derselbe Mann erscheint als [illegible] auch in dem Grabe seines anderen Herrn, des:

30. [illegible]

Veröffentlicht: de Morgan a. a. O. I 199. 200.

A. [illegible]

B. [illegible] b

b) Publ. [illegible].

c) Publ. [illegible].

31. Der Kapitän [illegible]

auf seinem Grabstein aus Oberägypten, jetzt in Karlsruhe. d

Veröffentlicht: Brugsch, Thes. VI 1544. — Eisenlohr, Proc. Soc. bibl. arch. 1896, 95/6. — Spiegelberg - Pörtner, Süddeutsche Grabsteine I Taf. 1

d) Zeit: Dyn. 6 oder später.

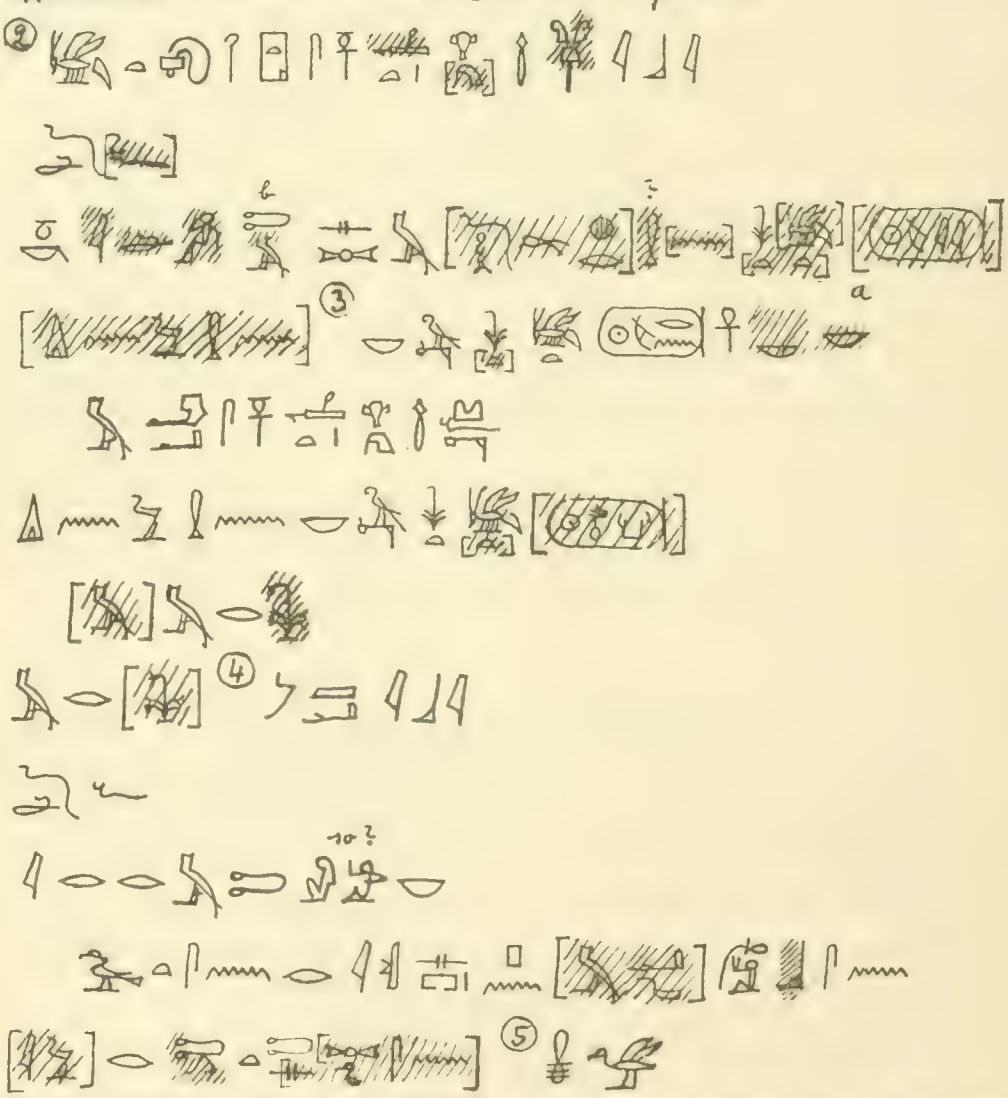
32. Inschriften des 414,

Fürsten der Gaue und unter König ,

in seinem Grabe bei Der el Gebrawi.

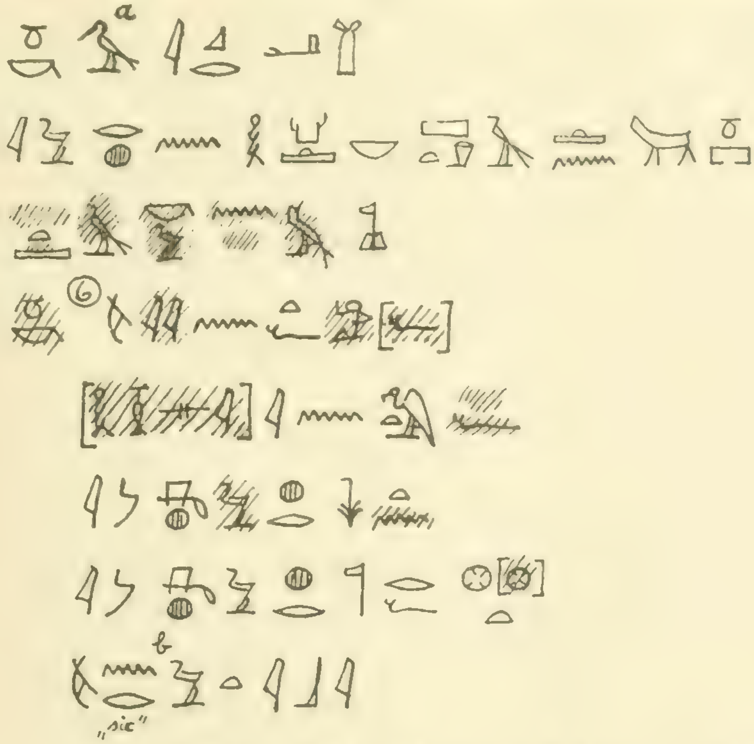
A. Inschrift über der Ostwand, links

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 23.



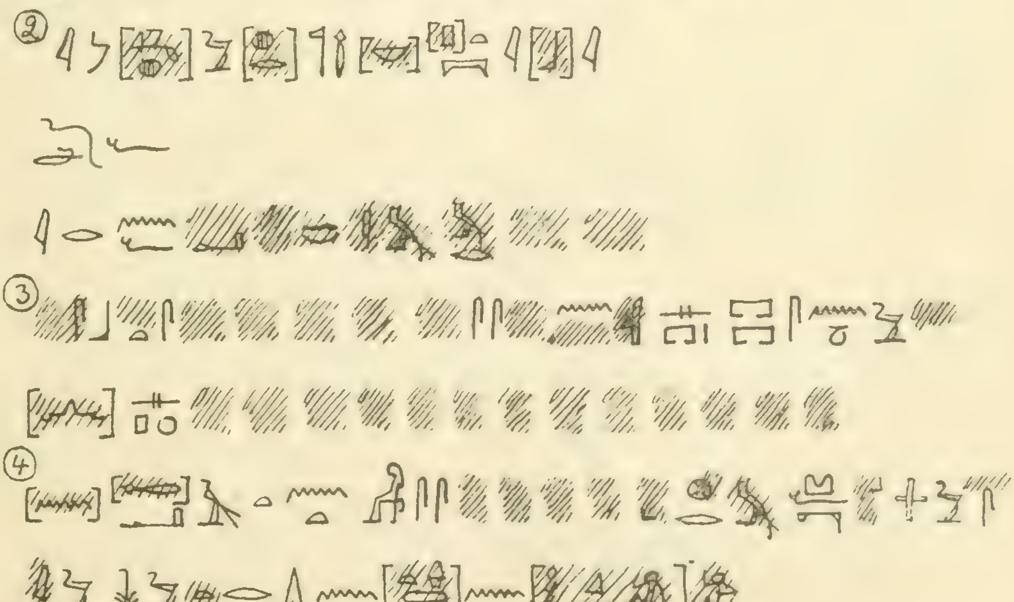
a) das zweite über dem .

b) Die Füße des Vogels in der Publ. wie , gemeint ist aber wohl 3.

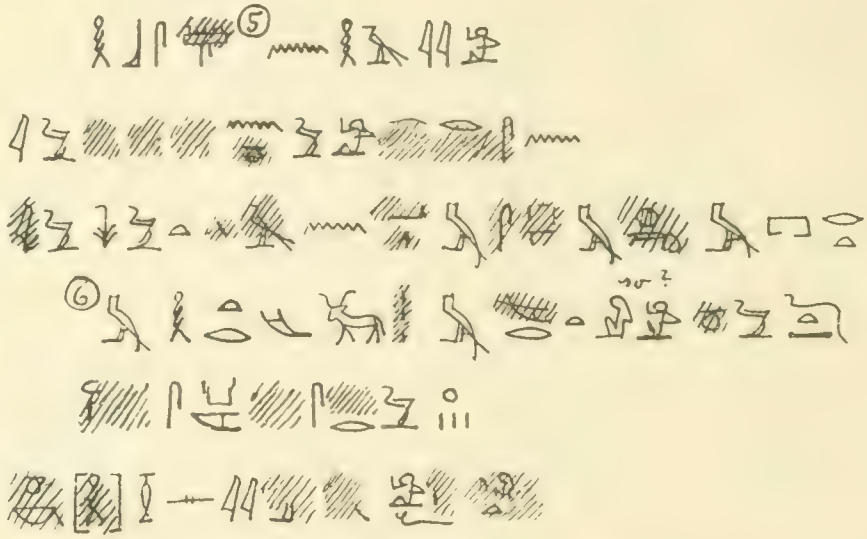


B. Inschrift über der Ostwand, rechts.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 23.

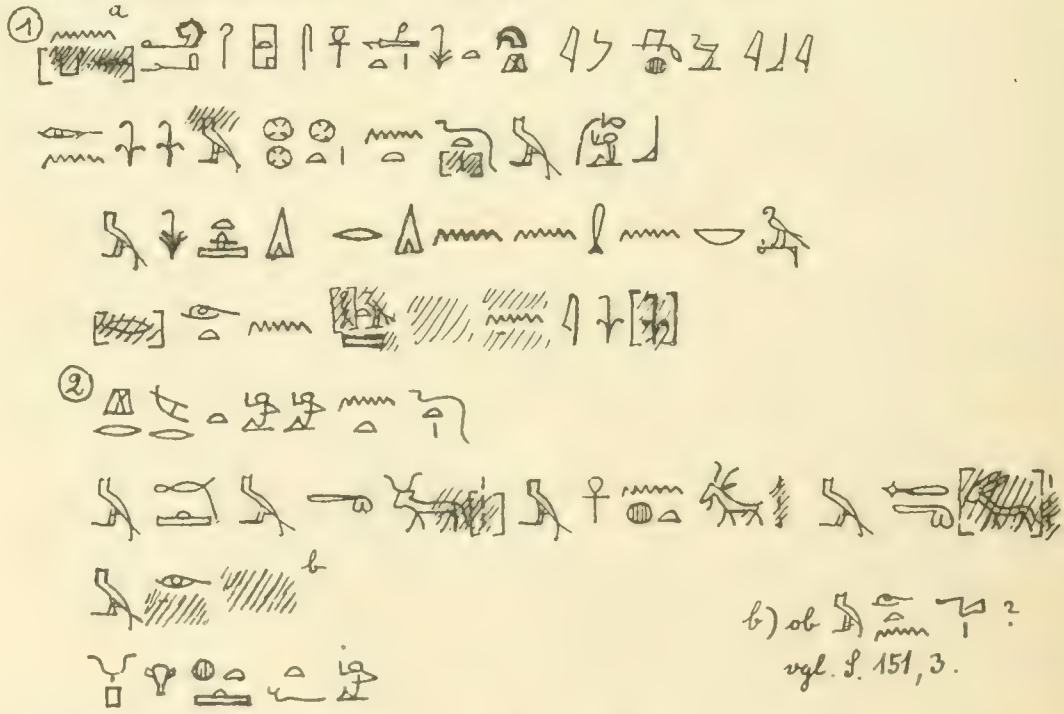


a) lies [hieroglyph]. b) lies [hieroglyphs], ein Ausdruck, der in D. e Gebr. häufig.



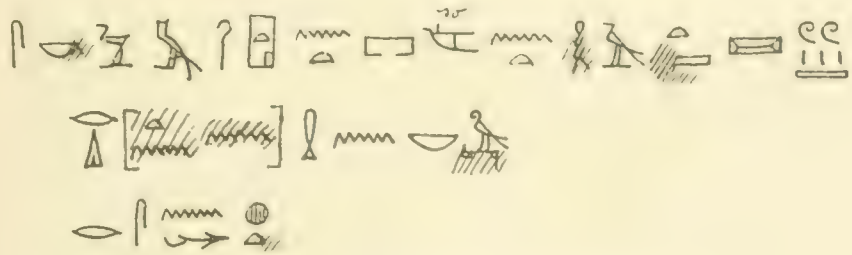
C. Inschrift an der Ostwand über Viehdarstellungen, unter den Frauen, die die Gaben der Dörfer bringen.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâwi I pl. 7.



b) ob ? vgl. S. 151, 3.

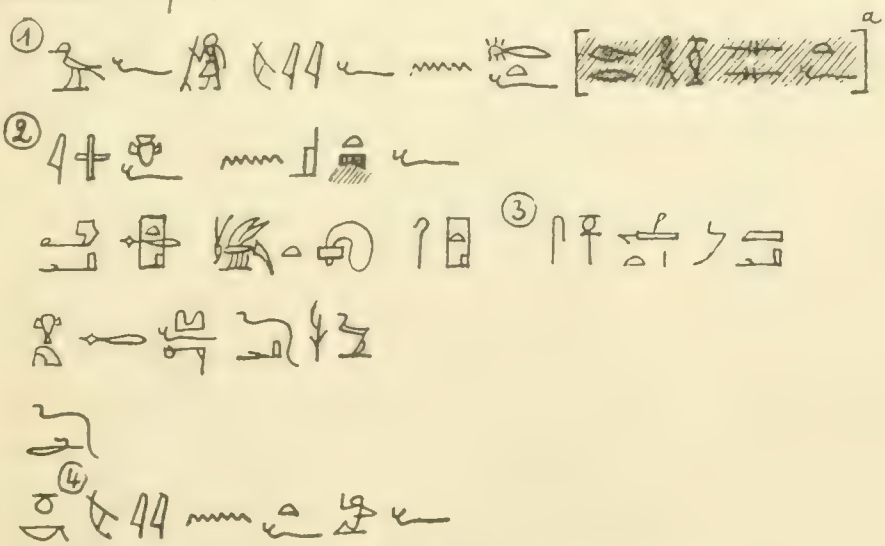
a) für so gestellt zu wenig Platz; unter wird sicher etwas gestanden haben



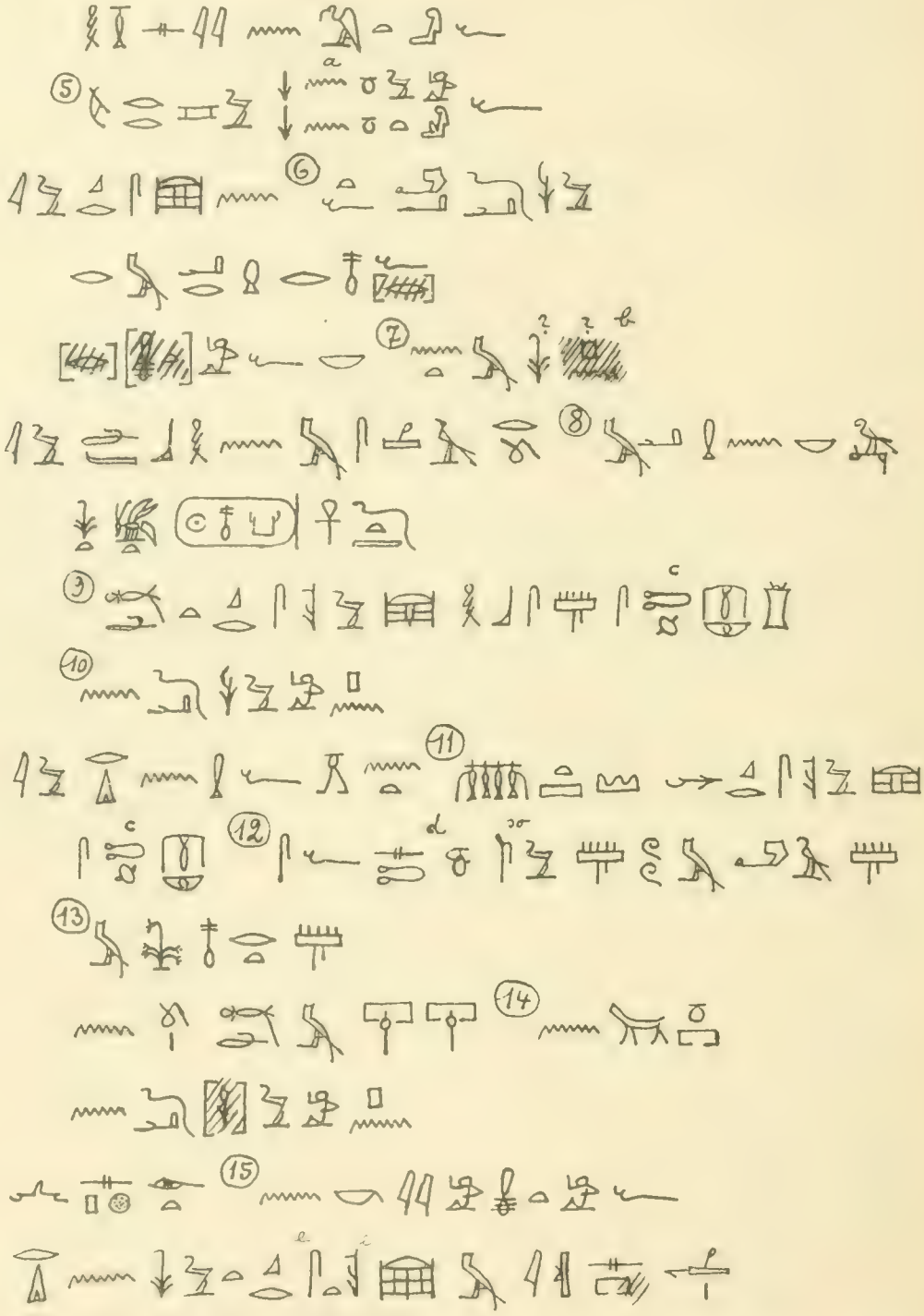
33. Inschrift des [illegible],

Fürsten der Gaue [illegible] und [illegible], in dem Grabe, das er für sich und seinen Vater und Vorgänger [illegible], den Sohn des [illegible] (s. ob. Nr. 32), bei Der el Gebrawi angelegt hat.

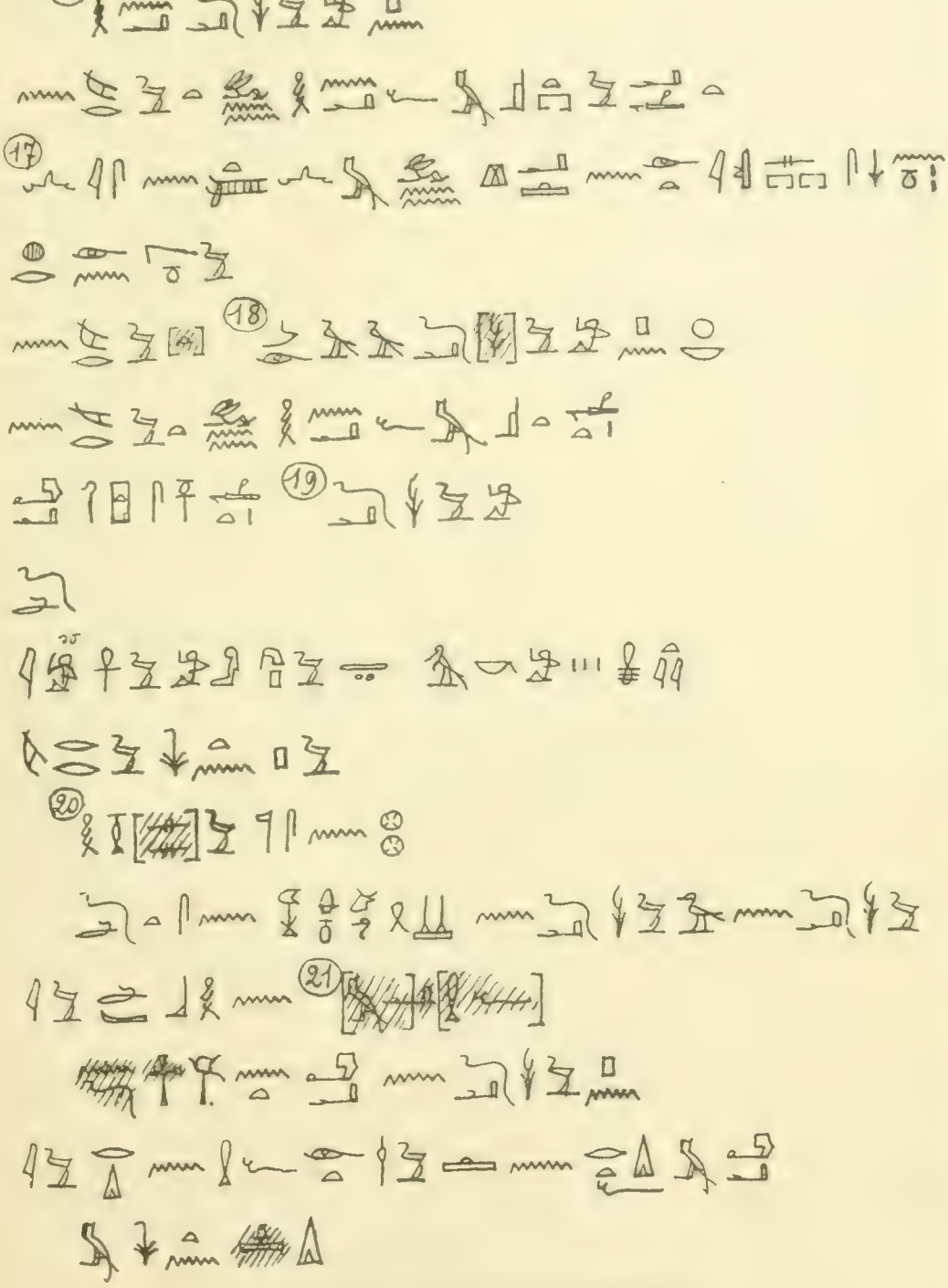
Veröffentlicht: Sayce, Rec. de trav. 13, 66.67. — Davies, Deir el Gebrâwi II pl. 13.



a) so wohl nach Der el Gebr. II pl. 10 zu ergänzen.

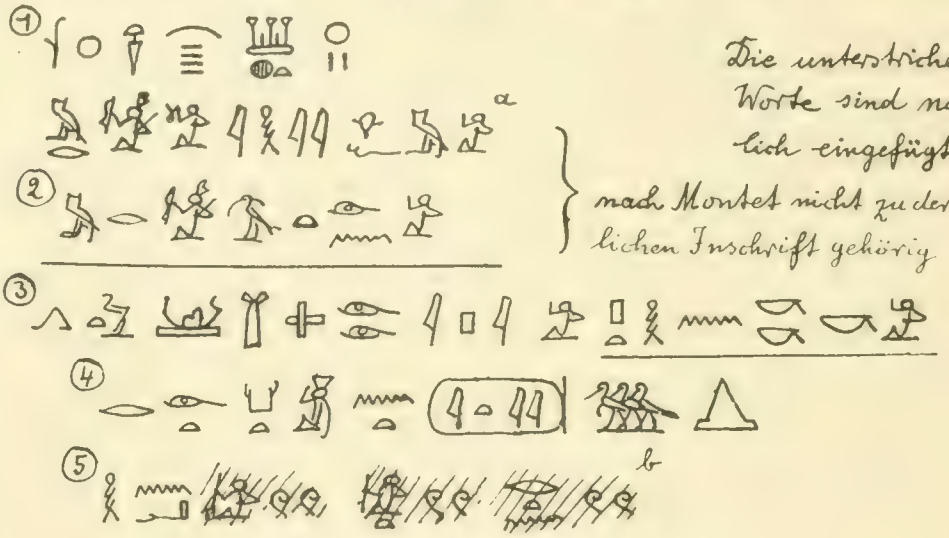


a) die beiden nebeneinanderstehenden ⟿ sind in der Publ. zusammengezogen [illegible]
b) So „dieses Oberägypten" von Griffith ergänzt, zweifelhaft, da Oberägypten vorher nicht genannt ist. c) lies [illegible] d) lies [illegible], wie Sayce hatte. e-e) 1 Gruppe.



34. Inschrift aus der Zeit des Königs (4-44) im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 f. — Golenischeff, Hamm. 7. — Montet-Couyat, Ouadi Hammamat I S. 94/95, no. 169–171 (ohne Phot.).
Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 457 bis.

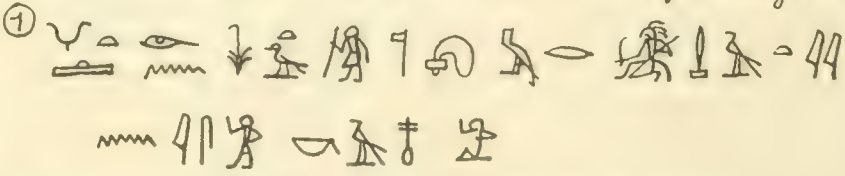


Die unterstrichenen Worte sind nachträglich eingefügt worden

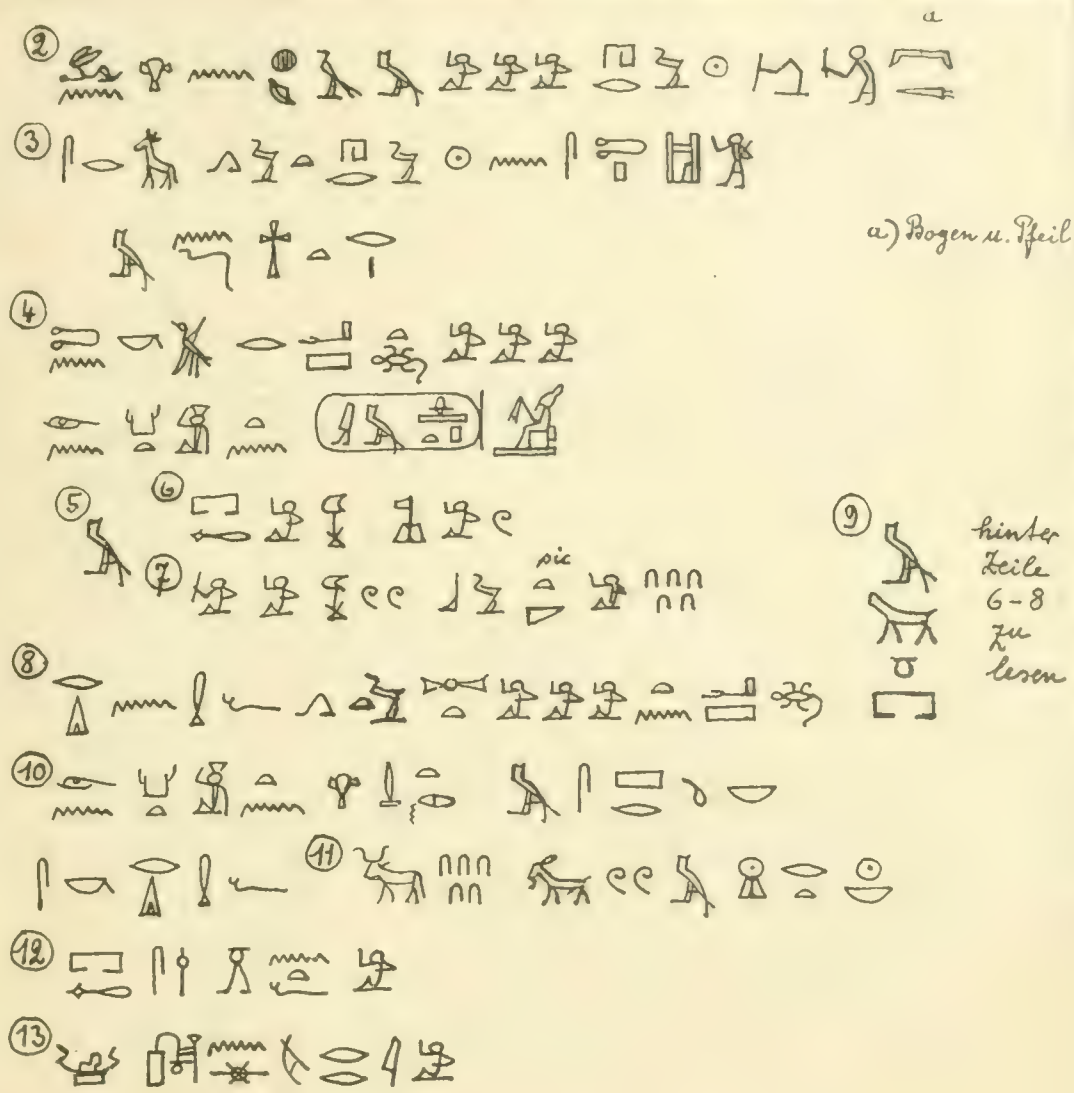
nach Montet nicht zu der eigentlichen Inschrift gehörig

35. Inschrift des 𓄿𓂋𓏏-44 genannt 𓋴𓂋𓏏𓏏𓏏 ebendaselbst.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 h. — Golenischeff, Hamm. 7. — Montet-Couyat, Ouadi Hammamat I S. 103. II Taf. 39 (Phot.)
Kollationiert mit Berlin Abdr. und Photogr. Couyat's.

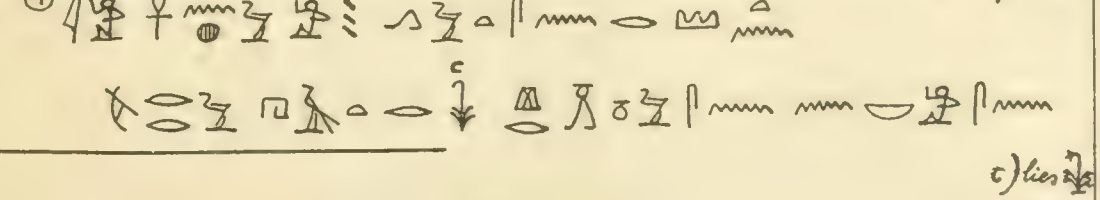


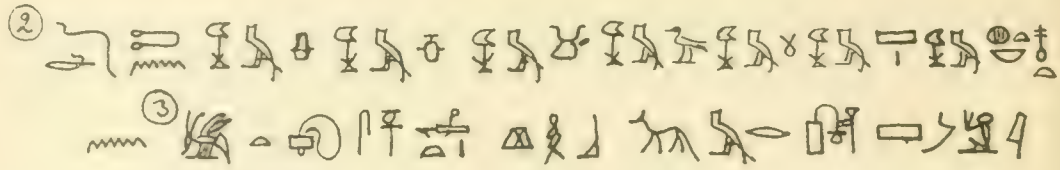
a) Lesung von Montet; Lepsius u. Golenischeff. 𓏏 statt 𓏏. b) lies 𓈖𓂋𓏏𓏏𓏏 ?



36. Inschrift des [illegible] ebendaselbst.

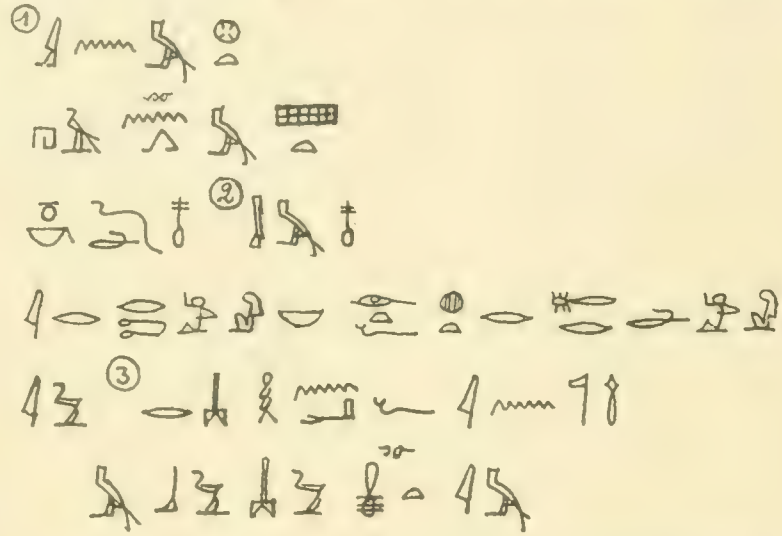
Veröffentlicht: Golenischeff, Hamm. 3, 1. – Montet-Couyat a. a. O. I S. 91 II Taf. 35.





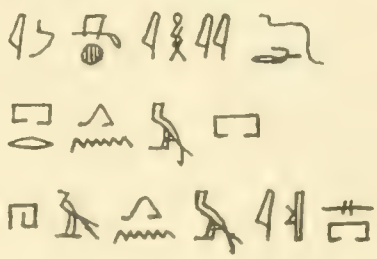
37. Inschrift aus einem Grabe bei Abydos. Kairo 1650.

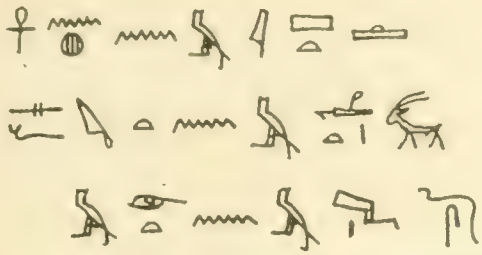
Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 11, 84. — Abschrift von Erman (1898/9).



38. Inschrift auf dem Grabstein des [illegible]. Kairo 1596.

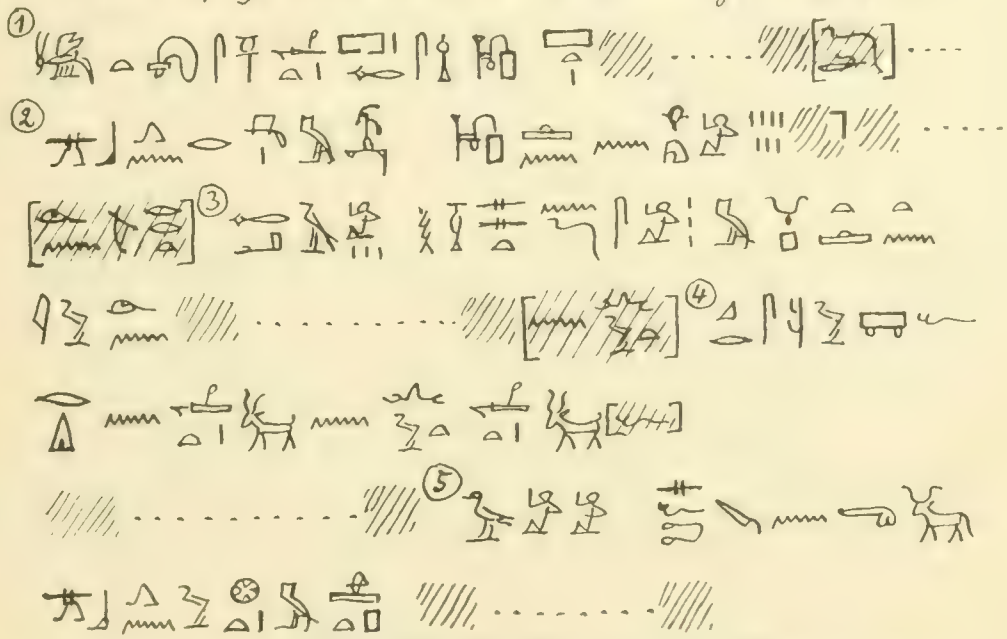
Abschrift von Erman (1898/9). Zeit: 6. Dyn. oder später.





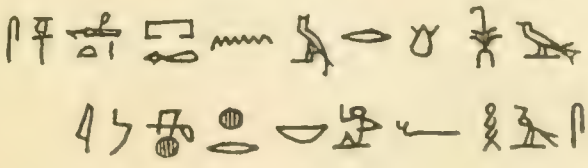
39. Inschrift aus dem Grabe eines Gauschreibers.

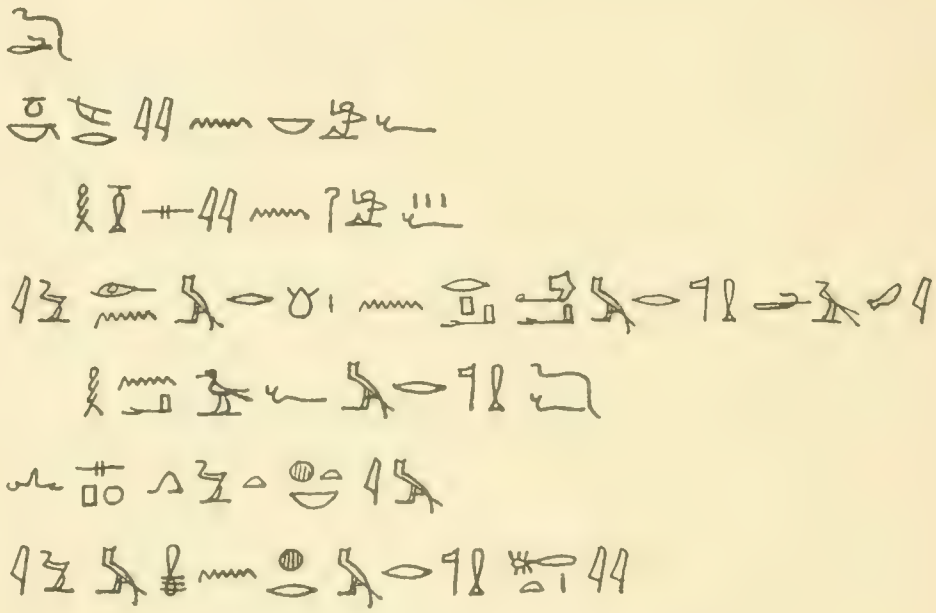
Kairo 1759. Nach Phot., die Dr. Polotsky mir zeigte.



40. Inschrift auf dem Grabstein des Gaubeamten [illegible].

Kairo 1649. Abschrift von Erman.



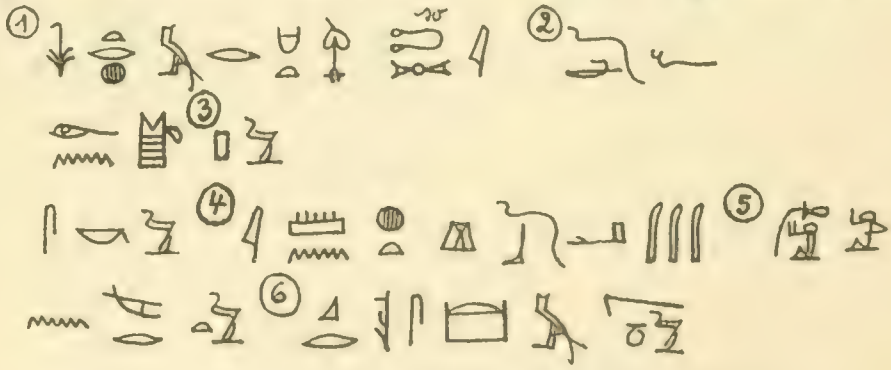


5

41. Inschrift auf einem Stein eigentümlicher Form mit dem Bilde einer Thüre, verworfen vorgefunden bei dem Mastaba-Grabgebäude des [illegible] bei der Cheopspyramide. Ausgrabung von Steindorff 1903.

10

Jetzt im Museum von Kairo. — Abschrift von Steindorff.



15

Urkunden des
aegyptischen
Altertums

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY